

Chronik der Stadt Weimar 2022

Bearbeiter: Axel Stefek, Stadtarchiv Weimar

Hinweise:

Vorliegende Chronik verzeichnet eine Auswahl kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse des Jahres 2022 in der Stadt Weimar. Grundlage für den Inhalt sind Pressemitteilungen und -meldungen, vornehmlich aus der Weimarer Tagepresse und dem Rathauskurier, dem Amtsblatt der Stadt Weimar. Die Chroniken dienen somit auch der Erschließung der Zeitungen und erleichtern die Auffindbarkeit von Meldungen zu bestimmten Themen.

Weitergehende Recherchen ermöglichen die Bestände des Stadtarchivs Weimar, wo die Zeitungen vollständig archiviert sind und darüber hinaus eine thematisch geordnete Zeitungsausschnittsammlung geführt wird.

Diese Jahresgesamtübersicht enthält keine Illustrationen. **Abbildungen** sind in den Monats-Chroniken enthalten, die über die Internetseite der Stadt Weimar unter <https://stadt.weimar.de/de/jahreschroniken-detailliert.html> einsehbar sind. Hinweise auf Abbildungen sind in der Jahresgesamtübersicht mit grauer Schrift gekennzeichnet.

Abkürzungen:	DNT	Deutsches Nationaltheater	RHK	Rathauskurier, Amtsblatt der Stadt Weimar
	HfM	Hochschule für Musik „Franz Liszt“	TA	Thüringer Allgemeine, Ausgabe Weimar
	KSW	Klassik Stiftung Weimar	TLZ	Thüringische Landeszeitung, Ausgabe Weimar
	PM	Pressemitteilung		

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 02.01.2022	Corona-Impfungen	Das Interesse, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen, hält an. Allein 280 Personen lassen sich heute, an einem Sonntag, in der Gemeinschaftspraxis der Allgemein- und Arbeitsmediziner Dr. Joch und Christian Hänse impfen, ohne sich vorher anmelden zu müssen.	TLZ 03.01.2022
Mi, 05.01.2022	Eisbahn schließt	Die Eisbahn am Goethe-Schiller-Denkmal war das einzige zugelassene Angebot des (in anderen Jahren üblichen) Weihnachtsmarktes. Da es rings um den Theaterplatz keine gastronomische Versorgung geben durfte und in Folge des „Corona-Lockdowns“ kaum auswärtige Besucher kamen, war der Umsatz, den der „Thüringer Zeltverleih“ als Betreiber verbuchen konnte, geringer als sonst. Nun wird die Eisbahn planmäßig abgebaut.	TLZ 08.01.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 06.01.2022	Großfahndung nach einem Streit	Nach einer Auseinandersetzung zwischen einem der Polizei bekannten Mann und einem Firmeninhaber im ehemaligen Gelände des Weimar-Werks, bei dem angeblich auch von einer Schusswaffe Gebrauch gemacht worden sein soll, sucht die Polizei mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften und einem gepanzerten Fahrzeug nach dem Mann. Zum Einsatz kommen u.a. Drohnen, ein Sondereinsatzkommando (SEK) stürmt eine Gartenlaube und sichert diese danach mit Stacheldraht und Kameras, der Bahnverkehr Weimar-Apolda wird zeitweise unterbrochen, in der Innenstadt im Bereich zwischen Schillerstraße und Marktstraße werden Wege abgesperrt, unter schweren Waffen und mit Sägen wird schließlich die Wohnung des Flüchtligen von dem SEK aufgebrochen – alles vergeblich. Erst Zeugenhinweise führen zur Festnahme. Am Ende sieht die Staatsanwaltschaft gar keinen Haftgrund und der 40-jährige wird auf freien Fuß gesetzt. Polizeichef René Treurnert rechtfertigt den Einsatz: „Wir konnten die Gefahr bannen.“	TLZ 07., 11.01. 2022
Do, 06.01.2022	Wiederaufnahme „A Clockwork Orange“	Die DNT-Produktion „A Clockwork Orange“ nach dem Roman von Anthony Burgess wird nach zweijähriger Pause nun erstmals wieder gespielt.	TLZ 05.01.2022
Fr, 07.01.2022	5 Jahre Galerie „unartig“	Die seit fünf Jahren in der Windischenstraße bestehende Galerie „unartig“ blickt mit einer Ausstellung ihrer eigenen Plakate zurück auf Konzerte, Ausstellungen und Lesungen, die hier stattfanden.	TLZ 07.01.2022
Sa, 08.01.2022	Ruhestand für Christiane Weber	Seit 1991 berichtete sie kontinuierlich über das kulturelle Geschehen in der Klassikerstadt Weimar, begleitete die Vorbereitungen des Kulturstadtjahres 1999 und das Großereignis selbst, Restaurierungen von Baudenkmälern, die Einweihung von bedeutenden Neubauten, war bei vielen der Weimarer Bürgerreisen dabei und beobachtete die Aktivitäten großer und kleiner kultureller Initiativen, Institutionen, Vereinen. Mit den fünf Bänden „Villen in Weimar“ bleiben wichtige Ergebnisse ihrer historischen Recherchen in Wohnzimmern und Bibliotheken präsent. Nun verabschiedet sich Christiane Weber, Kulturredakteurin der Tageszeitung, in den Ruhestand. Als freie Mitarbeiterin will sie sich aber auch weiterhin gelegentlich zu Wort melden.	TLZ 08.01.2022
Mo, 10.01.2022	Trauer um Hans-Joachim Preiß	Hans-Joachim Preiß, Lehrer a. D. und Verfolgter des Naziregimes, stirbt im Alter von 95 Jahren.	TLZ 05.02.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 11.01.2022	Corona-Regeln werden gelockert	Ursprünglich sollten nach neuen Bestimmungen des Landes Thüringen erst ab 23. Januar Lockerungen bei den Corona-Auflagen eintreten, nun aber gestattet das Land schon ab sofort die Umsetzung. Die Veränderungen betreffen vor allem den „Geimpft-/Gesehen-/ Getestet-Status“ von Besuchern öffentlicher Verwaltungen oder Restaurants.	TLZ 08., 12.01.2022
Mi, 11.01.2022	Zweites Impfzentrum in der Notenbank	Die Bereitschaft, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen, liegt in Weimar über dem Landesdurchschnitt. Nun wird neben dem bestehenden Impfzentrum im Mon Ami eine zweite derartige Einrichtung in der „Notenbank“ (Steubenstraße) eröffnet, auch diese betrieben von der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen.	TLZ 08., 13.01.2022
Sa, 15.01.2022	Förderung für die Radlöwen	Der Weimarer Radsportverein „Die Löwen“ (Vorsitzender Jens Nitschke) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 Euro, mit der der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank die Jugendarbeit des Vereins unterstützen.	TLZ 17.01.2022
So, 16.01.2022	Ausstellung Ludwig von Gleichen-Rußwurm schließt	Die wohl bedeutendste Ausstellung der Klassik Stiftung des Jahres 2021, die im Schiller-Museum unter dem Titel „Landschaften im Licht“ Werke des Malers Ludwig von Gleichen-Rußwurm zeigte, schließt.	TLZ 14.01.2022
Mo, 17.01.2022	Corona-Demonstrationen, Corona-Impfstand	Woche für Woche demonstrieren jeden Montag Menschen gegen die Corona-Politik. Da in der vergangenen Woche 500 bis 600 Teilnehmer an einem unangemeldeten „Spaziergang“ gezählt wurden, reagiert die Polizei nun mit einem Großaufgebot – und nun kommen lediglich etwa 200 Personen, die gegen die Corona-Maßnahmen protestieren. An einer Gegendemo beteiligen sich etwa 120 Leute. – Momentan sind etwa 76 % der Weimarer vollständig gegen das Corona-Virus geimpft; etwa 51 % haben darüber hinaus eine Auffrischungsimpfung erhalten.	TLZ 19.01.2022 26.01.2022
Di, 18.01.2022	Anne-Kathrin Lindig wird Präsidentin der Musikhochschule	Die Hochschulversammlung der Musikhochschule wählt Prof. Anne-Kathrin Lindig in nichtöffentlicher Sitzung zur neuen Präsidentin der Weimarer Musikhochschule. Die 59-jährige Violinprofessorin und amtierende Vizepräsidentin der Hochschule wird ihr Amt als Nachfolgerin von Prof. Dr. Christoph Stölzl am 1. Juli 2022 antreten (siehe Foto: Prof. Anne-Kathrin Lindig, Fotograf: Bernd Lindig). Auch Robert Ehrlich und Wolf-Dieter Seifert hatten sich zur Wahl gestellt.	TLZ 14., 19.01.2022 TA 26.01.2022 PM HfM 18.01.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 18.01.2022	Peter Kleine möchte Corona-Regeln lockern	Der Oberbürgermeister Peter Kleine plädiert in einer Videobesprechung mit der Gesundheitsministerin dafür, die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie zu lockern. Beispielsweise sollten Gastronomen nicht noch mehr Kontrollfunktionen übernehmen müssen und Schwimmhallen und Sportstätten bald öffnen.	TLZ 19.01.2022
Do, 20.01.2022	Uraufführung „Treuhandkriegspanorama“	Mit der Treuhandgesellschaft und den Auswirkungen ihrer Tätigkeit in Nordthüringen beschäftigt sich das Stück „Treuhandkriegspanorama“ von Thomas Freyer, das im E-Werk seine Uraufführung erlebt. Regie: Jan Gehler, Bühne: Sabrina Rox, Kostüme: Katja Strohschneider. (Siehe auch Szenenfoto DNT-Stück „Treuhandkriegspanorama“: Martin Esser, Marcus Horn, Janus Torp, Rosa Falkenhagen, im Hintergrund: Fabian Hagen. Fotograf: Candy Welz)	PM DNT 19.01.2022 TLZ 20., 22.01.2022
Do, 20.01.2022	Ruhestand für Andreas Wünscher	Nach genau 50 Jahren im Beruf geht der Weimarer Schornsteinfegermeister Andreas Wünscher in den Ruhestand. Zu den Erinnerungen aus seinem Dienst gehört beispielsweise jene Episode aus den 1970ern, als er gemeinsam mit Kollegen mittels Feuerschalen dafür sorgte, dass die Schornsteine beim Dreh des Films „Lotte in Weimar“ tatsächlich kräftig rauchten.	TLZ 20.01.2022
So, 23.01.2022	Podiumsdiskussionen zu 150 Jahren Musikhochschule	Aus Anlass ihres 150. Gründungsjubiläums startet in der Hochschule für Musik eine Reihe von Podiumsdiskussionen zur eigenen Geschichte. Moderiert von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl diskutieren zum Auftakt Prof. Dr. Nike Wagner, frühere Intendantin des Kunstfests Weimar, die Autorin Dr. Annette Seemann sowie der ehemalige Rektor der Hochschule Prof. Dr. Wolfram Huschke. In den kommenden Wochen werden viele Veranstaltungen zum Jubiläum stattfinden.	PM HfM 19.01.2022 TLZ 24., 25.01.2022
Mo, 24.01.2022	Buch von Dorothea Kromphardt	Die Weimarerin Dorothea Kromphardt veröffentlicht im Bertuch-Verlag ihr Buch „Seifenblasen aus Tränenwasser“, in dem sie von den jahrelang gesammelten Erfahrungen ihrer Arbeit als Klinikclown für schwerkranke Kinder berichtet.	TLZ 24.01.2022
Mo, 24.01.2022	18 Jahre Bürgerstiftung	Der Vorstand der Bürgerstiftung Weimar (Vorsitzende Katrin Katzung) zieht am Tag ihrer „Volljährigkeit“ eine Bilanz ihrer bisherigen Leistungen und zur gegenwärtigen Situation. Das Stiftungskapital belaufe sich momentan auf rund 237 000 Euro. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Eleonore Bleicher, die zu den Gründungsmitgliedern gehört, sich nun zu ihrem 70. Geburtstag aber aus dem Gremium zurückziehen möchte.	TLZ 25.01.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 25.01.2022	Universitätsratsvorsitzender Thomas Rabe	Der Universitätsrat der Bauhaus-Universität wählt Dr. Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh, zum neuen Vorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende Dr. Rainer Ambrosy war im Dezember 2021 von seinem Amt zurückgetreten. Rabe ist seit 2019 Mitglied des Gremiums. Er leitet nun zugleich die Universitätsversammlung, der die Mitglieder des Universitätsrats und des Senats angehören.	TLZ 27.01.2022
Di, 25.01.2022	Erklärung gegen die Instrumentalisierung der Corona-Pandemie	Die Unterzeichnenden der „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“ (2019) veröffentlichen ein gemeinsames Papier für Rücksichtnahme, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie – gegen Verschwörungsmymen, Antisemitismus und gegen die Spaltung der Gesellschaft. In diesem sprechen sie sich ausdrücklich gegen die Instrumentalisierung der Corona-Pandemie für demokratiefeindliche Zwecke aus. Anlass sind gegen die Gedenkstätte Buchenwald gerichtete Angriffe in Form von E-Mails und Anrufen, in denen die Corona-Schutzmaßnahmen mit dem Nationalsozialismus gleichgesetzt werden. Im Foyer des DNT findet dazu ein großes Pressegespräch statt.	PM KSW 25.01.2022
Mi, 26.01.2022	„ARD-Kultur“ kommt nach Weimar, Teag geht nach Erfurt	Zwölf Redakteure der ARD werden zukünftig in Weimar tätig sein, um dem Kulturleben gewidmete digitale Angebote zu entwickeln und Internetinhalte zu erstellen. Der Entscheidung für Weimar als Sitz der neuen Kulturplattform „ardkultur.de“ gingen jahrelange Debatten voraus. Sitz der Redaktion wird das bislang von der Thüringer „Netkom“, einer Tochterfirma der Thüringer Energie-AG (Teag), genutzte Gebäude an der Schwansee-/Coudraystraße. Der Hauptsitz dieses Unternehmens wird nach Erfurt verlegt. Das Kulturportal der ARD wird etwa Ende Oktober an den Start gehen.	TLZ 26.11.2021 27.01.2022 RHK 14/2021 TLZ 10.06.2022
Mi, 26.01.2022	Uraufführung „Paarlaufen II“	Jean-Michel Räbers 2020 entstandene Komödie „Paarlaufen II“ erlebt in der Studiobühne des DNT ihre Doppel-Uraufführung (gemeinsam mit dem Stadttheater Ingolstadt).	TLZ 28.01.2022
Mi, 26.01.2022	Abschied als Stadtrat – Rudolf Keßner	Nach 32 Jahren ist Rudolf Keßner Weimars dienstältester Stadtrat. Nun gibt er sein Mandat zurück und verabschiedet sich in einer persönlichen Erklärung mit einem Dank nicht nur an „seine“ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sondern auch an alle anderen Stadträte, auch wenn er sie manchmal verletzt habe. – Erstmals tagt der Stadtrat im Seminargebäude der Weimarahalle. Denn noch immer ist der Marie-Juchacz-Saal vom Corona-Team des Gesundheitsamtes belegt, und im großen Saal der Weimarahalle laufen gerade Vorbereitungen für ein Konzert. Es wird u.a. beschlossen, die Steuertechnik des Krematoriums auf dem Hauptfriedhof demnächst zu erneuern, eine Maßnahme, die allein etwa eine halbe Mio. Euro kosten wird.	TLZ 28., 29.01.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 27.01.2022	Holocaust-Gedenktag mit Ausstellung	Am Mehrgenerationenhaus in Weimar-West wird aus Anlass des Holocaust-Gedenktags eine Ausstellung mit dem Titel „Kein Vergessen!“ eröffnet.	TLZ 28.01.2022
Fr, 28.01.2022	Ruhestand für Wolfgang Holler	Wolfgang Holler, Generaldirektor der Museen, wird in den Ruhestand verabschiedet. Der 1956 in Koblenz am Rhein geborene Kunsthistoriker vollendet damit eine erfolgreiche und inhaltlich herausfordernde Karriere im Museums- und Wissenschaftsbetrieb der Klassik Stiftung. Zu den Meilensteinen seiner Amtszeit zählt die Weiterentwicklung der Museumskonzeption mit den neuen Schwerpunkten Bauhaus und Quartier der Moderne. (Siehe auch Foto: Prof. Wolfgang Holler; Fotograf: Hannes Bertram, Klassik Stiftung Weimar)	TLZ 29.01.2022
Sa, 29.01.2022	Trauer um Wolfgang Klawonn	Der 1950 geborene Wolfgang Klawonn, den seine Freunde und Bekannten „Atze“ nannten, wuchs in Görlitz auf und studierte Musik an der Weimarer Hochschule – zunächst Saxophon, Klarinette, Querflöte. Später kamen Gitarre, Klavier und andere Instrumente hinzu, so dass er mit den Jahren zum Multiinstrumentalisten wurde. In der Thüringer Blues-Landschaft war er in den 1970er Jahren bei „Blues Vital“ dabei, spielte in Ute Freudenbergs Gruppe „Elefant“ und seit 1985 bis zuletzt bei den bekannten „Hot Strings“. Wolfgang „Atze“ Klawonn, ein „Musiker mit Swing im Herzen“, stirbt mit einer Corona-Erkrankung.	TLZ 05.02.2022 http://www.deutsche-mugge.de/zeitzeuge/8559-zum-tod-von-wolfgang-klawonn.html (05.12.2022)
Mo, 31.01.2022	„Weimarer Erklärung“	Eine von der Stadt und Einrichtungen der politischen und kulturellen Bildung erarbeitete „Weimarer Erklärung für ein solidarisches Miteinander“ wird auf dem Theaterplatz von dem Schauspieler Max Landgrebe bei Regen, Kälte und Wind öffentlich verlesen. Auslöser für die Erarbeitung des Papiers sind verbale Angriffe auf die Gedenkstätte Buchenwald, in denen Corona-Schutzmaßnahmen mit dem Nationalsozialismus gleichgesetzt werden und die sich in den letzten Wochen verstärkt hätten.	TLZ 01.02.2022
Di, 01.02.2022	Klinik-Parkhaus	Am Klinikum wird ein Parkhaus mit 450 Stellplätzen eröffnet. Mit dem 5,5 Mio. Euro teuren Neubau auf der Fläche des alten Parkplatzes war im Mai 2021 begonnen worden.	TLZ 01.02.2022
Di, 01.02.2022	Notsicherung an der Karlsmühle	Auf dem Gelände der Karlsmühle wird mit der aus Fördermitteln finanzierten Notsicherung der völlig desolaten Bausubstanz begonnen.	TLZ 02.02.2022
Di, 01.02.2022	Hans-Joachim Heuzeroth tritt zurück	Neben dem grünen Stadtratsmitglied Rudolf Keßner, der sich schon im Januar offiziell aus dem Gremium verabschiedet hatte, tritt auch Dr. Hans-Joachim Heuzeroth – krankheitsbedingt – von seinem Mandat zurück.	TLZ 10.02.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.02.2022	Neuer Mathematik-Pro- fessor Björn Rüffer	Prof. Dr. Björn Rüffer leitet von nun an den Lehrstuhl „Angewandte Mathematik“ an der Bauhaus-Universität Weimar. Nach Stationen in Deutschland, Großbritannien und Australien übernimmt der promovierte Mathematiker die Nachfolge von Seniorprofessor Klaus Gürlebeck. Die Professur ist an den Fakultäten Bauingenieurwesen und Medien veran- kert.	PM Bauhaus- Uni 07.03.2022 TA 11.03.2022
Mi, 02.02.2022	Brauerei-Ruine zwangsversteigert	Die Ruine einer zur Brauerei Ehringsdorf gehörenden ehemaligen Villa mit Wirtschaftsge- bäuden am Hainweg wechselt in einer Zwangsversteigerung zur Aufhebung der bisheri- gen Eigentümergeinschaft für knapp eine Million Euro den Besitzer. Käufer ist aller- dings einer der ehemaligen Mitbesitzer. Der desolate Zustand des Anwesens hat in den vergangenen Jahren immer wieder für Unmut der Anwohner gesorgt.	TL00Z 03.02.2022
Fr, 04.02.2022	„Upps, kaputt!“ im Stell- werk-Theater	Dem Thema „Zerstörung“ widmet sich das vom „Jungen Theater im Stellwerk“ entwi- ckelte Stück „Upps, kaputt!“, das seine Uraufführung erlebt. Die künstlerische Leitung hat Stephan Mahn, der damit bereits zum dritten Mal ein Stück in dem Weimarer Jugendthe- ater inszeniert.	TLZ 04.02.2022
So, 06.02.2022	HfM-Podium zur Aufar- beitung der DDR-Ver- gangenheit	An der Musikhochschule findet ein Podiumsgespräch statt, das sich der Hochschulge- schichte 1945 bis 1990 widmet. Viele angefragte Zeitzeugen hätten abgesagt, denn seit 30 Jahren hätte es keine tatsächliche Aufarbeitung der Verstrickungen der Hochschule mit dem autoritären politischen System der DDR gegeben. Dies, so der aus der früheren Bundesrepublik (Regensburg) stammende Chef des Hochschularchivs Dr. Christoph Meixner, wäre „eine ‚Sisyphusarbeit‘, die hier niemand zu leisten vermag“. Unterlagen aus den Jahren der DDR gäbe es nicht mehr, alles sei geschreddert worden, bevor 1995 ein Hochschularchiv gegründet worden sei. Man wüsste nicht einmal, welche exmatriku- lierten Studenten und gemäßregelten Professoren nach 1990 rehabilitiert worden seien. Prof. Peter Gülke sagt, man hätte immer Kompromisse machen müssen. – Eine Veran- staltung mit merkwürdigem Fazit, die einen schalen Beigeschmack hinterlässt. Mancher Teilnehmer fragt sich, warum der Präsident der Musikhochschule ein renommierter Histo- riker ist.	TLZ 07.02.2022
Mo, 07.02.2022	Lockerung Corona- Maßnahmen	Obwohl die Zahl der an Corona Erkrankten steigt, werden weniger Patienten auf Intensiv- stationen der Kliniken behandelt. Deshalb lockert die Landesregierung die bestehenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. So dürfen auch Ungeimpfte nun auch wie- der alle Geschäfte und Restaurants betreten, sofern sie einen aktuellen, negativ ausge- fallenen Test vorweisen können. Zudem wird die Sperrstunde (22 Uhr) abgeschafft.	TLZ 05.02.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 07.02.2022	Schwimmhalle öffnet wieder	Mit ihrer inzwischen 21. Corona-Allgemeinverfügung schöpft die Stadt Weimar alle Möglichkeiten aus, die nun von Seiten des Landes erlaubten Lockerungen umzusetzen. Ein Symbol ist die heutige Öffnung der Schwimmhalle am Schwanseebad, aber auch andere Sport- und Freizeitangebote werden jetzt wieder aktiviert. Auch entspannen sich die Regeln hinsichtlich der Kontaktbeschränkungen, der Besucher-Höchstzahlen bei Veranstaltungen und der Nachweispflichten beim Zutritt.	TLZ 08.02.2022 RHK 2/2022, S. 1
Fr, 11.02.2022	Winfried Speitkamp: Karrieresprung nach Abwahl	Der von der Universitätsversammlung der Bauhaus-Universität von einer Mehrheit abgewählte Präsident der Institution Winfried Speitkamp wird nun vom Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow zum Staatssekretär im Thüringer Bildungsministerium ernannt. Kritiker äußern, angesichts seiner Vita und seiner Abwahl von der Spitze einer bedeutenden Bildungseinrichtung sei bei ihm keine Expertise für eine gute Bildungspolitik zu erwarten.	TLZ 27.01.2022
Sa, 12.02.2022	Premiere „Caligula“	Detlev Glanerts Oper „Caligula“, die 2006 ihre Uraufführung erlebte, wird am DNT neu inszeniert. Frei nach Albert Camus wird darin ein Psychogramm des berühmt-berüchtigten römischen Kaisers gezeichnet, der als größtenwahnsinniger Despot in die Geschichte einging. Die musikalische Leitung der Neuproduktionen liegt beim 1. Kapellmeister des DNT und der Staatskapelle Andreas Wolf.	TA 05., 11.02.2022 TLZ 14.02.2022
Do, 17.02.2022	Sturm	Ein Sturm entwurzelt eine mächtige, uralte Ulme vor dem Gebäude der Jenaplanschule an der Gropiusstraße. Zum Glück wird niemand verletzt, doch müssen im Nachgang auch sämtliche benachbarte Ulmen gefällt werden, was das Stadtbild in diesem Bereich nachhaltig verändert. Doch das ist nicht der einzige Schaden – so wird das Dach eines Lokschuppens im Eisenbahnmuseum schwer beschädigt. Wegen der dichten Baumbestände bleiben die Friedhöfe noch tagelang geschlossen, um Sicherungs- und Aufräumarbeiten zu ermöglichen.	TLZ 18., 19., 21., 22., 23.02.2022
Fr, 18.02.2022	Weltgästeführertag	Der Verein der Stadtführer bietet zum Weltgästeführertag unter dem Motto „Mit Leib und Seele“ verschiedene Führungen an. Es beteiligen sich u.a. die Weimarer Stadtführer Elke Hildebrand und Wolfgang Renner.	TLZ 15., 19., 22.02.2022
Fr, 18.02.2022	Strategiekonferenz für Frieden	In Weimar findet die 16. „Strategiekonferenz der Kooperation für den Frieden“ statt. Die Konferenzen gibt es seit 2003; Thema ist diesmal die gemeinsame Sicherheit durch Abrüstung, Kooperation, Klimagerechtigkeit. Mit dabei ist u.a. Ernst Ulrich von Weizsäcker; der Ministerpräsident Bodo Ramelow spricht ein Grußwort.	TLZ 16., 21.02.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 21.02.2022	Hasko Weber verlängert Vertrag	Der Generalintendant des DNT Hasko Weber verlängert seinen Vertrag und bleibt nun bis zum Sommer 2027. Auch die kaufmännische Geschäftsführerin des DNT Sabine Rühl wird hierbleiben, ihr Vertrag läuft nun bis 2028.	TLZ 23.02.2022
Di, 22.02.2022	Standesamt im Hochbetrieb	Sieben Paare lassen sich zum „Schnapszahldienstag“ im Standesamt trauen. Ohnehin ist die Stadt Weimar ein beliebter Ort für Hochzeiten.	TLZ 23.02.2022
Di, 22.02.2022	„Dialog Weimar“	Auf Einladung des Oberbürgermeisters Peter Kleine nehmen Polizeichef René Treunert, Amtsärztin Isabelle Oberbeck und zwölf weitere Menschen im Rathaus-Gebäude Herderplatz an einem von Doris Voll moderierten Gespräch teil, in dem es um die Anliegen der „Montagsspaziergänger“ geht – Kritik an den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Auch Vertreter des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus sind dabei, die eine Unterwanderung der „Spaziergänge“ durch Rechtsextreme befürchten. Der „Dialog Weimar“, so die Bezeichnung des Gesprächsformats, soll fortgesetzt werden.	TLZ 24.02.2022
Do, 24.02.2022	Russland greift die Ukraine an	Völkerrechtswidrig wird die Ukraine durch den Nachbarstaat Russland mittels militärischer Bodentruppen und Raketen überfallen. Dies wird weitreichende Folgen für das weltweite politische und wirtschaftliche Kräftegleichgewicht, für die Außen- und Innenpolitik der Staaten, für die Bundesrepublik und auch für Kommunen wie die Stadt Weimar haben. Der Krieg wird sich zu einer humanitären Katastrophe für die Zivilbevölkerung in den betroffenen Regionen entwickeln. Millionen Menschen werden sich auf den Weg nach Westen machen, um dem Krieg zu entfliehen. – Bereits am Abend formiert sich eine von Norman Heydenreich angemeldete Kundgebung auf dem Theaterplatz, um Solidarität mit den Ukrainern zu signalisieren und auf der u.a. der Ministerpräsident Bodo Ramelow und Oberbürgermeister Peter Kleine sprechen.	TLZ/TA 25.02.2022 und folgende
Fr, 25.02.2022	Modernisierungen in der Weimarahalle	Rund 2,4 Mio. Euro – darunter etwa 600 000 Euro als städtischer Eigenanteil – waren seit 2018 in verschiedene Modernisierungsmaßnahmen der Weimarahalle investiert worden. Nun sind die Maßnahmen, zu denen u.a. zwölf automatische Eingangstüren, die Sanierung der Sanitärbereiche, Ersatz von Möblierungen und eine neue Oberbühnensteuerung gehören, abgeschlossen.	TLZ 26.02.2022 RHK 3/2022, S. 6
Sa, 26.02.2022	Ausstellung Horst Jährling	Unter dem Titel „Unterwegs – zeigt die Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ anlässlich seines 100. Geburtstages unter dem Titel „Unterwegs – Zuhause“ Werke von Horst Jährling. Die Ausstellung wurde kuratiert von Barbara Wuttke-Jährling, der Tochter des Malers. (Siehe Bild: Horst Jährling. Der letzte Zug, 1960er Jahre; Fotografin: Sibylle Wuttke)	TLZ 16.02.2022 RHK 2/2022 Bild: RHK 2/2022, S. 5

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 27.02.2022	Kruzifix erinnert an die Corona-Pandemie	Ein von einem anonymen Spender gestiftetes, von der Künstlerin Julia Bornefeld aus Bruneck angefertigtes Kruzifix wird in der Herderkirche eingeweiht. Es soll an die Corona-Pandemie und ihre Folgen erinnern.	TA 01.03.2022
So, 27.02.2022	Bürgerinitiative für die Ukraine	Auf Initiative von Norman Heydenreich gründen zwölf Weimarer und Ukrainer eine Bürgerinitiative „Für Frieden und Solidarität mit der Ukraine“.	TLZ 03.03.2022
Mo, 28.02.2022	Ukraine-Krisenstab	Oberbürgermeister Peter Kleine beruft einen Ukraine-Krisenstab ein. Von hier aus werden Vorbereitungen getroffen, um zu erwartende Kriegsflüchtlinge unterbringen und versorgen zu können und Hilfsangebote zu koordinieren.	TLZ 26.02.2022
Mo, 28.02.2022	Coca-Cola-Halle als neuer Produktionsstandort	In einer ehemals vom Getränkekonzern Coca Cola an der Schwanseestraße genutzten Halle geht nun ein neues Produktions- und Logistikzentrum des in Legefeld ansässigen Unternehmens „Dasay SV Automotive Europe“ in Betrieb.	TLZ 01.03.2022 RHK 3/2022, Titels.
Di, 01.03.2022	Ukraine-Hotline	Eine „Ukraine-Hotline“ – eine telefonische Auskunftsstelle für Fragen von hilfswilligen Weimarnern oder aus dem Kriegsgebiet Geflüchteten – wird von der Stadtverwaltung eingerichtet. Die Stadt bereite sich intensiv auf die Ankunft von Flüchtlingen vor, so Oberbürgermeister Peter Kleine. Die Bereitstellung von Wohnungen sei das Wichtigste.	TLZ 01., 02.03.2022
Di, 01.03.2022	Corona-Regeln weiter gelockert	In Thüringen dürfen von nun an auch nicht gegen das Corona-Virus geimpfte Menschen Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen - ausgenommen Diskotheken und Clubs – besuchen, sofern sie einen aktuellen, negativen Test vorweisen können. Weitere Lockerungen der Regeln betreffen die Höchstzahl der zugelassenen Gäste bei Veranstaltungen.	TLZ 01.03.2022
Di, 01.03.2022	Salve Service GmbH übernimmt Besucherbetreuung	Mit rund 100 Mitarbeitern übernimmt die neu gegründete „Salve Service GmbH“, eine Tochtergesellschaft der Klassik Stiftung, die Aufsichts- und Kassendienste in den Museen und öffentlichen Einrichtungen der Institution. Bislang wurden diese Dienstleistungen von wechselnden externen Firmen ausgeführt. Im Vorfeld gab es unter den Mitarbeitern viele Verunsicherungen und Diskussionen. Ursprünglich war von 120 Mitarbeitern beim Firmenstart die Rede.	TLZ 09.02., 26.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.03.2022	Solidaritätsbekundungen mit der Ukraine	Viele Institutionen und Personen reagieren mit Bestürzung auf die Ereignisse in der Ukraine und bekunden ihre Solidarität mit dem von Russland grundlos angegriffenen Land. Prof. Michael Dreyer vom Verein Weimarer Republik bezeichnet die militärische Invasion auch als einen Angriff auf die Demokratie. Die Bauhaus-Universität friert ihre bestehenden Kooperationen mit russischen Partnern ein und will keine Studierende oder Mitarbeiter mehr nach Russland entsenden.	TLZ 02., 03.03.2022
Mi, 02.03.2022	Russische Städtepartnerschaft gefährdet	Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine stellt die geplante Städtepartnerschaft Weimar–Tula infrage. Oberbürgermeister Peter Kleine äußert bei einer Solidaritätsbekundung auf dem Theaterplatz, dass die Bemühungen auf offizieller Seite momentan nicht vorangetrieben werden, wenn auch der Kontakt zu den Menschen in der etwa 200 Kilometer südlich von Moskau gelegenen Stadt aufrecht erhalten werden soll.	TLZ 03., 04.03.2022
Mi, 02.03.2022	Stadtratsvorsitzende Bärbel Fiedler	Die neue Stadtratsvorsitzende ist die 53-jährige wissenschaftliche Bibliothekarin Bärbel Fiedler, Mitglied des Bildungs- und Sportausschusses. Sie wird von den Grünen vorgeschlagen, da ihre Fraktion im Stadtrat die stärkste ist. Bislang hatte der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretene Hans-Joachim Heuzeroth den Vorsitz des Stadtrats inne, dem der Oberbürgermeister Peter Kleine in Abwesenheit für seine Arbeit dankt.	TLZ 10.02.2022 RHK 3/2022, S. 19
Mi, 02.03.2022	Nachrücker Carsten Meyer und Daniel Schmidt	Für die beiden aus dem Stadtrat ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder Rudolf Keßner und Hans-Joachim Heuzeroth werden Carsten Meyer und Daniel Schmidt als „Nachrücker“ der grünen Fraktion vereidigt.	TLZ 04.03.2022
Do, 03.03.2022	Erster Hilfstransport für die Ukraine	Ein erster Hilfstransport, organisiert von der Awo Mittelthüringen, startet von Weimar aus in Richtung Ukraine. Mehrere Fahrzeuge haben Lebensmittel und Sachspenden geladen, Ziel ist die Stadt Dniprowerowsk im Osten des Landes. Auf der Rückfahrt stehen in den Fahrzeugen Sitzplätze als Mitfahrgelegenheiten für Flüchtlinge zur Verfügung.	TLZ 04., 08.03.2022
Do, 03.03.2022	Verdienstkreuz für Hartmut Eckhardt	Der langjährige Leiter der Weimarer Bürgerreisen Hartmut Eckhardt wird im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vom Ministerpräsidenten Bodo Ramelow für sein Engagement um Völkerverständigung, Frieden und Zusammenhalt in Europa mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.	TLZ 23.02., 04., 05.03.2022 RHK 3/2022, S. 27
Do, 03.03.2022	Tagung zur Postmoderne	Eine gemeinsame Tagung der Bauhaus-Universität und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich beschäftigt sich mit dem Erbe der postmodernen Architektur und des postmodernen Städtebaus der 1970er bis 1990er Jahre.	PM Uni 02.02.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 04.03.2022	Ukrainische Farben am DNT	Das Deutsche Nationaltheater leuchtet in den ukrainischen Nationalfarben. Unter dem Motto „Diplomatie! Jetzt! Frieden!“ wird es am Sonntag Kunst und Gespräche zur aktuellen Situation geben.	TLZ 05.03.2022
Fr, 04.03.2022	Hilfstransport der Stadtverwaltung für die Ukraine	Ein weiterer Hilfstransport, diesmal organisiert von der Stadtverwaltung, startet in Richtung Ukraine. Ziel ist Weimars Partnerstadt Zamość nahe der ukrainischen Grenze, wo die Hilfsgüter – Nahrungsmittel, medizinische Kleidung, Hygieneartikel – umgeladen werden. Die Fahrzeuge werden von sieben Personen begleitet, u.a. von Bürgermeister Ralf Kirsten und dem Amtsleiter für Zentrale Steuerung und Digitalisierung Christian Adolph.	TLZ 05., 08.03.2022
Sa, 05.03.2022	Ausstellung im ACC: „Konstellationen künstlerischer Forschung“	Erstmalig seit seiner Gründung 2008 stellen zehn promovierte und promovierende Künstler des Promotionsprogramms der Bauhaus-Universität Weimar (ein zweites gibt es deutschlandweit lediglich in Hamburg) gemeinsam aus. Die Ausstellung mit dem Titel „More Planets less Pain“ im ACC und der Kunsthalle Erfurt (Kuratorin: Anne Brannys, Berlin) befasst sich mit der Frage: Was ist künstlerische Forschung und was kann sie bewirken?	PM ACC 09.03.2022; Flyer ACC
Sa, 05.03.2022	Kinderdemonstration für Frieden	Der Krieg in der Ukraine ist Anlass für eine Kinderdemonstration für Frieden, die am Bahnhof beginnt und auf dem Theaterplatz ihren Abschluss findet. Im „Farbschwang-Atelier“ der Künstlerin Katja Weber (in der „Schwungfabrik“, Milchhofstraße) wurden zuvor Transparente und Banner gestaltet. Foto: Plakat.	PM Kinderzirkus Tasifan 03.03.2022
Sa, 05.03.2022	Spendenaktion für die Ukraine an der Uni	Jutta Emes, Präsidentin der Bauhaus-Universität, eröffnet eine musikalische Spendenaktion der Weimarer Hochschulen vor dem Uni-Hauptgebäude. – Friedensgebete in den Kirchen, Demonstrationen, Hilfstransporte – Tag für Tag werden mehr Aktionen ins Leben gerufen, um sich mit den Menschen in der Ukraine zu solidarisieren und ihnen zu helfen.	TA 07.03.2022
Mo, 07.03.2022	Sowjetischer Friedhof beschmiert	Der sowjetische Friedhof im Park an der Ilm ist von Unbekannten – vermutlich bereits in der vergangenen Woche – beschmiert worden. Dabei wurden der rote Sowjetstern und andere Symbole in den ukrainischen Nationalfarben übersprüht.	TLZ 08.03.2022
Di, 08.03.2022	100 Kriegsflüchtlinge	Bislang sind etwa einhundert ukrainische Kriegsflüchtlinge in Weimar angekommen. Die Unterbringung von ihnen und weiterer in den kommenden Wochen zu erwartender Hilfesuchender wird von der Stadtverwaltung koordiniert.	TLZ 09.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 08.03.2022	Trauer um Rolf Reinhardt	Er gehörte 1962 zur Erstbesetzung der ersten Thüringer „Beat-Gruppe“, den „Polars“, spielte Lead-Gitarre, sang im Background. Mit Unterbrechungen gehörte er 50 Jahre zu dieser Band, die zweitweise, in den 1970er Jahren, von den DDR-Behörden mit einem Auftrittsverbot belegt worden war. Nun stirbt Rolf Reinhardt wenige Wochen vor seinem 80. Geburtstag.	TLZ 12.03.2022 http://www.eastsidepromotion.de/Polars/history.htm
Di, 08.03.2022	Tafel für Johanna Schopenhauer	Zum Frauentag wird an der Schopenhauerstraße auf Anregung des Frauenzentrums und der beiden Studentinnen Lia Zinngrebe und Lisa Maßel von der Initiative „HerCity“ in der Nähe des Hauptbahnhofs an einem Straßenschild eine Widmungstafel angebracht, die daran erinnert, dass die Straße nicht nach dem Philosophen Arthur, sondern seiner Mutter Johanna Schopenhauer benannt wurde. Neben dem Namen und den Lebensdaten vermerkt der Text: „Deutsche Schriftstellerin und wichtigste Vertreterin der literarischen Salonkultur im Klassischen Weimar“. Nur etwa 10 % der Straßen, die in Weimar nach Persönlichkeiten benannt sind, ehren Frauen – so das Ergebnis der Masterarbeit der beiden Studentinnen.	TLZ 09.03.2022
Mi, 09.03.2022	Benzinpreise steigen	Als Folge des Krieges Russlands gegen die Ukraine klettern die Energiepreise auf bislang nicht dagewesene Höhen. Dieses Thema wird die Nachrichten der kommenden Monate weiter dominieren, denn es betrifft alle Lebensbereiche, wirkt sich auf die Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen aus und wird mittelfristig zu Inflation führen. – Weimars Stadtverkehr und die Taxiunternehmen müssen schon kurzfristig höhere Kosten in Kauf nehmen, ohne einfach die Preise anheben zu dürfen.	TLZ 10.03.2022
Mi, 09.03.2022	Kundgebung für Frieden in der Ukraine	Bereits zum vierten Mal ruft die von Norman Heydenreich initiierte Initiative „Für Frieden und Solidarität mit der Ukraine“ zu einer Kundgebung auf, die etwa 100 Menschen auf dem Theaterplatz zusammenkommen lässt. Unter ihnen ist auch der geschäftsführende Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Hardy Rilke.	TA 11.03.2022
Do, 10.03.2022	Theater-Festival „Passion: SPIEL“ im E- Werk	Das Festival „Passion: SPIEL“ im E-Werk stellt verschiedene künstlerische Positionen des aktuellen Musiktheaters vor. Foto: „Memorial of Rebellion“, eine Audio-Video-Installation von Brigitta Muntendorf (Konzeption, Komposition, Video-Regie) und Michael Höppner (Konzeption, Regie).	TLZ 10.03.2022 TA 14.03.2022 PM DNT 08.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 10.03.2022	1. „Bauhaus Spring School“	12 Studierende der Bauhaus-Universität Weimar und 93 Studierende ihrer europäischen Partneruniversitäten nehmen an der ersten „Bauhaus Spring School“ teil. Das Format, eine Kombination aus Online- und eine Präsenzphase, soll zukünftig jedes Jahr veranstaltet werden. Koordinatorin ist Kristiina Oelsner.	PM Uni 04.03.2022
Do, 10.03.2022	Ukrainische Kriegsflüchtlinge	In der Stadt treffen weitere 57 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ein, die ein Hilfstransport der Arbeiterwohlfahrt (AWO) auf dem Rückweg aus dem Grenzgebiet zu Rumänien war, mitbringt.	TLZ 10., 12.03.2022
Do, 10.03.2022	Rauminstallation von Esther Shalev-Gerz	Den Auftakt zur dreiteiligen Ausstellung „Welt übersetzen. Zeitgenössische Perspektiven auf Walter Benjamin“ im Bauhaus-Museum macht die Rauminstallation der renommierten Fotografin, Konzept- und Videokünstlerin Esther Shalev-Gerz. Unter dem Titel „Inseparable Angels: An Imaginary House for Walter Benjamin“ setzt sie Benjamins Engel der Geschichte in Bezug zu Weimar und schafft so einen temporären Erinnerungsort für den berühmten Kulturkritiker.	TA 11.03.2022
Fr, 11.03.2022	Neue Edition von Goethes Gedichten	Das Goethe- und Schiller-Archiv (GSA) will eine neue digitale und gedruckte Edition von Goethes etwa 3600 Gedichten auf den Weg bringen. Der GSA-Direktor Marcel Lepper teilt mit, dass das Vorhaben mit 450 000 Euro von der „Richard und Effi Biedrzyński-Stiftung“ unterstützt wird.	TLZ 11.03.2022
Fr, 11.03.2022	Corona-Zahlen steigen auf über 2000	Die Corona-Inzidenz (Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen) steigt erstmals auf über 2000. Da die momentan verbreitete sogenannte Omikron-Variante jedoch nicht als übermäßig gefährlich eingestuft wird, werden dennoch zwei Testzentren geschlossen.	TLZ 12.03.2022
Sa, 12.03.2022	Ausstellung Benedikt Solga und Peter Broda	Das Stadtmuseum zeigt eine Ausstellung mit Arbeiten von zwei Künstlern: „Übergang“, Figuren und Plastiken von Benedikt Solga (Schleusingen) und „Formen und Modelle in Holz“ von Peter Broda. Broda gründete und leitete viele Jahre lang in Süßenborn ein Autohaus – nun zeigt er sich überraschend von einer ganz anderen Seite.	TLZ 11.03.2022 RHK 4/2022, S. 29
So, 13.03.2022	Rede von Constanze Kurz	Die 29. Ausgabe der von der Journalistin Liane von Billerbeck moderierten Reihe „Weimarer Reden“ im DNT eröffnet die Informatikerin, Sachbuchautorin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs (CCC) Constanze Kurz. Ihr Vortrag „Diese Daten können gegen Sie verwendet werden“ kreist um die Ambivalenz des „Teilens“ im digitalen Raum.	PM DNT 26.01.2022 TLZ 10.03.2022 RHK 2/2022, S. 9

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 13.03.2022	Neues Orchester „Vimaria“	Der stellvertretende Solo-Cellist der Staatskapelle Weimar Javier Huerta Gimeno, der momentan nebenbei ein Studium im Fach „Dirigieren“ absolviert, hat ein neues Orchester mit dem Namen „Vimaria“ ins Leben gerufen, das nun erstmals öffentlich im Kulturzentrum „Mon Ami“ auftritt. Die 43 unter seiner Leitung spielenden Musiker sind größtenteils Studierende der Musikhochschule, einige sind aber auch Mitglieder der Staatskapelle und anderer Orchester.	TLZ 12., 16.03.2022
Mo, 14.03.2022	Trauer um Leon Schwarzbaum	Im Alter von 101 Jahren stirbt in Potsdam der Überlebende des Holocaust Leon Schwarzbaum, der als einziger Angehöriger seiner Familie die Konzentrationslager Buchenwald, Sachsenhausen und Auschwitz überlebt hatte. Zeit seines Lebens sei er einer der wichtigsten Zeitzeugen der Shoah gewesen, erklärt das Internationale Auschwitz-Komitee.	TA 15.03.2022
Di, 15.03.2022	Jahresschrift mit Beiträgen zur Stadtgeschichte	Die Freunde und Förderer des Stadtmuseums stellen ihre Jahresschrift „Beiträge zur Weimarer Geschichte“ vor, in der neue Erkenntnisse zu Marlene Dietrichs Weimarer Zeit, zum bedeutendsten Schüler der Großherzoglichen Kunstschule Max Liebermann, zum jüdischen Leben in Weimar, zu den Goethe-Schiller-Denkmal-Kopien in Amerika veröffentlicht werden. Herausgeber Axel Stefek konnte Autoren wie Prof. Volker Wahl, den Denkmalpfleger Bernd Mende und den Historiker Dr. Harry Stein gewinnen. Der Vereinsvorsitzende Prof. Christian Hecht analysiert ein für das Museum neu erworbenes Gemälde von Ferdinand Brütt.	TA 15.03.2022 RHK 4/2022, S. 32
Do, 17.03.2022	Jahrespressekonferenz der Klassik Stiftung	Die Klassik Stiftung stellt auf ihrer Jahrespressekonferenz die neuen Direktorinnen und einen neuen Direktor vor. Mit Annette Ludwig (Direktion Museen), Friederike von Rosenberg (Direktion Schlösser, Gärten, Bauten; siehe Foto) und Dirk Wintergrün (Querschnittsdirektion Digitale Transformation) sind drei Wechsel in der Führungsspitze zu verzeichnen. Darüber hinaus werden die 2022-Ausgabe des Publikumsmagazins „klassisch modern“ und der Jahresbericht 2021 vorgestellt. Abschließend skizziert der Literaturwissenschaftler Jan Philipp Reemtsma die Projekte und Aktivitäten zum 250. Jubiläum von Christoph Martin Wielands Ankunft in Weimar.	PM KSW 17.03.2022
Do, 17.03.2022	Stadtverwaltung verabschiedet Bundeswehr-Soldaten	Vier Monate lang hatten insgesamt etwa 15 Bundeswehrangehörige das Gesundheitsamt der Stadtverwaltung unterstützt – als Amtshilfe bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Nun werden die Soldaten von Bürgermeister Ralf Kirsten und Amtsärztin Isabelle Oberbeck verabschiedet.	TA 18.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 18.03.2022	Trauer um Boris Romantschenko	Der Überlebende der Konzentrationslager Auschwitz und Buchenwald Boris Romantschenko wird bei einem Bombenangriff im Krieg Russlands gegen die Ukraine getötet. Der gewaltsame Tod des 96-Jährigen, der nicht nur unter den Nationalsozialisten Zwangsarbeit leisten, sondern auch in der Sowjetarmee dienen musste, ruft Bestürzung hervor. Das Mehrfamilienhaus in Charkiw, in dem Romantschenko wohnte, war wie viele andere zivile Objekte von der russischen Armee beschossen worden. – Seit 2019 ist das Porträt des Zeitzeugen in der noch immer zu sehenden Fotoausstellung „Zeugen“ in der Nähe des Landesverwaltungsamtes zu sehen. Einer Trauerkundgebung am kommenden Dienstag wird sich u.a. Ministerpräsident Bodo Ramelow anschließen.	TLZ 22., 23.03.2022
Fr, 18.03.2022	Brand im Volkshaus	In dem seit vielen Jahren ungenutzten Volkshaus, einem Einzeldenkmal, kommt es zu einem Brand. Mit den Löscharbeiten (im Einsatz sind neben der Berufsfeuerwehr auch Freiwillige Feuerwehren) kann der im Erdgeschoss ausgebrochene Brand unter Kontrolle gebracht werden. Als Ursache wird Brandstiftung vermutet.	TLZ 19., 24.03.2022
Sa, 19.03.2022	Jahresempfang der Klassik Stiftung	Beim Jahresempfang der Klassik Stiftung spricht u.a. Claudia Roth, die Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die als Stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende künftig an der Seite des Thüringer Kulturministers Benjamin-Immanuel Hoff stehen wird.	TA 21.03.2022
So, 20.03.2022	Rede von Wolfgang Streeck	Über die Neubegründung demokratischer Politik angesichts des Zerfalls der gegenwärtigen Ordnung spricht im Rahmen der Reihe „Weimarer Reden“ im DNT der Soziologe Wolfgang Streeck. Unter der Überschrift „Geteilte Zukunft, geteilter Kapitalismus?“ nimmt er Bezug auf sein aktuelles Buch „Zwischen Globalismus und Demokratie. Politische Ökonomie im ausgehenden Neoliberalismus“.	PM DNT 26.01.2022 TA 18.03.2022 TLZ 21.03.2022 RHK 2/2022, S. 9
So, 20.03.2022	Weltgeschichtentag im Musäus-Haus	Erstmalig wird in Weimar eine Veranstaltung zu dem seit 2004 international etablierten „Weltgeschichtentag“ durchgeführt. In der Albert-Schweitzer-Gedächtnisstätte am Kegelplatz, die sich im ehemaligen Wohnhaus des Märchensammlers und Erzählers Johann Karl August Musäus befindet, treten Henning Hacke, Petra Venzke sowie mehrere Auswärtige auf – und erzählen Geschichten.	TLZ 18.03.2022
So, 20.03.2022	Bundesverdienstkreuz für Kathrin Schuchardt vorgesehen	Erstmals verleiht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Bundesverdienstkreuze außerhalb seines Dienstsitzes in Berlin, dem Schloss Bellevue. Für die Ehrung in Altenburg ist auch die Weimarerin Kathrin Schuchardt vorgesehen – die jedoch wegen einer Corona-Erkrankung nicht teilnehmen kann.	TA 21.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 20.03.2022	Brand in der Uni-Bibliothek	In der letzten Stunde vor Mitternacht bricht in der Universitätsbibliothek – im Gebäudekomplex „Limona“ – ein Brand aus. Ein Schaltschrank in einem Technikraum hatte Feuer gefangen. Ursache war vermutlich ein technischer Defekt. Das Feuer kann unter Kontrolle gebracht werden, ohne dass die Flammen auf weitere Bereiche übergreifen.	TA 22.03.2022
Do, 24.03.2022	Urteil gegen „Pädo-Trainer“ des Hochschulsportvereins HSV	Am Landgericht Erfurt wird ein ehemaliger Turntrainer aus Weimar wegen sexuellen Missbrauchs von ihm anvertrauten 13- bis 16-jährigen Mädchen zu einer Haftstrafe von drei Jahren und zwei Monaten verurteilt. Im Hochschulsportverein Weimar (HSV) war er bereits jahrelang mit Spitznamen wie „Porno-King“, „Dr. Love“ und „Pädo-Trainer“ bezeichnet worden, ohne dass ihm jemand Einhalt geboten oder ihn wenigstens genauer kontrolliert hätte. Es habe in dem Verein ein Klima geherrscht, das dem Tun des 35-Jährigen Vorschub geleistet hätte, so der Vorsitzende Richter Holger Pröbstel in dem Prozess.	TLZ 22., 25., 31.03.2022
Fr, 25.03.2022	Ausstellung Alma Froriep	Aus Anlass des 200. Todestages und 275. Geburtstages von Friedrich Justin Bertuch in diesem Jahr zeigt das Stadtmuseum Bilder von Alma Froriep, der Urenkelin des Verlegers. Initiator und Kurator der Kabinettausstellung ist der Ehrenvorsitzende des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Dr. Rudolf Wendt.	TA 25.03.2022 RHK 4/2022, S. 29
Sa, 26.03.2022	Dorfmuseum Gaberndorf eröffnet	Bislang gab es unter den über 30 Museen in Weimar noch kein Dorfmuseum – nun wird in Gaberndorf eines eröffnet. Den größten Anteil an der Gestaltung hatte Ursel Krieger, die in ihrem Berufsleben u.a. von 1969 bis 1978 in der einstigen Dorfschule als Lehrerin tätig war – in eben jenem Gebäude, das jetzt das Museum dient.	TA 28.03.2022
So, 27.03.2022	Rede von Lukas Bärfuss	„Das Vermögen, die Schuld, der Abfall – wie teilen wir unser Erbe?“ ist das abschließende Thema in der Reihe „Weimarer Reden“ im DNT. Nach Ansicht des Schweizer Schriftstellers Lukas Bärfuss zeigt sich die Gesellschaft in ihrem Erbe, „so, wie sie ist, und so, wie sie gerne wäre“. Daher müsse man für eine gerechte Gesellschaft über die Verteilung dieses Erbes reden: politisch, juristisch, literarisch.	TLZ 25., 28.03.2022 RHK 2/2022, S. 9
So, 27.03.2022	Mitspielkonzert „WE in Concert“	Dass Amateure mit den besten klassischen Profimusikern der Staatskapelle gemeinsam auf der Bühne des Großen Hauses musizieren, ist ungewöhnlich, bei „WE in Concert“ wird es möglich. Dominik Beykirch dirigiert rund 80 Musiker, davon etwa die Hälfte Laien im Alter von 14 bis 72 Jahren.	TLZ 29.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 29.03.2022	Trauer um Martin Riefenstahl	Der bekannte Weimarer Gynäkologe galt als Legende – ein halbes Jahrhundert war er als Frauenarzt tätig, begleitete rund 12 000 schwangere Frauen und ihre Babys, ließ sich in seiner Praxis am Markt oft mehr Zeit als üblich für die Patientinnen und verabschiedete sich erst mit 75 Jahren in den Ruhestand. Martin Riefenstahl stirbt im Alter von 83 Jahren.	TLZ 23., 29., 30.04.2022
Mi, 30.03.2022	Weimar-Monopoly	Eine mit viel Lokalkolorit versehene „Weimar-Edition“ des berühmten Spiels „Monopoly“ erscheint. Die mit Weimarer Namen versehenen Straßen, Plätzen und Einrichtungen dienen den Mitwirkenden beim Nachspielen des Kapitalismus als Spekulationsobjekte: Sie können das Goethehaus, das Bauhaus-Museum, die Anna-Amalia-Bibliothek kaufen und verkaufen. Wenn die Spieler Glück haben, vermeldet eine Zeitung: „Sie wurden zur Zwiebelmarktkönigin gewählt. Jeder Spieler schenkt ihnen 10 Dollar.“ (Man fragt sich, ob im „echten Leben“ jemals an eine Königin Almosen verteilt wurden ...)	TA 12.02., 31.03.2022
Do, 31.03.2022	Premiere „Black Bird“	Im Kesselsaal des E-Werks erlebt der Abend „Black Bird“ von und mit Anna Windmüller seine Premiere. Die Schauspielerin aus dem DNT-Ensemble beleuchtet darin eines der großen gesellschaftlichen Tabuthemen: den Tod.	TA 06., 29.04.2022
April 2022	Digitales Liszt-Portal	Mit dem Forschungs- und Erschließungsprojekt „Digitales Liszt Quellen- und Werkverzeichnis (LisztQWV)“ soll innerhalb von zwölf Jahren ein digitales Liszt-Portal entstehen. Erstmals werden dabei sämtliche Quellen und Werke des Komponisten verzeichnet. Das Projekt ist eine Kooperation der Universität Heidelberg, der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und des Goethe- und Schiller-Archivs Weimar; die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert das Langzeitvorhaben.	PM KSW 17.01.2022
Fr, 01.04.2022	Marcel Lepper verlässt das Goethe- und Schiller-Archiv	Der Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs Marcel Lepper wird neuer Geschäftsführer der Carl Friedrich von Siemens Stiftung. Der 43-Jährige folgt damit auf den seit 1985 amtierenden Philosophen Heinrich Meier. Lepper, der erst im Juli 2020 seinen Dienst in Weimar angetreten hatte, brachte das Digitalisierungs-Projekt der Briefe, Notizen und Tagebücher Goethes auf den Weg und hat als Programmintendant das Themenjahr 2022 „Sprachereignis Weimar“ konzipiert.	PM KSW 04.11.2021 TLZ 12.03.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.04.2022	Museen für Geflüchtete geöffnet	Die Klassik Stiftung lädt geflüchtete Menschen und ihre ehrenamtlichen Begleiter ab sofort bei freiem Eintritt in ihre Häuser und ihre Veranstaltungen ein. Hintergrund ist die aktuelle Situation – der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, der einen Flüchtlingsstrom zur Folge hat. Der Zugang zu Kunst und Ablenkung sei gerade für solche Menschen wichtig, so eine Sprecherin der Stiftung.	PM KSW 31.03.2022 TLZ 02.04.2022
Fr, 01.04.2022	Professorin Lina Tur Bonet	Die spanische Barockviolinistin Lina Tur Bonet wird als neue Professorin für Barockvioline und Barockviola an die Hochschule für Musik berufen. Sie studierte Violine an den Musikhochschulen Freiburg und Wien und gilt international als eine der interessantesten und vielseitigsten Violinistinnen ihrer Generation.	TLZ 11.03.2022 (Foto: PM HfM 01.03.2022)
Fr, 01.04.2022	Professor Michail Lifits	Der in Taschkent geborene, seit seinem 16. Lebensjahr in Deutschland lebende 39-jährige Pianist Michail Lifits ist neuer Professor an die Hochschule für Musik.	TLZ 01.03.2022
Fr, 01.04.2022	Neueröffnung des Schöndorfer Einkaufszentrums	Das Geschäft „Futterhaus“, das Produkte rund um Haustiere anbietet, ist zwar schon Mitte März eröffnet worden. Nun aber öffnen viele weitere Geschäfte ihre Türen, womit das 1994 errichtete, von der Eigentümerin „Verifort Capital“ (Geschäftsführer: Thomas Heidelberger) komplett sanierte Einkaufszentrum „Classic Center Weimar“ in Schöndorf nach eineinhalb Jahren offiziell wieder in Betrieb geht. Oberbürgermeister Peter Kleine erinnert daran, dass der Einkaufskomplex eine Zeitlang als Sorgenkind der Branche betrachtet werden musste; Ortsteilbürgermeister Willibald Neubert freut sich, dass sich für die Schöndorfer mit der ortsnahen Versorgung die Lebensqualität verbessert. Ende Mai wird auch der Hauptmieter Rewe seinen Lebensmittelmarkt im Gebäude wieder öffnen.	TA 16.03., 25.05.2022 RHK 4/2022, S. 5
Fr, 01.04.2022	Baubeginn an der „Al- ten Feuerwache“	Die vielen Mitstreiter des Wohnprojektes „Alten Feuerwache“ an der Erfurter Straße freuen sich, nun mit einem symbolischen „Spatenstich“ den Baubeginn für das etwa 10 Millionen Euro teure Vorhaben feiern zu können. Christiane Werth, die Geschäftsführerin der eigens gegründeten Projekt-GmbH, bedauert, dass eine Förderung über das Landesprogramm für den sozialen Wohnungsbau nicht möglich gewesen sei. Insgesamt sollen auf dem 3000 Quadratmeter großen Gelände 23 Wohneinheiten entstehen.	TLZ 02.04.2022
Fr, 01.04.2022	Wechsel in der HNO- Praxis Carl-August-Al- lee	Der 67-jährige Hals-Nasen-Ohren-Arzt Dr. Peter-Michael Wieczorek übergibt seine Praxis in der Carl-August-Allee 4 an den bereits seit drei Jahren hier tätigen Dr. Michael Schneider. Auch Wieczoreks Frau Vera, die ihren Mann seit der Eröffnung 1991 in der Praxis begleitet und unterstützt hat, verabschiedet sich in den Ruhestand. Über 55 000 Patienten seien in den über 30 Jahren betreut worden.	TLZ 02.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.04.2022	Kundenzentrum der Stadtwerke am Theaterplatz	Der für viele Kunden lästige Weg, sich wegen beispielsweise nach Tarifierhöhungen ungünstig gewordenen Fahrscheinen in die Industriestraße begeben zu müssen, um sie auszutauschen, wird endlich nicht mehr nötig sein. Die Stadtwerke richten nun ein Kundenzentrum in der Innenstadt ein, das im „Goethekaufhaus“ am Theaterplatz ansässig ist.	TA 02.04.2022
So, 03.04.2022	Corona-Maßnahmen entfallen	Die meisten Hygienebestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fallen in Thüringen von nun an weg. Die Minderheitskoalition im Landtag wollte die Maßnahmen bis 8. Mai verlängern, fand aber dafür keine Unterstützung. Es entfallen in den meisten Bereichen die Maskenpflicht (außer im Nahverkehr sowie im Gesundheits- und Pflegebereich) und die Zugangsbeschränkungen für Ungeimpfte.	TA 01.04.2022
So, 03.04.2022	Trauer um Jürgen Vent	Als „Urgestein des Weimarer Stadtrates“ würdigt die CDU-Fraktion den verstorbenen Jürgen Vent, war er doch seit 1994 Mitglied ihrer Fraktion. Bei der jüngsten Wahl hatte er sich auf Listenplatz 37 setzen lassen und erhielt dennoch so viele Direktstimmen, dass er bis jetzt zu den Abgeordneten gehörte. Selbst in Niedergrunstedt zu Hause, hatte er sich besonders für die Belange der Ortsteile eingesetzt. Auch im Bau- und Umweltausschuss und im Bildungs- und Sportausschuss hatte er sich einen Ruf als sachlich argumentierender Vertreter seiner Fraktion erworben. Der mit seiner Heimat eng verbundene Mitbegründer des Heimatvereins Niedergrunstedt war von Beruf Elektromonteur mit Meisterabschluss. Jürgen Vent wurde 73 Jahre alt.	TLZ 05., 08., 09., 16.04. 2022 RHK 4/2022, S. 9
So, 03.04.2022	200. Geburtstag von Friedrich Justin Bertuch	Aus Anlass des 200. Geburtstages von Friedrich Justin Bertuch erinnern das Stadtmuseum und sein Freundeskreis im Bertuchhaus mit einer Gedenkfeier an der Grabstätte im Weimarahallenpark und mit Führungen an den Unternehmer und Verleger der Goethezeit.	TLZ 02., 04.04.2022
Mo, 04.04.2022	Start ins neue Semester in Präsenz	Nach vielen Monaten Lehre „via Internet“ können die Studierenden in Thüringen und so auch an den Weimarer Hochschulen mit dem Start ins neue Semester die Vorlesungen und Seminare nun wieder persönlich besuchen.	TLZ 02., 09.04.2022
Di, 05.04.2022	„Letzter Kohlezug“	An einem Güterzug hängt ein Transparent mit der Aufschrift „Letzter Kohlezug für Weimar 05.04.2022“, den Mitarbeiter der Tochter der Deutschen Bahn „DB Cargo“ angebracht haben. Der Grund hierfür ist die schrittweise Schließung des Kohle-Depots der Rheinbraun Brennstoff GmbH, das ein verhältnismäßig großes Firmengrundstück an der Schwanseestraße unterhält.	TLZ 23.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 06.04.2022	Fassadenfestival abgesagt	Das Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci“ wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Pläne für einen Umzug nach Erfurt scheiterten, dann gab es Unstimmigkeiten bei der Finanzierung. Der Leiter des Festivals Hendrik Wendler bedauert, dass es nun ganz abgesagt wird.	TLZ 06.04.2022
Mi, 06.04.2022	Jutta Emes wird vorläufigen Leiterin der Universität	Die Universitätsversammlung der Bauhaus-Universität wählt Prof. Dr. Jutta Emes (siehe Foto oben) zur vorläufigen Leiterin der Universität. Sie ist seit 2020 Vizepräsidentin für Internationales, Diversität & Transfer und war bereits seit 2014 als Prorektorin und Vizepräsidentin mit verschiedenen Aufgabenbereichen in der Universitätsleitung betraut. An die Bauhaus-Universität Weimar wurde sie im Jahr 2011 auf die Professur Marketing und Medien an der Fakultät Medien berufen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Markenführung und Kommunikation, Soziale Netzwerke, Internationale Markteintrittsstrategien und strategisches Marketing für digitale Informationsprodukte.	TLZ 07.04.2022
Mi, 06.04.2022	Neue Universitätsratsmitglieder	Der Senat der Bauhaus-Universität wählt drei neue Universitätsratsmitglieder. Nach Bestellung durch das Thüringer Wissenschaftsministerium werden die Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks Prof. Dr. Karola Wille, die Architektin Jórunn Ragnarsdóttir und der Kanzler der Technischen Universität München Albert Berger für vier Jahre in den Reihen des Gremiums (Vorsitzender: Dr. Thomas Rabe) wirken. Bereits im März wurde der Direktor des F. A. Finger-Institutes für Baustoffe an der Bauhaus-Universität Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig als neues internes Mitglied gewählt und vom Ministerium bestellt.	PM Bauhaus-Uni 07.04.2022
Mi, 06.04.2022	Muslimisches Grabfeld	Auf dem Hauptfriedhof soll ein eigens Grabfeld für Angehörige des muslimischen Glaubens entstehen. Vertreter der Stadtverwaltung, Planer, Bauleute und Mitglieder des Vereins „Haus des Orients“ treffen sich zu einem symbolischen Baubeginn.	TLZ 07.04.2022
Fr, 08.04.2022	Treffen von Buchenwald-Überlebenden	15 ehemalige Gefangene des Konzentrationslagers Buchenwaldtreffen sich in Weimar, um an die Befreiung vor 77 Jahren zu erinnern. Gedenkstättenleiter Jens-Christian Wagner und Oberbürgermeister Peter Kleine begrüßen sie und ihre Angehörigen im Hotel „Kaiserin Augusta“. Auch Oberbürgermeister a. D. Volkhardt Germer, der sich im Buchenwald-Förderverein engagiert, ist unter den Teilnehmern.	TLZ 09.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 09.04.2022	Übergabe Ehrenbürgerurkunden	Im Hotel Elephant werden in einem Festakt die Ehrenbürgerurkunden an Éva Fahidi-Pusztai und Naftali Fürst übergeben. Die Verleihungen der Ehrenbürgerschaft der Stadt Weimar erfolgten schon 2020 und 2021, als wegen der Corona-Pandemie keine Feiern stattfinden durften. Ivan Ivanji, dem 2020 ebenfalls die Ehrenbürgerschaft verliehen worden war, kann nicht anreisen. Neben dem Oberbürgermeister Peter Kleine nehmen auch Ministerpräsident Bodo Ramelow und der Leiter der Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau Dora Jens-Christian Wagner an der Feier teil.	RHK 5/2022, S. 5
So, 10.04.2022	Digitale „Himmelsburg“	Begleitend zu den Thüringer Bachwochen ist die digital auferstandene „Himmelsburg“, die ehemalige Weimarer Schlosskapelle, in einem Blechcontainer auf dem Goetheplatz (und bald darauf auf dem Platz der Demokratie) zu besichtigen. Mit Brille und Kopfhörer können je zwei Personen einen zehnminütigen Ausflug in die Bach-Zeit unternehmen und mit der Kantate 182 („Himmelskönig sei willkommen“) die besondere Akustik der Schlosskapelle nacherleben. Die „Himmelsburg“ war die Hauptwirkungsstätte von Johann Sebastian Bach in seinen Weimarer Jahren.	PM Weimar GmbH 01.04.2022 TLZ 07., 12.04.2022 TA 04.05.2022
Mo, 11.04.2022	Benefizkonzert für die Ukraine	Unter dem Titel „Diplomatie! Jetzt! Frieden“ findet in der Weimarahalle ein Benefizkonzert der Staatskapelle als gemeinsame Veranstaltung von DNT und Staatskapelle mit der Stadt Weimar statt. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf und Spenden nach dem Konzert kommen in gleichen Teilen dem Verein Ukrainischer Landsleute in Thüringen e. V. und dem AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e. V. sowie dem städtischen Spendenkonto und der Other Music Academy/WE UNITED zugute. Das Konzert steht unter der Leitung von Andreas Wolf; künstlerische Beiträge steuern Oleksandr Pushniak aus dem Musiktheaterensemble sowie Johanna Geißler und Sebastian Kowski aus dem Schauspielensemble bei.	PM DNT 05.04.2022
Mo, 11.04.2022	Corona-Hotline wird heruntergefahren	Die Stadt Weimar schränkt das Angebot der im Frühjahr 2020 eingerichteten telefonisch erreichbaren „Corona-Hotline“ deutlich ein. Durchschnittlich fünf Mitarbeiter hätten durchschnittlich 225 Gespräche pro Tag geführt. Dabei ging es um Antworten auf vielfältige Fragen von den korrekten Verhaltensregeln bis zu den rechtlichen Hintergründen für die Schutzmaßnahmen. Während Anfang April noch 70 Gespräche täglich geführt wurden, waren es in den vergangenen Tagen nur noch weniger als zehn. Bürgermeister Ralf Kirsten dankt den Mitarbeitern der Hotline, die mit dem erkennbaren Auslaufen der Pandemie nun nicht mehr gebraucht werde, für ihr Engagement.	TLZ 08.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 13.04.2022	Ukrainische Kriegsflüchtlinge	Alle bislang bekannten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind nun mittels einer digitalen Registrierungsstation erfasst. Unter den 621 Personen sind auch 232 Kinder, wie Bürgermeister Ralf Kirsten den Stand vom Montag beziffert. Die Ermöglichung von Schulbildungsangeboten stelle eine besondere Herausforderung dar, so Kirsten.	TA 13.04.2022
Mi, 13.04.2022	Volker Wahl spricht über Marlene Dietrich	Zu ihrem ersten öffentlichen Vortrag nach Beginn der Corona-Pandemie laden die Freunde und Förderer des Stadtmuseums ins Bertuchhaus ein. Professor Volker Wahl spricht über Marlene Dietrichs Jahre in Dessau und Weimar, die er als Erster überhaupt genauer untersucht hat. – Die in der Regel zehn Mal jährlich stattfindenden „Mittwochs-vorträge“ haben eine jahrzehntelange Tradition.	TLZ 12.04.2022
Mi, 13.04.2022	Auszeichnung für „Maple Bistro“	Tanya Harding, die Betreiberin des „Maple Bistro“ in der Amalienstraße, nimmt für die von ihr angebotene französische Küche von Thomas Guibert, dem ersten Botschaftsrat der französischen Botschaft, den Preis „Goût de France“ entgegen.	TLZ 14.04.2022
Do, 14.04.2022	Schandfleck ver- schwunden, Denkmal vernichtet, „Schillerhof“ eröffnet	Jahrelang stand an Weimars wichtigster Flaniermeile, der Schillerstraße, eine Bauruine. Der Eigentümer, das Hamburger Immobilienunternehmen B & L Real Estate, hatte das als Kulturdenkmal geschützte Wohn- und Geschäftshaus, das u.a. wertvolle Innenausstattungen aus dem 19. Jahrhundert barg, so lange verkommen lassen, bis die Denkmalbehörden einem nahezu kompletten Abbruch zustimmen mussten. Lediglich ein Teil der Außenwände musste erhalten bleiben (Siehe Foto oben, Mitte). Nun ist das zu einem Schandfleck der Innenstadt heruntergekommene Einzeldenkmal verschwunden und einem Neubau mit – im Vergleich zum Verlust schützenswerter Bausubstanz – wenigen alten Fassadenelementen gewichen. Nun wird hier unter dem Namen „Schillerhof“ ein neues Hotel mit 102 Zimmern eröffnet; Hoteldirektorin Teresa Baier begrüßt den ersten Gast. – Eine kleine feierliche Eröffnung durch Betreiberin Nathalie Büll-Testorp, die Geschäftsführerin der Clipper Boardinghouse GmbH & Co. KG, erfolgt verspätet am 12. Mai.	TLZ 14.01.2022 PM Weimar- GmbH 04.03.2022 TA 11.03.2022 TLZ 14.04., 13.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 17.04.2022	Ostermarsch für eine „Welt ohne Waffen“	Die maßgeblich von dem (vor dem Ausbruch des Krieges Russlands gegen die Ukraine verstorbenen) Professor Olaf Weber geprägte Initiative „Welt ohne Waffen“ erneuert ihren 2017 veröffentlichten Friedensappell. Bei einer Kundgebung auf dem Goetheplatz fordern die Sprecherinnen der Gruppe Christiane Harder und Katja Weber Abrüstung sowie die konsequente Bekämpfung des Hungers. Die Landessprecherin der Grünen Ann-Sophie Bohm erklärt, dass die Ukraine militärischer Unterstützung bedürfe. Auch die Landesvorsitzende der Linken, Ulrike Grosse-Röthig, gehört zu den Rednerinnen vor etwa 60 versammelten Zuhörern. An dem eigentlichen Marsch beteiligen sich lediglich noch 13 Personen, Ausdruck für die Zerrissenheit der Positionen.	TLZ 19.04.2022
Mi, 20.04.2022	Pächterwechsel im „Schwarzen Bären“	Das bislang von Thomas Klier betriebene Gasthaus „Schwarzer Bär“ am Markt wird von der Rosenbrauerei Pößneck (Geschäftsführer: Nikolaus Wagner) als Pächter übernommen. Als Wirt zeichnet der 31-jährige wissenschaftliche Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Konrad Irmisch verantwortlich, in der Küche sind nun Patrick Stadler (bislang „Weinbar“) und Manuel Kleinod (bisher im Gasthaus „Zum Goethebrunnen“, genannt „Schmales Handtuch“) tätig.	TA 21.04.2022
Do, 21.04.2022	Buchvorstellung „Meilensteine der Geschichte“	Der Historiker Steffen Raßloff präsentiert im Stadtmuseum Weimar sein neues Buch „55 Meilensteine der Geschichte“. Mit der im Sutton-Verlag erschienenen Publikation wird die jahrhundertelange Kultur- und politische Geschichte auf besonders prägnante Ereignisse heruntergebrochen. Gleichzeitig wird ein von den Freunden des Stadtmuseums erworbenes Gemälde von Ferdinand Brütt vorgestellt, auf dem der Historiker Friedrich Hortleder und der junge Herzog Bernhard in der Stadtkirche am Grabmal des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen stehen.	TLZ 22.04.2022
Sa, 23.04.2022	20 Jahre „Schola Cantorum“	Thüringens größter Kinder- und Jugendchor „Schola Cantorum“ feiert mit einem Jubiläumskonzert in der Weimarahalle sein 20-jähriges Bestehen. Derzeit singen etwa 220 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 5 bis 20 Jahren in dem von Cordula Fischer geleiteten Chor. Als im Januar 2002 die erste Probe im Reithaus stattfand, hatten sich gerade einmal zehn Kinder eingefunden. Als „Weimarer Nachtigallen“ gaben sie ihr erstes Konzert im Juni 2022 in der Kirche Oberweimar.	TA 02.02.2022 TLZ 20.04.2022 TA 25.04.2022 RHK 4/2022, S. 28

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 24.04.2022	DNT-Premiere für die „Buddenbrooks“	Die bereits für Anfang April geplante Premiere für den Theaterabend „Buddenbrooks – Verfall einer Familie“ nach dem Roman von Thomas Mann, die zunächst krankheitsbedingt verschoben werden musste, wird nun nachgeholt. Regisseur Christian Weise inszeniert das Stück mit einem großen Ensemble für die Bühne im Großen Haus des DNT. – Szenenfoto (oben) mit Krunoslav Sebrek (als der ehrgeizige Thomas), Rosa Falkenhagen (als Tony) und Aram Tafreshian (als Außenseiter Christian).	PM DNT 20.04.2022 TA 21.04.2022 TLZ 26.04.2022
Do, 28.04.2022	Kiosk am Sophienstiftsplatz ist zurück	Nach der Sanierung des Sophienstiftsplatzes wird nun auch der etwa 50 Jahre alte ehemalige Zeitungskiosk, der zwischengelagert war, wieder aufgestellt. Der Standort ist leicht verändert, seine Bestimmung wird beibehalten: Mit dem Schriftzug „kiosk.6“ dient er weiterhin als Ausstellungsort Studierenden der Bauhaus-Universität.	TLZ 29.04.2022
So, 01.05.2022	Kasseturmflohmkt	Weimars letzter verbliebener Studentenclub, der Kasseturm, wird in diesem Jahr 60 Jahre alt und hält die Tradition hoch: Wieder gibt es den legendären Flohmarkt rund um den Goetheplatz. Am Frankeschen Hof selbst sind wegen des zu erwartenden Gedränges keine Stände platziert, hier gibt es jedoch eine Bühne, wo bereits gestern das „Kasseturm Open Air“ mit Musikern und Bands wie Flo Kirchner & Friends, Captain Coons, Gents of Jazz, der Ilmtal Jazzband und Ani Motz seinen Auftakt erlebte.	TLZ 14.04., 02.05.2022
So, 01.05.2022	Seifenkistenrennen	Nach zweijähriger (durch die Corona-Pandemie bedingter) Pause kehrt das legendäre Seifenkistenrennen „SpaceKidHeadCup“ zurück auf die etwa 400 Meter lange Piste in der Windmühlenstraße. 42 kuriose Gefährte werden von etwa 800 Zuschauern bestaunt, 14 Pokale werden in Kategorien wie „Speed“ und „Style“ vergeben.	TLZ 26.04., 02.05.2022
So, 01.05.2022	Maikundgebung des DGB	Zum Tag der Arbeit lädt der Deutsche Gewerkschaftsbund zu seiner traditionellen Maifeier auf den Marktplatz ein. Das Geschehen in der Ukraine bestimmt die Redebeiträge. Wichtigster Redner ist Sascha Wollert, Regionalleiter der IG Bau-Agrar-Umwelt, der auf die sozialen Folgen des Krieges – steigende Energiekosten – aufmerksam macht. Das Grußwort der Stadtverwaltung hält Bürgermeister Ralf Kirsten in Vertretung des erkrankten Oberbürgermeisters und geht dabei u.a. auf das Problem der Unterbringung der von der Stadt aufgenommenen ukrainischen Flüchtlinge ein.	TLZ 02.05.2022
So, 01.05.2022	Bastille öffnet wieder	Die Thüringer Schlösser-Stiftung öffnet nach der durch die Corona-Pandemie bedingten längeren Schließung die Ausstellung „Guckkasten Bastille“ wieder, in der Einblicke in das seit Jahren ansonsten ungenutzte, restaurierungsbedürftige alte Torhaus des Schlosses gewährt werden.	TA 29.04.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 02.05.2022	Konferenz zu Kriegsflüchtlingsen	Höhere Verwaltungsbeamte aus verschiedenen Behörden in den Bundesländern treffen sich in Weimar bei einer Konferenz zur Situation von Kriegsflüchtlingsen aus der Ukraine und der Organisation der damit verbundenen Herausforderungen. Es geht u.a. um die Verteilung des Flüchtlingsstroms auf die Regionen, aber auch um praktische Fragen wie beispielsweise die Ankunft von Bussen in der Nacht, wenn es kaum möglich ist, kurzfristig Helfer zu mobilisieren.	TLZ 03.05.2022
Mi, 04.05.2022	Einweihung Mensa	Die vom Studierendenwerk betriebene Mensa am Park wird nach längerer Sanierung und Verschiebung des Eröffnungstermins, der ursprünglich schon für September 2021 geplant war, nun wieder eingeweiht, obwohl die Arbeiten auch jetzt nicht ganz abgeschlossen sind. In dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude können nun täglich bis zu 2000 Portionen ausgegeben werden.	TLZ 22.04., 05.05.2022
Mi, 04.05.2022	17. Spiegelzelt-Festival	Das Festival im „Köstritzer Spiegelzelt“ konnte zwei Jahre lang nicht stattfinden, ab heute nun wird „Kunstdienst“-Geschäftsführer und Intendant Martin Kranz an 43 Abenden 37 Künstler zu Comedy-, Kabarett- und Konzertauftritten in seinem 550 Zuschauer fassenden Zelt auf dem Beethovenplatz begrüßen. Eröffnet wird die Reihe der Kleinkunstabende mit dem Programm „Junggesellenabschied“ der Comedy-Gruppe „die feisten“. – Schon der Vorverkauf verlief in diesem Jahr schleppend, wobei geringere Besucherzahlen auch bei vielen anderen Kulturveranstaltungen zu verzeichnen sind. Am Ende liegt die Auslastung des als Privatunternehmen organisierten Festivals lediglich bei knapp 65 Prozent – zu wenig, um wirtschaftlich zu sein. Kranz will deshalb über zukünftige Veränderungen nachdenken, wie er in einem Resümee äußert.	TLZ 09., 27.04., 03., 05., 06.05., 21.06.2022
Mi, 04.05.2022	Hybridbusse	Die Stadtwirtschaft investiert in ihre Fahrzeugflotte und schickt nun erstmals vier Hybridbusse mit kombiniertem Diesel-/Elektroantrieb auf die Weimarer Straßen, die auf den Linien 1, 6 und 7 verkehren. Der für den Nahverkehr zuständige Kai Stodollik freut sich über das gute Fahrverhalten der neuen Baureihe des Herstellers MAN.	TLZ 04.05.2022
Mi, 04.05.2022	Schultheatertage	Erstmals nach zwei Jahren richten das Stellwerk-Theater und das DNT wieder ihre „Schultheatertage“ aus. Spielstätten sind das Jugendtheater im Bahnhof und die Bühne im E-Werk.	TA 05.05.2022
Do, 05.05.2022	Straßenkunstfestival hinterm Mon Ami	Das Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami organisiert unter dem Titel „Boardwalk“ ein kleines, viertägiges Straßenkunstfestival hinter dem Gebäude, bei dem vor allem Clowns, Jongleure und Artisten ihre Darbietungen präsentieren.	TLZ 03.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 05.05.2022	„Fest der Sprache“	Die Klassik Stiftung eröffnet mit einem „Fest der Sprache“ ihr für 2022 ausgerufenes Themenjahr zum Thema „Sprache“. Zentraler Veranstaltungsort ist das Sprachlabor vor dem Stadtschloss, das alle Bürger bis einschließlich Oktober mit Workshop-Angeboten und einem Bühnenprogramm zur Interaktion und kreativen Auseinandersetzung einlädt. Mit Ausstellungen und einem Programm aus Podiumsdiskussionen, Workshops und Veranstaltungen widmet sich die Stiftung den Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikation und erkundet Praktiken des Verstehens und der Verständigung zwischen Zeiten, Generationen und über Grenzen hinweg. Die Ankunft Wielands in Weimar vor 250 Jahren war Inspiration für das Thema.	TA 08.01.2022 TLZ 05., 06., 07.05.2022 RHK 4/2022, S. 32
Do, 05.05.2022	Wieland-Ausstellung	An Christoph Martin Wielands Ankunft in Weimar vor 250 Jahren erinnert die Ausstellung „Wieland! Weltgeist in Weimar“ im Goethe-und Schiller-Archiv, deren zwar klug ausgewählten „kostbaren Schaustücke“ allerdings mangels Transkriptionen „zu Monstranzen reduziert“ werden, wie die Presse (Wolfgang Hirsch, TLZ/TA) urteilt.	TA 07.05.2022 TLZ 30.05.2022
Fr, 06.05.2022	Buchvorstellung „Die Weimarer Museen“	Im Stadtmuseum wird das Buch „Die Weimarer Museen. Ein erinnerungskulturelles Handbuch“ vorgestellt. Der Autor Dr. Paul Kahl beschreibt darin die sich neu aufstellende Museumswelt Weimars und reflektiert sie vor dem Hintergrund der neuesten erinnerungskulturellen Forschung. Der Band umfasst alle Museen und Gedenkstätten Weimars – auch die Gedenkstätte Buchenwald.	Information Stadtmuseum
Sa, 07.05.2022	Premiere „Die Prinzessin von Trapezunt“	Eine reizvolle Wiederentdeckung aus dem Schaffen Jacques Offenbachs feiert vor und im DNT Weimar Premiere: „Die Prinzessin von Trapezunt“. Die in Deutschland zu Unrecht weitgehend in Vergessenheit geratene Operette ist ein Juwel des komischen Musiktheaters. Die musikalische Leitung hat Andreas Wolf inne, Regie führt Anna Weber. Szenenfoto (oben, Mitte) (v.l.n.r.) mit Uwe Schenker-Primus (Cabriolo), Sarah Mehnert (Paola), Jörn Eichler (Tremolini), Ylva Stenberg (Zanetta) und Emma Moore (Regina).	TA 03.05.2022 TLZ 07., 09.05.2022 Foto: Siehe oben (PM DNT 02.05.2022)
Sa, 07.05.2022	DNT zu Gast in der Jakobskirche	In der Jakobskirche ist der Monolog „Captain of the Bible Quiz Team“ von Tom Jacobson zu erleben. Schauspieler Nahuel Häfliger (Foto oben, links) aus dem DNT-Ensemble spielt darin einen jungen Pfarrer, der nach vielen Jahren in seine Heimatstadt in Minnesota zurückkehrt, um seinen Vater vor dessen Gemeinde zu vertreten. Daraus entwickelt sich eine erschütternde Predigt, ein flammendes Reform-Plädoyer. An der Orgel begleitet André Kassel die Aufführung.	PM DNT 04.05.2022 Foto: Siehe oben (PM DNT 04.05.2022)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 07.05.2022	Theaterpremiere mit Harald Lesch	Der bekannte Astrophysiker Harald Lesch, der seit einiger Zeit seinen Wohnsitz in Weimar genommen hat, gestaltete seit dem vergangenen Sommer bereits wiederholt unter dem Titel „Was hat das Universum mit mir zu tun?“ einen Abend im Theater im Gewölbe. Nun ist er der Hauptakteur in dem Stück „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull – Die kosmologischen Abenteuer des Thomas Mann“, in dem Lesch, begleitet von dem Saxophonisten Hans Rath, liest und den Text kommentiert.	TLZ 10.05.2022
Sa, 07.05.2022	Ausstellung „Nietzsche – Weimar – DDR“	Im Nietzsche-Archiv wird die Ausstellung „Nietzsche – Weimar – DDR. Zwei Italiener entdecken den echten Nietzsche“ eröffnet. In ihr geht es um den italienischen Germanisten Mazzino Montinari und seinen Lehrer Giorgio Colli, die in den 1960er Jahren die nachträglichen Eingriffe Elisabeth Förster-Nietzsches in das schriftliche Erbe ihres Bruders aufdeckten.	PM KSW 19.04.2022
Sa, 07.05.2022	Ausstellung Wolfgang Bley	Das Hofatelier Niedergrunstedt zeigt eine Ausstellung mit Werken des 2020 verstorbenen Weimarer Künstlers Wolfgang Bley.	TLZ 10.05.2022
Di, 10.05.2022	Baubeginn für die Schule an der Hart	In Oberweimar wird an der Straße „An der Hart“ nach dem vollzogenen Abbruch des maroden Schulgebäudes der offizielle Baubeginn für einen Neubau der „Staatlichen Gemeinschaftsschule Jenaplan“ vollzogen, der bereits mit dem Schuljahr 2024/25 in Betrieb gehen soll. Seit acht Jahren wurde konzipiert und geplant, inzwischen haben sich die ursprünglich kalkulierten Baupreise von 13 bis 14 Mio. Euro auf 28 Mio. verdoppelt. Thüringens Infrastrukturministerin Susanna Karawanskij und Oberbürgermeister Peter Kleine sind dennoch zuversichtlich, das Projekt der Internationalen Bauausstellung Thüringen, an dem auch die Bonner Montag-Stiftung „Jugend und Gesellschaft“ beteiligt ist, gut zu bewältigen.	TLZ 11.05.2022
Di, 10.05.2022	Unibibliotheksgiebel wieder in Grau	Der die Bauflucht in der Steubenstraße durchbrechende fensterlose, in homogenem betongrau gestrichene Giebel der Universitätsbibliothek inspirierte immer wieder zu Verzierungen durch Farbbeutelwürfe. Zuletzt (seit dem Bauhausjahr 2019) trugen jeweils sieben in den drei „Bauhausfarben“ gesetzte Flecken zur Belebung bei, die nun, nachdem noch ein neuer gelber Schriftzug hinzugekommen war, wieder entfernt werden.	TLZ 11.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 11.05.2022	Buch über die Weimarer Museen	Im Stadtmuseum stellt der Literatur- und Kulturwissenschaftler Paul Kahl sein im Dresdener Sandstein-Verlag erschienenen Buch über „Die Weimarer Museen“ vor. Nicht nur die berühmten Häuser werden darin in den großen erinnerungsgeschichtlichen Kontext gestellt, sondern auch kleinere und bislang weniger bekannte Museen bis hin zum Thüringer Eisenbahnmuseum.	TLZ 12.05.2022
Do, 12.05.2022	Stummfilm mit der Staatskapelle: „Blancanieves“	In einem Filmkonzert im DNT wird der spanisch-französische Stummfilm „Blancanieves – Ein Märchen von Schwarz und Weiß“ aus dem Jahr 2012 gezeigt. Regisseur Pablo Berger hat darin das Grimmsche Märchen „Schneewittchen“ in die andalusische Welt des Stierkampfs und Flamencos verlegt. (Szenenfoto oben rechts) Live zur Vorführung auf Großbildleinwand spielt die Staatskapelle die Filmmusik von Alfonso de Vilallonga, der neben dem Sinfonieorchester auch ein Flamenco-Ensemble einbindet. Am Pult ist erneut der Dirigent und versierte Filmkenner Frank Strobel zu erleben. Mit der Vorstellung endet die lange pandemiebedingte Schließung der großen Bühne im Haus des DNT.	PM DNT 10.05.2022 TA 11.05.2022 Foto: Siehe oben (PM DNT 10.05.2022)
Do, 12.05.2022	Jahresempfang des Oberbürgermeisters	Der sonst übliche Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters konnte wegen der Pandemie zunächst nicht stattfinden, erst jetzt wird er als „Jahresempfang“ nachgeholt. Mehr als 300 Gäste folgen der Einladung in die Weimarahalle. Bildung und die Betreuung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen setzt Peter Kleine an den Anfang seiner Rede. In den beiden Corona-Jahren hätten 525 Mädchen und 556 Jungen in Weimar das Licht der Welt erblickt, was ein hoffnungsvolles Signal sei und dazu beigetragen habe, dass Weimar im vergangenen Jahr als einzige Kommune in Thüringen gewachsen sei. Die Stadtentwicklung sei deshalb eines der großen Themen für die Verwaltung in den kommenden Jahren, weshalb Kleine viele Baustellen und Vorhaben zur Fortentwicklung der Infrastruktur nennt. Er kündigt an, die Erfahrungen der Telefon-Hotlines in der Corona-Pandemie und zur Ukraine-Hilfe nutzen zu wollen, um eine dauerhafte Bürger-Hotline („Mängelmelder“) einzurichten.	TLZ 13., 14.05.2022
Do, 12.05.2022	Ausstellung über Christoph Martin Wieland	Aus Anlass des 250. Jahrestages von Wielands Berufung nach Weimar zeigt das Stadtmuseum die von Dieter Höhn, dem Vorsitzenden des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums, kuratierte Ausstellung „Christoph Martin Wielands Weg nach und seine Wege in Weimar“.	TA 13.05.2022 RHK 5/2022, S. 28

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 12.05.2022	Ausstellung über Friedrich Justin Bertuch	Aus Anlass des 200. Todestages und des 275. Geburtstages von Friedrich Justin Bertuch zeigt das Stadtmuseum die von Jens-(Jörg) Riederer, dem Sachgebietsleiter Stadtarchiv in der Kulturdirektion Weimar, kuratierte Ausstellung „Meine Wohnhäuser und das Landesindustriekomptoir. Zur Nutzungsgeschichte der Wohn- und Geschäftsgebäude von Friedrich Justin Bertuch“. Seit 1955 hat das Stadtmuseum sein Domizil in dem hier thematisierten Gebäudeensemble.	RHK 5/2022, S. 28
Sa, 14.05.2022	22. Lange Nacht der Museen	Nach langer pandemiebedingter Pause kann Weimar endlich wieder eine „Lange Nacht der Museen“ erleben. Von 18 Uhr bis Mitternacht öffnen 36 Museen, Galerien, Archive und Kirchen ihre Türen. Nicht nur Führungen stehen auf dem Programm (so eine Taschenlampentour im Wittumspalais), sondern auch Aktiv-Angebote (Rollsport-Spaß vor dem Bauhaus-Museum, Workshop zum individuellen Gestalten von Kleidungsstücken an der Bauhaus-Uni mit dem Weimarer Textil- und Designstudio „Studio Stich“), Konzerte (im Liszt Haus), eine Lichtinstallation am Museum Neues Weimar, Kinderprojekte (Motto „Unser Quartier der Moderne“, konzipiert von der Weimarer Mal- und Zeichenschule, oder im Stadtmuseum).	PM Stadt Weimar 11.05.2022 TA 12.05.2022 TLZ 14., 16.05.2022 RHK 4/2022, S. 19
Sa, 14.05.2022	30 Jahre Gewerbegebiet Nordstraße	Über 1000 Menschen arbeiten in rund 30 Unternehmen an der Nordstraße. Vor 30 Jahren, im Januar 1992 erfolgte hier der Baubeginn für das nach einem Bebauungsplan konzipierte, neu entstehende Gewerbegebiet. 2500 Besucher nutzen den Tag der offenen Tür, an dem sich 21 Firmen beteiligen.	TLZ 16.05.2022 RHK 4/2022, S. 22 f.
Sa, 14.05.2022	Festival „Klangrausch“	Sowohl klassische als auch experimentelle elektronische Musik erleben etwa 600 Besucher des 12. „Klangrausch“-Festivals im E-Werk. Es treten sieben Gruppen und Solisten auf.	TLZ 17.05.2022
So, 15.05.2022	Zensus 2022	Knapp 50 Interviewer, sogenannte Erhebungsbeauftragte, sind in den kommenden Wochen im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um Daten der Bewohner von etwa 800 für eine Stichprobe ausgewählten Anschriften sowie sämtlicher Wohnheime zu erfassen. Der bundesweit durchgeführte Zensus – eine Volkszählung zum Stichtag 15. Mai 2022 – wird in Weimar organisiert von Friedbert Lanz, dem Statistikfachmann der Stadtverwaltung. Etwa 7000 Personen sind hier auskunftspflichtig.; in ganz Thüringen sind es fast 372 500.	TLZ 19.01., 08.04., 03., 16.05.2022; RHK 1/2022, S. 18; 4/2022, S. 21; 5/2022, S. 21

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 16.05.2022	Reise nach Lüttich, Blois und Trier	Mit 102 Teilnehmern starten zwei Busse zur ersten in altbewährter Korrektheit akribisch von Hartmut Eckhardt organisierten Reise nach der Corona-Pandemie. Ziel sind Weimars Partnerstädte Blois und Trier; ein auf der rund 1000 Kilometer langen Strecke gelegter Zwischenstopp ist im belgischen Lüttich geplant. In Trier wird von Oberbürgermeister Peter Kleine und Julia Heinemann von der Bauhaus-Universität der stilisierte „Gropius-Pavillon“ eingeweiht. – Die Fahrt ist nur ein „Vorbote“ der eigentlichen 25. Bürgerreise, die im Sommer stattfinden wird.	TLZ 13., 17., 18.05.2022
Mi, 18.05.2022	„Weimarer Lesarten“ – Auftakt mit Harald Martenstein	Das Literaturfestival „Weimarer Lesarten“ (auch „Weimarer Bücherfrühling“) steht unter dem Motto „Herkunft – Zukunft“ und wird mit einer Veranstaltung im Mon Ami eröffnet, in der der bekannte Kolumnist Harald Martenstein und der Chansonnier und Schauspieler Georg Clementi Texte und Lieder zum Besten geben. Bis Ende Juni folgen Lesungen und Buchvorstellungen u.a. mit Bernhard Schlink („Die Enkelin“), Gabriele Krone-Schmalz (sie spricht über Russlands Beziehungen zum Westen), Uta Heyder (ihr Thema sind ostdeutsche Biografien).	TLZ 17., 25.05.2022 RHK 4/2022, S. 27 RHK 5/2022, S. 8
Mi, 18.05.2022	Bislang größter Stadt- haushalt	Viereinhalb Monate nach dem Beginn des Jahres beschließt der Stadtrat den Haushaltsplan 2022, der das bislang größte Gesamtvolumen in der Geschichte der Stadt aufweist (Verwaltungshaushalt 215 Mio. Euro, Vermögenshaushalt 70 Mio. Euro) und zugleich erstmals ohne neue Kredite auskommt.	TLZ 20.05.2022
Fr, 20.05.2022	Sportlergala	Der 58 Mitgliedervereine mit rund 10 000 Sportlern zählende Stadtsportbund (Vorsitzender: Hans-Joachim Fein) richtet seine „Gala des Weimarer Sports“ in der Weimarahalle aus. Einige der dabei für 2021 geehrten Sportlerinnen und Sportler: Sportlerin des Jahres: Selina Fuhrmann (Schöndorfer SV 1949), Kegeln; Sportler des Jahres: Felix Tischler (Seishin), Ju-Jutsu; Trainer des Jahres: Sven Riese (Badmintonverein); Sportliches Lebenswerk: Volkmar Erich Lübeck (Radfahrverein 1990 Die Löwen); Mannschaft des Jahres: Team Weimarer Ingenieure (Hochschulsportverein), Triathlon; Sportorganisatoren des Jahres: Silke und André Stalph (VfB Oberweimar), Mädchenfußball. – Mit einer Darbietung von Einrad-Fahrerinnen des Kinderzirkus Tasifan wird der Abend bereichert.	TLZ 21., 23.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 20.05.2022	Internationale Thüringer Poetryfilmtage	Die von der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V. veranstalteten „Internationalen Thüringer Poetryfilmtage“ eröffnen Schaufenster für griechische Lyrik und Medienkunst. Der Länderschwerpunkt beginnt mit einer Lesung zeitgenössischer Lyrik aus Griechenland, die in Kooperation mit der Freien Universität Berlin gestaltet wird. Im Anschluss zeigt das „Institut für experimentelle Künste“ aus Athen ein Auswahlprogramm zeitgenössischer Videopoesie, den Abschluss bilden „Multimedia Spoken Word Live“-Auftritte. Spielstätte ist das Mon Ami.	TLZ 05.2022
Sa, 21.05.2022	„Günter Blobel Award“ für Marianne Herzig	Der Verein Bach in Weimar e.V. (Vorsitzende: Myriam Eichberger) verleiht im Rahmen der „Bach Biennale Weimar“ erstmals den „Günter Blobel Award Addicted to Bach“, einen Preis zur Förderung herausragender junger Talente auf ihrem Weg zu einer professionellen Musikkarriere. Ausgezeichnet wird die österreichische Sopranistin Marianne Herzig.	TLZ 17., 21., 23.05.2022
Sa, 21.05.2022	Peter Kleine in Trier	Der Oberbürgermeister Peter Kleine begibt sich nach Trier, um dort mit seinem Amtskollegen Wolfram Leibe, Triers Stadträten und den Weimarer Bürgerreisenden, die ebenfalls dort eingetroffen sind, das 35-jährige Bestehen der 1987 beschlossenen Partnerschaft zwischen den beiden Städten zu würdigen.	TLZ 23.05.2022
Sa, 21.05.2022	Uraufführung in Linz ei- ner Oper von Michaels Obst	In Linz erlebt die Oper „Unter dem Gletscher“ des Weimarer Komponisten Michaels Obst ihre Uraufführung. Obst lehrt seit über 20 Jahren an der Musikhochschule; in Linz waren auch schon andere Werke von ihm aufgeführt worden. Die Vorstellung endet mit langem Beifall.	TLZ 18., 25.05.2022
Mo, 23.05.2022	Tiefurter Montagskonzerte	Auch in Tiefurt freuen sich die Veranstalter der „Montagsmusiken“, wieder eine Konzertreihe organisieren zu können, die bereits zum 23. Mal stattfindet und unter dem Motto „Wie im Himmel“ steht. Sie wird mit „Tango, Klezmer und Meer“ eröffnet.	TLZ 18.05.2022
Mi, 25.05.2022	10 Jahre Kunstgesellschaft	Die Weimarer Kunstgesellschaft begeht ihr zehnjähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass ein von Gert-Dieter Ulferts und Sebastian Dohe herausgegebenes Buch mit dem Titel „Nach der Monarchie. Das Residenzschloss in Weimar 1918–2018“ veröffentlicht. Vorsitzender Gregor Seiffert verweist auf bemerkenswerte 13 000 Gäste bei 250 Veranstaltungen in den vergangenen zehn Jahren, zudem auf zwei Ausstellungen. Für rund 60 000 Euro seien Ankäufe realisiert worden.	TLZ 27.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 26.05.2022	Premiere von Shakespeares „Sturm“	Im DNT erlebt William Shakespeares romantische Komödie „Der Sturm“ ihre Premiere. Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff inszeniert das grandiose Stück Volkstheater und beschwört die Bühne als grenzenlosen Fantasieraum.	PM DNT 23.05.2022 TLZ 28.05.2022
Do, 26.05.2022	23. Frühjahrstage der zeitgenössischen Musik	Bei den Frühjahrstagen der zeitgenössischen Musik spielen unter anderem das Ensemble via nova, MIET+ und das Hashtag Ensemble (Polen). Im Rahmen des Festivals finden die Finale der Internationalen Kompositionswettbewerbe für Kammermusik (Duo/Trio) und Akusmatik statt. Allerdings beklagt der Vorsitzende des das Festival ausrichtenden Vereins „via nova“, dass die finanzielle Förderung in den vergangenen Jahren immer geringer geworden sei und nun nur noch rund 12 000 Euro betragen.	PM Mon Ami 03.05.2022 TLZ 20., 31.05.2022
Do, 26.05.2022	Weimaraner-Treffen	Mehr als 20 Halter von Hunden der Rasse „Weimaraner“ treffen sich nach einem ersten derartigen Zusammentreffen im September 2020 erneut in Weimar. Sie hatten sich über eine auf der Internet-Plattform „Facebook“ gegründeten Austauschgruppe mit dem Namen „Weimaraner auch ohne Jagd glücklich :-“ verabredet.	TLZ 25.05.2022
Fr, 27.05.2022	Ausstellung Michael Lenhardt	Die Galerie „unartig“ in der Windischenstraße stellt Arbeiten des Weimarer Künstlers Michael Lenhardt aus.	TLZ 25.05.2022
Fr, 27.05.2022	Einweihung Spielplatz Ehringsdorf	Am Ehringsdorfer Dorfanger wird nach Verzögerungen aufgrund des schlechten Bau- grounds und der Corona-Pandemie der neu gestaltete Spielplatz eingeweiht. Planer Michael Hecker und Annett Schulz vom Grünflächenamt hatten gemeinsam mit Ortsteilrat und Kinderbüro die zukünftigen Nutzer selbst ins Boot geholt, um sie bei der Gestaltung im Vorfeld einzubeziehen.	TLZ 31.05.2022
Sa, 28.05.2022	Eisenbahnfest	Der Thüringer Eisenbahnverein lockt mit Loks Fans und Familien in das alte Bahn- betriebswerk an der Rosenthalstraße zu seinem 27. Eisenbahnfest.	TLZ 31.05.2022
Mo, 30.05.2022	Ruhestand für Burkhard Köditz	Weimars dienstältester Müllfahrer verabschiedet sich in den Ruhestand. In 45 Arbeits- jahren hat er, so eine Hochrechnung, bei den Transporten von Abfällen rund 99 000 Kilome- tern zurückgelegt. Sogar der Oberbürgermeister schaut an Burkhard Köditz' letztem Ar- beitstag vorbei, die Kollegen stehen Spalier und haben feierlich die Rundumleuchten ih- rer Fahrzeuge eingeschaltet.	TLZ 31.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 30.05.2022	Trauer um Stefan Winghart	Der ehemalige Thüringische Landeskonservator Stefan Winghart stirbt in München. Von 2003 bis 2009 hatte er auch für die Weimarer Denkmallandschaft die Verantwortung getragen, bevor er nach Hannover wechselte.	TLZ 01.07.2022
Mi, 01.06.2022	Betonboote im Schwanseebad	Zwei Boote aus Beton, konzipiert und gestaltet von 27 Studierenden der Bauhaus-Universität, werden im Schwanseebad öffentlich getauft („Zementa“, „Laminator“) und zu Wasser gelassen. Sie werden an der alle zwei Jahre von der Deutschen Zement- und Betonindustrie ausgerichteten 18. Betonkanu-Regatta 2022 teilnehmen, die im Juni 2022 in Brandenburg an der Havel stattfindet. Die Uni beteiligt sich zum 13. Mal an dem Wettbewerb.	PM Bauhaus- Uni 15.05.2022 TLZ 02.06.2022
Mi, 01.06.2022	9-Euro-Ticket	Bundesweit gilt nun ein Preis von 9 Euro pro Monat für sämtliche Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn und weiterer privater Bahngesellschaften, aber auch für die öffentlichen Nahverkehrsmittel – Busse, Straßenbahnen – in den Landkreisen und Städten. Das Angebot macht die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel plötzlich so populär, dass viele Züge in den kommenden drei Monaten (so lange gilt die vom Bund mitfinanzierte Aktion) überlastet sein werden. Auch für die Weimarer Stadtbusse hat das Monatsticket Gültigkeit. Neben dem unschlagbar niedrigen Preis trägt zur Attraktivität des Angebotes bei, dass den vielen regional und lokal unterschiedlichen Tarifregelungen von den Fahrgästen keine Beachtung mehr geschenkt werden muss. – Bis 7. Juni werden allein über die Stadtwirtschaft Weimar 11 369 Tickets verkauft; insgesamt werden es nach den drei Monaten 34 136 sein. Der Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Bernd Wagner resümiert am Ende, dass die Fahrgastzahlen zwar enorm gestiegen, die Einnahmen aber nur etwa halb so groß wie in normalen Vergleichszeiträumen gewesen seien. Allerdings würde der Bund für das finanzielle Minus aufkommen.	TA 21., 24.05., 09.06., 13.09.2022
Mi, 01.06.2022	„Siechenbräu“ mit neuem Wirt	Das Gasthaus „Zum Siechenbräu“ öffnet nach längerer Schließzeit wieder – und hat einen neuen Wirt: Holger Duda, der schon seit acht Jahren hier arbeitete, übernimmt nun die Gaststätte in eigene Verantwortung. Sichtbare Neuerung ist ein eigenes Bier mit dem Namen „Siechn“, das er in Erfurt brauen und abfüllen lässt.	TA 01.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 02.06.2022	Studierende dirigieren das MDR-Sinfonieorchester	Beim elften Dirigierwettbewerb der mitteldeutschen Musikhochschulen im November 2021 hatten zwei Studierende der Weimarer Hochschule die ersten Plätze belegt. Nun stehen Friedrich Praetorius (1. Preis; siehe Foto oben, Mitte), Student der Dirigierklasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik sowie sein Kommilitone Tobias Meichsner (2. Preis) vor großem Publikum mit dem MDR Sinfonieorchester in der Weimarahalle am Pult.	PM HfM 24.05.2022 (Foto: PM HfM 24.05.2022)
Do, 02.06.2022	Katastrophenschutz-Konferenz	Vertreter von Museen aus ganz Deutschland treffen sich in Weimar, um über vorbeugende Maßnahmen und die Koordinierung gegenseitiger Hilfen zum Schutz von Kulturgut im Falle von Katastrophen zu beraten.	TLZ 02.06.2022
Fr, 03.06.2022	Ausstellung Heinz Schäfer	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ wird die Ausstellung „Vom Scheitern und Wiederaufstehen“ mit Gemälden des Weimarer Landschaftsmalers Heinz Schäfer eröffnet. Gezeigt werden farbintensive Werke aus den Jahren 2004 bis 2022. Schäfer, der eigentlich ein Gesangsstudium absolviert hatte, dann aber aus gesundheitlichen Gründen diesen Beruf aufgeben musste, wandte sich vor etwa drei Jahrzehnten seinem zweiten Interessengebiet zu und begann damals zu malen.	TLZ 03.06.2022
Fr, 03.06.2022	Ausstellung „Cranachs Bilderfluten“	Im Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek eröffnet die Klassik Stiftung gemeinsam mit Dr. Wolfgang Schäuble (MdB) die Ausstellung „Cranachs Bilderfluten“ (Kurator: Sebastian Dohe). Die Bilder werden erstmals seit Schließung der „Cranach-Galerie“ im Stadtschloss wieder gezeigt. Beim Eröffnungsfest am Samstag unter dem Titel „Welten übersetzen: 1 Tag, 3 Ausstellungen, 10 Räume“ wird u.a. der neue Rundgang durch Räume, Geschichten und Sammlungen vom 16. ins 21. Jahrhundert vorgestellt. Die auch gezeigte Weimarer Lutherbibel von 1534 gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe „Frühe Schriften der Reformationszeit“; das Porträt der Prinzessin Sibylle von Kleve als Braut (Foto oben, rechts) aus dem Jahr 1526 zählt zu den bekanntesten Kunstwerken in den Weimarer Sammlungen überhaupt. Der Zeitgeist von heute spiegelt sich in „postmodernistischen TikTok-Spielereien“ wider, bei denen man sich „am Großbildschirm den eigenen Cranach-Altar basteln und Greta Thunberg oder Donald Trump als Figuren integrieren“ kann (Wolfgang Hirsch, TLZ). Die Ausstellung ist Bestandteil des von der Klassik Stiftung veranstalteten Themenjahres „Sprache“; an des älteren Cranachs 500. Geburtstag wird hingegen nicht erinnert.	PM KSW 25.05.2022 TLZ 02., 03.06.2022 RHK 6/2022, S. 34 (Foto: PM KSW 25.05.2022)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 04.06.2022	Wiederaufführung Wielands „Aurora“	Auf Anregung des Wieland-Forschers Jan Phillip Reemtsma (Stiftung zur Förderung Wissenschaft und Kultur Hamburg) führt die Staatskapelle unter der Leitung von Dominik Beykirch Christoph Martin Wielands „Aurora“, eine von Anton Schweitzer vertonte „Cantata per Musica“, wieder auf – wohl erstmals seit 250 Jahren. Das Werk war aus Anlass des 33. Geburtstages der Herzogin Anna Amalia entstanden; den aktuellen Anlass bietet die 250. Wiederkehr der Ankunft Wielands in Weimar.	TLZ 02.06.2022
Sa, 04.06.2022	„Schlössertage“	Die Klassik Stiftung beteiligt sich an den „Thüringer Schlössertagen“, die unter dem für die touristische Vermarktung kreierten Begriff „Schatzkammer Thüringen“ überregional stattfinden, mit der Ausstellung „Cranachs Bilderfluten“.	TLZ 02., 03.06.2022
Sa, 04.06.2022	Singspiel „Aurora“ von Wieland und Anton Schweitzer	Aus Anlass der Ankunft Christoph Martin Wielands vor 250 Jahren in Weimar präsentiert das DNT in Kooperation mit der Klassik Stiftung und der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur eine Wiederentdeckung aus seinem Schaffen. In zwei Aufführungen (auch am 17. Juni) ist im Großen Haus das Singspiel „Aurora“ von Anton Schweitzer zu erleben, für das Wieland das Libretto schrieb. Entstanden anlässlich des 33. Geburtstags der Herzogin Anna Amalia im Jahr 1772, erklang das Werk bisher nur einmal zur Feier derselbigen.	PM DNT 31.05.2022
So, 05.06.2022	Uraufführung „Von Vätern und Söhnen“	Das generationsübergreifende Theaterprojekt des „Jungen DNT“ mit dem Titel „Von Vätern und Söhnen“ erlebt seine Uraufführung in der Studiobühne. Die Laiendarsteller begeben sich dabei auf Spurensuche nach erlebten und gelebten Bildern von Männlichkeit. „Minutenlang Applaus belohnte ihren Mut, Inneres offen zu legen“, so Christiane Weber in einer Rezension in der „Thüringer Allgemeinen“. – Regie führt Stephan Mahn, Angelika Andrzejewski betreut das Stück als Dramaturgin.	TA 09.06.2022
So, 05.06.2022	Ausstellung zum Klimawandel in Historischen Gärten	Im Nordflügel der Orangerie Belvedere ist die Präsentation „Klimawandel in Historischen Gärten“ zu sehen, in der es um Maßnahmen der Schlösser- und Gartenverwaltungen geht, um den Auswirkungen der durch die stetige Erderwärmung erschwerten Bedingungen für die Vegetation in den Parkanlagen zu begegnen.	TLZ 11.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 07.06.2022	Umweltpreis für die Familien Keiler und Kremmer	Der in diesem Jahr unter dem Motto „Bunt statt grau – Flächen klimafreundlich und lebensnah gestalten“ stehende Umweltpreis der Stadt Weimar wird an die Familie Ulrike und John-Albrecht Keiler (er ist beruflich am Senckenberg-Institut tätig) verliehen, die auf einem Grundstück in der Nähe des Bahnhofs Oberweimar eine „Wilde Insel“ entstehen ließen, indem sie in den Wildwuchs nur wenig eingreifen. Der zweite Preis geht an Michael Kremmer und seine Familie; auch deren Gartenprojekt zeichnet sich durch den Grundsatz aus, bauliche Hinterlassenschaften zu beseitigen, Flächen zu renaturieren statt neu versiegeln.	TA 08.06.2022 RHK 6/2022, S. 26
Mi, 08.06.2022	Dachsanierung Musikschule	Mit den Gerüstbauarbeiten beginnt an der Musikschule „Johannes Nepomuk Hummel“ die seit Jahren überfällige Dachsanierung.	TLZ 10.06.2022 RHK 6/2022, S. 4
Do, 09.06.2022	20 Jahre Maria-Pawlowna-Gesellschaft	Die Maria-Pawlowna-Gesellschaft feiert ihr 20. Gründungsjubiläum im Kromsdorfer Schlosspark. Die Vorsitzende Irina Tschistowskaja hat die ehemalige Ministerpräsidentin Christina Lieberknecht, die auch Kuratoriumsmitglied des Vereins ist, für die Festrede eingeladen. – Der lange Zeit in Kromsdorf ansässige Verein hat sein Domizil seit einiger Zeit in Weimar.	TA 08.06.2022
Do, 09.06.2022	Architekturpreis	Die Architektenkammer Thüringen verleiht im Erfurter Angermuseum ihren Architekturpreis. Unter den von der Jury ausgewählten Preisträgern ist das Weimarer Büro Osterwold-Schmidt von Antje Osterwold und Matthias Schmidt (Preis für das Projekt „Wiederaufbau und Innenraumgestaltung der Kirchenburg Walldorf an der Werra“). Das Weimarer Büro „Z-Architektur“ von Sarah und Florian Hoppe sowie Alexandra Schenker-Primus erhält für ihr in Ehringsdorf errichtete Strohballenhaus eine Anerkennung. Das Zweifamilienhaus zeichnet sich durch eine konsequente Verwendung von ökologischen Baustoffen aus.	TLZ 10.06.2022
Fr, 10.06.2022	Trauer um Henri Poschmann	Im Alter von 90 Jahren stirbt der Literaturwissenschaftler Henri Poschmann. Er hatte am Institut für Deutsche Literatur gearbeitet, das den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur zugeordnet war, dieses aber nach Unstimmigkeiten mit deren Leiter Helmut Holtzhauer 1962 verlassen. Nach einigen Jahren Selbstständigkeit war er dann in Berlin an der Akademie der Wissenschaften tätig. Große Verdienste hat er sich in der Forschung zu Georg Büchner erworben, die in den 2006 erschienenen Editionen gipfelten.	TLZ 14.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 10.06.2022	„Ideenlabor“ der Bauhaus-Universität	Die Bauhaus-Universität lädt im Rahmen eines „Ideenlabors“ in das Audimax zum Mitgestalten und Diskutieren ein. Es geht um Fragen wie diese: Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie gestalten wir unser Leben nachhaltiger, sozial gerechter und schöner? Die Initiative Neues Europäisches Bauhaus (NEB) der Europäischen Union, deren Partnerin die Bauhaus-Uni ist, hat dazu aufgerufen, Klimafragen, nachhaltige Regional- und Gesellschaftsentwicklung in den Mittelpunkt eines „Festivals“ zu stellen. Zur Teilnahme sind auch Interessierte außerhalb des Uni-Umfeldes eingeladen.	PM Uni 25.05.2022
Fr, 10.06.2022	Ruhestand für Sabine und Harry Stein	In der Gedenkstätte Buchenwald werden die langjährige Archivleiterin Sabine Stein und der Historiker Dr. Harry Stein in den Ruhestand verabschiedet. Beide waren seit Anfang der 1980er Jahre hier tätig. Für Generationen hatten sie das Gesicht der Gedenkstätte geprägt, wie Stiftungsdirektor Jens-Christian Wagner sagt, trugen maßgeblich zur Professionalisierung der Sammlungstätigkeit und der Forschung bei und standen für die humanitären Aufgaben der Gedenkstätte.	TLZ 11.06.2022
Fr, 10.06.2022	30 Jahre IAB	Das Institut für Angewandte Bauforschung (IAB) feiert mit rund 300 Gästen an seinem Firmensitz in Tröbsdorf sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Momentan sind in dem als gemeinnützige GmbH organisierten, von Ulrich Palzer geleiteten Unternehmen 120 Mitarbeiter beschäftigt, von den rund 100 wissenschaftlich tätig sind.	TLZ 11.06.2022
Sa, 11.06.2022	27. Atelierprogramm des ACC	Die Stipendiaten des 27. Atelierprogramms der ACC-Galerie präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „Rückzug – Retreat“. Jeweils vier Monate lang arbeiteten junge Künstlerinnen und Künstler aus Madrid, Kairo und Israel im Weimarer Atelierhaus.	TA 10.06.2022
So, 12.06.2022	Wiedersehen mit Kirill Karabits	In einem Sinfoniekonzert gibt es in der Weimarahalle ein Wiedersehen mit Kirill Karabits, der von 2016 bis 2019 Generalmusikdirektor des DNT und Chefdirigent der Staatskapelle Weimar war. Er lässt Werke von Liszt erklingen, darunter erstmals die Orchesterversion des 3. „Mephisto-Walzers“, an deren Aufführbarkeit Karabits selbst die letzten Federstriche getan hat. Aus Anlass des Kriegs in der Ukraine hat der aus Kiew stammende Dirigent die Sinfonische Ballade „Grazhyna“ seines Landsmanns Boris Lyatoshynsky zusätzlich ins Programm genommen.	PM DNT 08.06.2022 TLZ 10.06.2022
Di, 14.06.2022	Ausstellung Khaled Arfeh	Die Galerie Profil zeigt aktuelle Arbeiten des seit 2014 als freischaffender Künstler in Weimar tätigen syrischen Künstlers Khaled Arfeh. Nach dem Studium der Bildhauerei an der Universität Damaskus hatte er seit 2006 an der Bauhaus Universität Weimar sein Studium fortgesetzt.	PM Galerie Profil 06.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 15.06.2022	Ehrenamtspreise des Wohlfahrtsverbandes	Im Garten des Wohnheims des Lebenshilfe-Werks Weimar/Apolda in der Paul-Schneider-Straße werden die Ehrenamtspreise der Kreisgruppe des paritätischen Wohlfahrtsverbandes (Sprecherin: Rola Zimmer) übergeben. Preisträger sind u. a. Monika Brühl von der Bürgerstiftung Weimar, Kerstin und Uwe Eckardt für ihr Engagement im Blinden- und Sehbehindertenverband, Bettina Nefe vom Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. und Rosemarie Schmidt, die u.a. Treffen zweier Selbsthilfegruppen für Hörgeschädigte in Weimar organisiert.	TLZ 17.06.2022
Fr, 17.06.2022	Verbraucherschutzministerkonferenz	In der Weimarahalle findet die 18. Verbraucherschutzministerkonferenz statt. Der Grund dafür ist, dass Thüringen in diesem Jahr den Vorsitz in dieser Fachministerkonferenz hat. Dabei sind u. a. Bundesverbraucherschutzministerin Steffi Lemke und Ernährungs- und Landwirtschaftsminister Cem Özdemir.	TLZ 15.06.2022
Fr, 17.06.2022	Premiere „Räuber“ im Sommertheater	Die große Freilichtbühne mit 700 Zuschauerplätzen auf dem E-Werk-Gelände für das Sommertheater des DNT ist diesmal nach Osten ausgerichtet, bietet somit mehr Tiefe ins weitläufige Gelände und ist als regelrechte Naturbühne somit bestens geeignet für Schillers „Räuber“, die bis zum 15. Juli insgesamt 19-mal gespielt werden. Regie führt Jan Neumann, der einen ganzen Fuhrpark als extravagante Requisiten einbaut. Das Stück ist familientauglich.	TLZ 25.05., 16., 17., 20.06.2022 RHK 6/2022, S. 8
Fr, 17.06.2022	Dada-Performance	Mit einer Open-Air-Performance zwischen dem Museum Neues Weimar und dem Weimarahallenpark feiern die Galerie Markt 21, der Verein Klang Projekte Weimar und die Galerie Eigenheim das 100. Jubiläum des „Internationalen Kongresses der Dadaisten und Konstruktivisten“. Zu den Akteuren gehören u.a. Michael von Hintzenstern, Julia Heß, Gabriele Stötzer und das Absurde Chor Weimar.	TLZ 15., 21.06.2022
Fr, 17.06.2022	Preisverleihung an Julia Schoch	Die 1974 in Bad Saarow geborene Schriftstellerin und Übersetzerin Julia Schoch erhält im Goethe- und Schiller-Archiv die mit 10 000 Euro dotierte Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung. Weitere Ehrengaben gehen an die Schriftstellerinnen Eva Schmidt und Jan Kuhlbrodt; die im Jahr 2000 geborene Ambra Durante erhält für ihr Graphic-Novel-Debüt „Black Box Blues“ einen Förderpreis. Im Rahmen der Preisverleihung sprechen Dr. Ulrike Lorenz, Präsidentin der Klassik Stiftung, Prof. Dr. Marcel Lepper, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Schillerstiftung, Hubert Spiegel von der FAZ und Antje Weber, Süddeutsche Zeitung.	PM KSW 29.11.2021; PM 69/2021 Deutsches Literaturarchiv Marbach 29.11.2021

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 18.06.2022	Bertuch-Modenschau	Anlässlich des 200. Todestages von Friedrich Justin Bertuch laden die Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar in das Bertuchhaus zu einer Modenschau ein, bei der Kleidung aus der Zeit um 1800 nach Vorlagen aus dem „Journal des Luxus und der Moden“ gezeigt wird. Organisiert von Ulrike Müller-Harang vom Verein und Alessandra Reeves-Gehrig (Schweiz), reisen zehn Mitglieder eines losen Verbandes von Liebhabern dieser Mode eigens aus der Schweiz, Deutschland und der Slowakei an und treten als „Models“ auf. Die Veranstaltung wird von Vereinsmitglied Jens Riederer moderiert. (Siehe Foto oben)	Eigenbericht
Sa, 18.06.2022	Festwoche zum 150. Geburtstag der Musikhochschule	Die Gründung der Hochschule für Musik als „Großherzogliche Orchesterschule“ vor einhalb Jahrhunderten wird mit einer Festwoche begangen, die mit Konzerten und weiteren Veranstaltungen gefüllt ist. Eingeleitet wird sie mit einem Geburtstagskonzert der Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Eugene Tzigane: Im DNT erklingen u.a. Werke von früheren Lehrenden der Hochschule wie Karl Dietrich, dem Liszt-Schüler Hans Bronsart von Schellendorf, dem Weimarer Komponisten Wolf Günter Leidel – und natürlich von Franz Liszt selbst.	TLZ 14.06.2022
Sa, 18.06.2022	Wohl letztes Trabi-Treffen in Süßenborn	Das 26. Trabi-Treffen auf dem Parkplatz des Real-Marktes im Gewerbegebiet Süßenborn ist voraussichtlich das letzte an diesem Ort: Wegen der nach einem Wechsel der Markt-Geschäftsführung von dem veranstaltenden Verein „Trabi-Team Thüringen“ verlangten höheren Gebühren erwägt dessen Vorsitzender Dieter Pemsel das Treffen der Trabantfahrer und Pappe-Enthusiasten zukünftig nach Hottelstedt zu verlegen. 117 offiziell registrierte Teilnehmer sind diesmal dabei; den Abschluss bildet eine Parade auf dem Weimarer Marktplatz am Sonntagvormittag.	TLZ 20.06.2022
Mo, 20.06.2022	Preis für die Volkshochschule	Das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV) vergibt gemeinsam mit dem Vorstand des Deutschen Volkshochschul-Verbandes im Rahmen des 15. Volkshochschultages in Leipzig zum zweiten Mal den „Rita-Süssmuth-Preis“. Dabei wird u.a. die Volkshochschule Weimar für die von ihr konzipierte Ausstellung „Jechsekiel David Kirszenbaum – Karikaturen eines Bauhäuslers zur Weimarer Republik“ ausgezeichnet. Ulrich Dillmann nimmt den Preis von Prof. Dr. Rita Süssmuth, Daniela Schneckenburger vom Deutschen Städtetag und Sylvia Groneick vom Auswärtigen Amt entgegen.	TLZ 23.06.2022 https://www.dvv-international.de/preis2022 (abgerufen 27.02.2023)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 20.06.2022	„Campus Pride Week“ an der Uni	Anlässlich des „Christopher Street Day“ findet die erste „Campus Pride Week“ an der Bauhaus-Universität statt. Eine Woche lang wird sexuelle und geschlechtliche Vielfalt auf dem Campus thematisiert sowie „queere“ Kultur in den Mittelpunkt gestellt. Das vielfältige Programm lädt dazu ein, sich mit den komplexen Lebensrealitäten queerer Menschen auseinanderzusetzen, bietet Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung sowie Räume zur Vernetzung und Stärkung der queeren Communities auf dem Campus.	PM Bauhaus- Uni 15.06.2022
Di, 21.06.2022	13. Fête de la Musique	Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie erlebt das seit 2007 in Weimar zum Sommeranfang veranstaltete Straßenmusikfestival „Fête de la Musique“ eine Neuauflage. Organisatorin Kirsten Deutsch, Musikreferentin in der Kulturdirektion der Stadtverwaltung, hat mit dem Innenstadtverein einen Partner gefunden, der neue Spielorte am Frauentor und am Herderplatz betreut, wodurch sich das Gedränge in der Neugasse, der Geleit-, Windischen- und Marktstraße etwas entzerrt. An insgesamt acht Spielorten treten rund 250 Musiker (40 Ensembles) auf, darunter viele, die in Weimar seit Jahren einen Namen haben, u.a. „Fork & Fiddle“, das Jugendblas- und Schauorchester, die „Freebirds Big Band“, der „International Women Choir“, das Duo Liedfass.	TLZ 23.06.2022 RHK 6/2022, S. 7
Mi, 22.06.2022	50 Jahre Jugendblas- und Schauorchester	Mit Polkas, Märschen, Swing- und Jazz-Titeln feiert das Jugendblas- und Schauorchester sein 50-jähriges Bestehen in der Weimarahalle, das eigentlich schon vor zwei Jahren begangen werden sollte, wegen der Corona-Pandemie aber aufgeschoben werden musste.	TLZ 23.06.2022
Mi, 22.06.2022	Lesung mit László Krasznahorkai	Der als Kandidat für den Literaturnobelpreis gehandelte ungarische Schriftsteller László Krasznahorkai stellt im Jugendkulturzentrum Mon Ami seinen Roman „Herscht 07769“ vor, dessen Hauptfigur in einer Thüringer Kleinstadt lebt.	TLZ 24.06.2022
Do, 23.06.2022	Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens	Bereits zum 8. Mal lädt die Bauhaus-Universität in die Universitätsbibliothek zu einer „Langen Nacht des wissenschaftlichen Schreibens“ ein. Die Workshops werden ergänzt um Lesungen und Vorträge, u.a. mit den Autorinnen Theresa Hanning und Stefanie Rückert.	TLZ 21.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 23.06.2022	1. Festkonzert zum 150. Geburtstag der Musikhochschule	Am Vorabend ihres 150. Geburtstags lädt die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ zu einem ersten Festkonzert in die Weimarahalle ein. Die preisgekrönte Liszt-Interpretin Mariam Batsashvili spielt am Konzertflügel Liszts Klavierkonzert in A-Dur. Das Hochschulorchester unter der Leitung von Chefdirigent Nicolás Pasquet erinnert zudem mit der sinfonischen Dichtung „Don Juan“ von Richard Strauss an einen anderen wichtigen, einst in Weimar wirkenden Komponisten und Dirigenten. Außerdem wird ein neues Werk des Weimarer Professors Michael Obst uraufgeführt. Eingeleitet wird der Abend mit einer Festrede des Altrektors der Musikhochschule Prof. Wolfram Huschke.	PM Weimar-GmbH 31.05.2022
Fr, 24.06.2022	Anne-Kathrin Lindig übernimmt Amtskette	Thüringens Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee überreicht Anne-Kathrin Lindig die Ernennungsurkunde als zukünftige Präsidentin der Musikhochschule Franz Liszt; der scheidende Vorgänger Christoph Stölzl übergibt ihr die Amtskette. Die Geigerin untermauert die eigene Investitur selbst mit Musik und erklärt: „Ich bin Musikerin und übernehme als solche die Leitung der Musikhochschule“. Stölzl gesteht selbstironisch, dass er hier erst 24 Semester lang Musik studiert habe. – Lindigs offizieller Amtsantritt erfolgt am 1. Juli.	TLZ 25.06.2022
Fr, 24.06.2022	2. Festkonzert zum 150. Geburtstag der Musikhochschule	In einem zweiten Festkonzert in die Weimarahalle zum 150. Geburtstag der Musikhochschule stehen 150 Angehörige der Weimarer Musikhochschule gemeinsam auf der Bühne, spielen und singen. Hierfür vereinen sich der Hochschulchor, die Vokalensembles der Musikpädagogik, die SchuMu-BigBand, das Large Ensemble des Instituts für Neue Musik und Jazz sowie das Collegium Musicum. Unter der Leitung von Prof. Kerstin Behnke erklingt ein Programm mit dem Titel „Franz Liszt arrangiert“.	PM Weimar-GmbH 31.05.2022
Sa, 25.06.2022	Diner en blanc	Der Verein Grüne Wahlverwandtschaften und die Bürgerstiftung Weimar laden zu ihrem Fest in Weiß, dem „Diner en blanc“, auf den Platz der Demokratie ein. Musikalische Begleitung bieten dabei Katja Rudloff und Ralf Siedhoff.	TLZ 22., 24., 27.06.2022
Sa, 25.06.2022	Tag der Architektur	Unter den mehr als 50 Bauprojekten, die zum „Tag der Architektur“ in Thüringen besichtigt werden können, ist auch das von dem Weimarer Planungsbüro „Z Architektur“ mit tragenden Wänden aus Strohballen errichtete Zweifamilienhaus in Weimar-Ehringsdorf am Ziegelgraben 1b. Zudem sind die Park-Regelschule am Rathenauplatz, eine vom Weimarer Ingenieurbüro IPH (Architektin Christiane Hille) geplante Bürohaushälfte in der Friedrich-Ebert-Str. 38, ein in Holzbauweise errichteter Neubau in Tiefurt („Haus R“, Glockenbecherweg 31) sowie das (ohnein immer geöffnete) temporäre „Erlebnisportal“ der Klassik Stiftung (über der Coudray-Mauer, Platz der Demokratie) zugänglich.	TLZ 23., 28.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 25.06.2022	Christopher Street Day	Initiiert vom Thüringer Verein „QueerWeg“, gibt es anlässlich des „Christopher Street Days“ auch in Weimar einen Demonstrationzug vom Hauptbahnhof bis zum Theaterplatz, wo ein Straßenfest mit Bühnenprogramm gefeiert wird. Fast 2000 Teilnehmer werden gezählt. – In der Gedenkstätte Buchenwald wird an die Verfolgung von Homosexuellen erinnert; rund 650 „Rosa-Winkel-Häftlinge“ gab es allein in den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora.	TLZ 24., 27.06.2022
Sa, 25.06.2022	Letzte Impfungen im Mon Ami	Zum letzten Mal kann man sich im Jugendzentrum Mon Ami impfen lassen. Dort hatte die Kassenärztliche Vereinigung die erste in Weimar eingerichtete Corona-Impfstelle eingerichtet, die nun aber in ein leerstehendes Ladenlokal im Einkaufszentrum „Atrium“ umziehen und dort ab Anfang Juli (voraussichtlich bis Jahresende) tätig sein wird.	TLZ 25., 30.06.2022
Di, 28.06.2022	Graffiti am Wielandplatz	Die Brunnenmauer am Wielandplatz, wo sich seit der Platzsanierung bevorzugt Jugendliche treffen, wird von dem Sprayer Manuel Haupt mit großflächigen Graffiti versehen.	TLZ 29.06.2022
Do, 30.06.2022	Ruhestand für Antje Bräuer	Nach 41 Jahren verabschiedet sich Antje Bräuer, die Leiterin des Besucherservice am Deutschen Nationaltheater, in den Ruhestand. Die studierte Kulturwissenschaftlerin hatte 1978 zunächst in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit an den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur gearbeitet, bevor sie 1981 ans DNT wechselte.	TLZ 30.06.2022
Do, 30.06.2022	Marcello Fabbri geht nach Blankenhain	Der als „Spitzenkoch“ geltende Marcello Fabbri verlässt seinen Wirkungsort Weimar, um fortan im Blankenhainer „Spa & Golf-Ressort Weimarer Land“ zu kochen. Zuletzt war er in der „Weinbar Weimar“ tätig.	TLZ 04.06., 02.07.2022
Do, 30.06.2022	Corona-Testverordnung läuft aus	Die Corona-Testverordnung des Bundes, nach der man sich kostenlos auf das Virus testen konnte, läuft aus. Als praktische Konsequenz schließen die meisten verbliebenen Teststellen bis auf die im Bienenmuseum.	TLZ 30.06.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 30.06.2022	Frank Harz beendet Dienst	Der Werkleiter des Tochterunternehmens der Stadt „Kommunalservice“ Frank Harz beendet seinen Dienst ohne offizielle Verabschiedung, sogar ohne jeden Abschied von Kollegen. Am gleichen Tag geht seine Frau, die er in dem ehemals von ihm geleiteten Abwasserbetrieb (aus dem der Kommunalservice 2014 hervorging) eingestellt hatte und die als gelernte Schneiderin bald im Betrieb in leitende Positionen aufgestiegen ist, in den Vorruhestand. Harz hatte sich in den Jahrzehnten seines Wirkens kaum in der Öffentlichkeit gezeigt; er galt als einer, der sich auch vom Stadtrat nichts sagen ließ – wie sich ein ehemaliges Ratsmitglied erinnert.	Stadtverwaltung
Fr, 01.07.2022	Geschäftsführer Bernd Wagner	Bernd Wagner wird als Nachfolger von Frank Harz Technischer Geschäftsführer bei der Stadtwirtschaft Weimar. Der 46-jährige Betriebswirt war zuletzt als Prokurist beim Verkehrsverbund Augsburg tätig.	TLZ 30.03.2022
Fr, 01.07.2022	Geschäftsführerin Ka- tharina Höhne	Die 41-jährige Katharina Höhne wird Nachfolgerin von Rudolf Dewes als Geschäftsführerin der Hufeland-Trägersgesellschaft Weimar mbH (HTG). Die studierte Betriebswirtin war als Wirtschaftsprüferin, an der Bauhaus-Universität, im Vorstandsbereich der Sparkasse und zuletzt als Regionalvorstand für die Johanniter-Unfallhilfe Mittelthüringen tätig. Die HTG betreibt in Weimar mit rund 150 Mitarbeitern elf Kindergärten, zwei Schulen und mehrere Sozialprojekte.	TLZ 19.05.2022
Fr, 01.07.2022	Geschäftsführer Tino Schmidt	Das „Cine-Star“, Weimars größtes Kino, hat einen neuen Chef. Tino Schmidt war zuletzt Assistent der Geschäftsleitung und kennt das Haus schon seit 14 Jahren.	TA 20.08.2022
Fr, 01.07.2022	Ausstellung „Wandlung“ bei „Unartig“	In der Galerie „Unartig“ wird die Ausstellung „Wandlung“ eröffnet, in der 22 Künstlerinnen und Künstler neu übermalte, veränderte oder überarbeitete Bilder zeigen. Es nehmen teil: Beate Casparius, Chriseldis, Thomas Freytag, Alfred Görstner, Dietmar Gummel, Günther H., Nikolaus Keil, Reinhardt Keitel, Stefan Kreller, Dennis Klostermann, Michael Müller, Astrid Pasch, Heidrun Paetzelt, Jürgen Postel, Roland Rynkowski, Anton Sager, Walter Seyfert, Daniel Täumel, Darius Temkevicius, Susen Reuter, Dietrich Wittig und Leonie Wedel. Am Ende werden die Bilder versteigert; der Erlös kommt einer sozialen Wohngemeinschaft zugute.	TLZ 28.06., 06., 08., 11.07. 2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.07.2022	Bürgerinitiative für Umgestaltung des Frölich-Platzes	Bei einer von Christoph Mauny initiierten Petition, die sich an die Stadtspitze richtet, werden 1061 Unterschriften gesammelt. Ziel der Initiative ist, die Überquerung des August-Frölich-Platzes für Fußgänger sicherer zu gestalten, denn die vielen einmündenden Straßen und die zu breiten Fahrbahnflächen erfordern Handlungsbedarf. Diesen sieht auch Oberbürgermeister Peter Kleine, der die Listen mit allein 400 handschriftlich geleisteten Unterschriften entgegennimmt (die anderen waren über das Internet gesammelt worden).	TA 01.07.2022
So, 03.07.2022	Literaturpreis für Barbara Honigmann	Die Schriftstellerin Barbara Honigmann erhält im Musikgymnasium Belvedere den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung, überreicht von Stiftungsvorstand Norbert Lamert. In ihren oft autobiografisch geprägten Werken greift sie immer wieder bevorzugt Facetten des jüdischen Lebens und Fragen nach Identität, Fremdheit und Integration auf. In ihrem letzten Roman „Eine Liebe aus nichts“, aus dem die Autorin bei der Preisverleihung liest, geht es auch um ihren Vater Georg Honigmann, der Journalist und selbst Autor war und zuletzt in Weimar gelebt hatte. Die Laudatio hält Raphael Gross, Präsident der Stiftung Deutsches historisches Museum.	TLZ 30.06., 04.07.2022
So, 03.07.2022	Kreativfestival	Organisiert von der Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses in Weimar-West Anne-Kathrin Lange und mit organisatorischer Unterstützung des C.Kellers und des Mehrgenerationenhauses Schöndorf, findet auf dem Marktplatz das „1. Kreativfestival“ statt. An 30 Ständen kann man kreative Techniken testen, erlernen, üben – „eine Alternative zu Anleitungen im Internet“, wie Lange erklärt. Neben vielen anderen beteiligt sich auch das „Holziwood“-Studio der Animationsfilmerin Ute Heimann, die „Strickliesls“ sowie Esra und Piiit (Peter Heinrich), die zeigen, wie man aus Sperrmüll Instrumente baut. – Es ist ein Festival der Alternativkultur, jenseits des kommerziellen Mainstreams.	TLZ 29.06., 04.07.2022; RHK 5/2022, S. 34
Mo, 04.07.2022	Erweitertes Präsidium der Musikhochschule	Der Senat der Musikhochschule bestätigt die Vorschläge von Präsidentin Prof. Anne-Kathrin Lindig, das Präsidium der Hochschule zu erweitern. Neben der Präsidentin und der Kanzlerin Christine Gurk werden ihm ab Oktober 2022 künftig drei Vizepräsidenten angehören. Prof. Dagmar Brauns wird eine zweite Amtszeit als Vizepräsidentin für Studium und Lehre, antreten; auf die bisherige Vizepräsidentin für Künstlerische Praxis, Prof. Anne-Kathrin Lindig, folgt ein Mann mit erweitertem Ressortzuschnitt: Prof. Juan Garcia wird Vizepräsident für Praxis und Forschung. Eine dritte Vize-Position wurde ganz neu geschaffen: Dr. Jens Ewen, bislang Leiter der Abteilung für Akademische und Studentische Angelegenheiten, wird Vizepräsident für Hochschulentwicklung mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Internationalisierung.	Pm HfM 07.07.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 05.07.2022	Neuer Vorstand bei den GSA-Freunden	In der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs erfolgt ein personeller Wechsel im Vorstand; der Vereinsvorsitzende Wolfram Huschke und die Vorstandsmitglieder Eva Beck, Ulrike Bischof und Cornelia Brendel ziehen sich zurück, nur Gabriele Klunkert und Gerhard Müller bleiben. Neue Vorsitzende ist Elke Richter, als Mitglieder sind Franziska Stiebritz, Francesca Müller-Fabbri, Bastian Röther und Stefanie Freyer neu im Vorstand.	TA 06.07.2022
Do, 07.07.2022	Corona-Teststelle bleibt	Die Corona-Teststelle des DRK in der Marktstraße hatte eine Woche geschlossen, nun wird sie wieder geöffnet. Seit Juli kosten Schnelltests drei Euro, kostenlos bleibt der Test für bestimmte Personengruppen wie Kinder unter fünf Jahren, Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, Besucher von Krankeneinrichtungen, pflegende Angehörige. Die genaueren und aufwendigeren „PCR-Tests“ sind wesentlich teurer; sie sind bei einem positiven Schnelltestergebnis kostenlos.	TLZ 07.07.2022
Do, 07.07.2022	Symposium „Weimar als Gedächtnisort“	Im Bauhaus-Museum wird ein Symposium mit dem Titel „Weimar als Gedächtnisort und Ort der Gedächtnispolitik“ von Elisabeth Décultot (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) eröffnet.	TLZ 09.07.2022
Fr, 08.07.2022	9. Bach-Biennale	Zur Eröffnung der 9. Bach-Biennale wird auch improvisiert: In der Stadtkirche tritt das renommierte „Scroll-Ensemble“ zur Eröffnung auf, das den Geist des Jazz in das Festival trägt und auch indische und arabische Klänge einbringt.	TLZ 09.07.2022 RHK 6/2022, S. 33
Sa, 09.07.2022	Tiefurter Kultursommer	Mit dem Programm „Die Sterne dürft ihr verschwenden“, einem Abend mit dem Schauspieler Bernd Lange, wird der Tiefurter Kultursommer eröffnet. Organisiert von Katharina Lenke, locken in den kommenden zwei Wochen 15 Veranstaltungen, Konzerte, Theaterstücke auf die Naturbühne, die hinter der alten Mühle Tiefurt auf einer privaten Ilminsel eingerichtet wurde. Sogar Wagners „Ring der Nibelungen“ findet hier Platz.	TLZ 09., 12., 15., 19.07. 2022
Mo, 11.07.2022	Ausstellung über Verfolgung von Sinti und Roma	In der Eingangshalle des Hauptbahnhofs wird eine Wanderausstellung mit dem Titel „Von Auschwitz in den Harz – Sinti und Roma im KZ Mittelbau Dora“ eröffnet. Konzept und Texte hatte der Direktor der Gedenkstätte Buchenwald Jens-Christian Wagner mit weiteren Kollegen bereits vor neun Jahren verfasst; Kuratorin ist Annika Tete.	TLZ 12.07.2022
Mi, 13.07.2022	Neue Stadträtin Sigrun Lüdde	Da der grüne Stadtrat Jan Kreyßig sein Stadtratsmandat niedergelegt hat, rückt Sigrun Lüdde nun in die grüne Fraktion nach. Sie saß bereits mehrere Legislaturperioden im Stadtrat und bringt besonders im Kulturbereich Erfahrungen mit.	TLZ 09.07.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 14.07.2022	22. Yiddish Summer	Mit der 22. Auflage des Festivals „Yiddish Summer“ werden besonders die Verbindungen zwischen den griechischen, den türkischen und jiddischen Kulturen in den Fokus genommen. In den kommenden vier Wochen wird es insgesamt 45 öffentliche Veranstaltungen geben, die auch in anderen Thüringer Städten wie Erfurt, Eisenach, Gera und Altenburg stattfinden. Über 50 Künstler und Wissenschaftler und etwa 150 Workshop-Teilnehmer aus 13 Ländern sind dabei. Der Beginn eines Workshops bildet den Auftakt zum Festival; Konzerte wird es vor allem in einer besonderen Festivalwoche ab 9. August sowie bei einem Eröffnungskonzert am 23. Juli im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami geben. Dort spielt das Septett „The Amber Gate“ unter Leitung von Alan Bern, des Festivalintendanten.	TLZ 09., 12., 25.07.2022 RHK 7/2022, S. 29
Do, 14.07.2022	Uni-Jahresschau „summaery 2022“	Die vorläufige Leiterin der Bauhaus-Universität Prof. Dr. Jutta Emes eröffnet gemeinsam mit den Dekanen der vier Fakultäten vor dem Hauptgebäude der Bauhaus-Universität die traditionelle Jahresschau „summaery“, bei der Antworten auf die zum Motto erhobene Frage „Wer weiß?“ gegeben werden sollen. 150 Projekte werden dabei vorgestellt. Unter anderem öffnet die Fakultät Medien ihren neuen Standort in der ehemaligen Limonadenfabrik in der Schwanseestraße 143 und gibt einen Einblick in ihr Gebäude, das in den nächsten drei Jahren die Fachbereiche Medieninformatik und Medienwissenschaft sowie das Dekanat beheimaten wird. – Foto (oben links): Vorbereitungen für die Jahresschau in der Holzwerkstatt der Fakultät Kunst und Gestaltung, in der Studierende selbstentwerfene Möbel für eine neue Gestaltung des Foyers der Mensa Am Park in Weimar fertigen.	TLZ 11., 12., 13., 14., 15.07.2022 Foto: PM Bauhaus- Uni 11.07.2022
Fr, 15.07.2022	Lyonel Kunstpreis für Hannes Dünnerbier	Preisträger des für künstlerische Abschlussarbeiten aus der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Uni vom „Lyonel – Verein zur Förderung von Kunst, Gestaltung und Kultur“ (Lyonel e.V.) ausgelobten, mit 2000 Euro dotierten „Lyonel Kunstpreises“ ist Hannes Dünnerbier. Kern seiner künstlerischen Arbeiten sind düstere Graphitzzeichnungen, die der Absolvent zu raumgreifenden Installationen erweitert.	PM Bauhaus- Uni 11., 16.07.2022
Fr, 15.07.2022	Rath austüren öffnen sich	Das frisch sanierte Rathaus kann nun von innen besichtigt werden. Oberbürgermeister Peter Kleine lädt zu einem Tag der offenen Tür ein, auch wenn noch nicht alle Bereiche fertiggestellt sind. Unter den hunderten Schaulustigen sind auch die eigens eingeladenen Alt-Oberbürgermeister Volkhardt Germer und Klaus Büttner; Stefan Wolf kommt nicht. Der frühere Standesbeamte Dieter Kammler nimmt das Porzellanlockenspiel wieder in Betrieb. Für satirische Momente und Schmunzeln bei den Besuchern sorgt das Modetheater „Gnadenlos schick“. (Siehe Foto oben, Mitte)	TLZ 13., 16.07.2022 RHK 6/2022, S. 9 Foto: Aus RHK 7/2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 15.07.2022	„Schallkultur“ im Erbenhof	Ein kleines Musikfestival mit dem Titel „Schallkultur“ mit Jazz, Irish Folk und Rock veranstaltet das Hotel und Restaurant „Schallerscher Erbenhof“, in dessen Innenhof eine Bühne aufgebaut ist.	TLZ 13.07.2022
Fr, 15.07.2022	Ruhestand für Jochen Etzhold	Nach 16 Jahren als Schulleiter am Schillergymnasium wird Jochen Etzhold in den Ruhestand verabschiedet. Der Erfurter übergibt die Leitung der Schule an die bereits seit 2011 dort als Lehrerin und bereits als stellvertretende Schulleiterin tätige Sylvia Köttig. Kritische Worte richtet Etzhold zum Abschluss an den Schulträger zum Zustand des Gebäudes, die ungedämmte Fassade, den fehlenden Sonnenschutz, marode Fußböden.	TLZ 16.07.2022
Fr, 15.07.2022	Ruhestand für Gitta Glatte	Seit 2005 hat sie die Pestalozzi-Grundschule geleitet, insgesamt war sie 42 Jahre als Lehrerin tätig. Nun wird Gitta Klatte von Lehrern und Schülern in den Ruhestand verabschiedet. Schwerpunkte setzte sie auf den Ausbau der musischen Ausbildung: Mittlerweile gibt es eine Bläserklasse und zwei Orchester an der Schule. Auch die stellvertretende Schulleiterin Dorothea Hoffmann geht in den Ruhestand. – Über die Nachfolge ist noch nicht entschieden; übergangsweise soll die Leiterin der Fürnberg-Schule Jana Ketschau das Amt übernehmen.	TLZ 16.07.2022
Sa, 16.07.2022	62. Weimarer Meisterkurse	Erstmals 1960 als Ferienkurse, im Jahr darauf bereits als „Internationales Musikseminar der DDR in Weimar“ veranstaltet, waren die Sommerkurse für Musikstudenten über Jahrzehnte auch ein Fenster des Ostens zum Westen. Nach der Wende erfolgte die Umbenennung in Weimarer Meisterkurse. Bei den 62. Weimarer Meisterkursen in den letzten zwei Juliwochen unterrichten insgesamt 14 Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie das „ensemble recherche“ an der Musikhochschule. Nach einer Vorauswahl wurden rund 130 junge Musikerinnen und Musiker eingeladen. Ergänzt wird die intensive, öffentliche Kursarbeit um das Orchesterstudio mit der Jenaer Philharmonie, eine Vielzahl an Teilnehmer- und Gastprofessorenkonzerten, Debütkonzerten sowie auch eine Musikfilmreihe. – Foto oben, rechts: Nora Chastain gibt einen Kurs im Fach Violine.	TLZ 13., 19.07.2022 Foto: PM HfM 05.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 16.07.2022	„Bella Italia“ im Weimarhallenpark	Seit 18 Jahren organisiert die Weimar GmbH Open-Air-Konzerte im Weimarhallenpark. Nun erklingen Melodien aus Italien, intoniert von der Staatskapelle, geleitet vom Chefdirigenten des Musiktheaters Dominik Beykirch. Durch das Programm führt der Opernsänger Uwe Schenker-Primus aus dem Musikensemble. Der am DNT engagierte, aus Korea stammende Tenor Taejun Sun singt Arien aus dem italienischen Opernrepertoire. Das Publikum kann, wenn es nicht die von der Firma Montag-Catering angebotenen Snacks erwerben möchte, das eigene Picknick mitbringen und, wenn es nur eine „Flanierkarte“ ergattert hat, Papphocker und Picknickdecken erwerben. Etwa 3500 Zuschauer genießen bei azurblauem Abendhimmel die Konzertnacht. Bella Italia!	TLZ 13., 18.07.2022
Di, 19.07.2022	Trauer um Manfred Kanngießer	Die Hummel-Gesellschaft war sein Herzensanliegen. 1999 hatte Manfred Kanngießer, der von Frankfurt nach Weimar gezogen war, gemeinsam mit Gleichgesinnten den Verein aus der Taufe gehoben. 23 Jahre lang lenkte er die Geschicke der Gesellschaft, die sich dem Gedenken an den Weimarer Hofkapellmeister Johann Nepomuk Hummel verschrieb und dabei viele konkrete Projekte umsetzte: Es ging um die Reparatur eines historischen Instruments aus Hummels Besitz, eines Hammerflügels, um die Restaurierung der Grabstätte auf dem Historischen Friedhof, um die Organisation von Konzerten. Das in Vergessenheit geratene Werk des Komponisten wurde damit ins kollektive Weimar-Gedächtnis zurückgeholt. Nun stirbt Manfred Kanngießer, der sich um die Pflege des Erbes dieser bedeutenden Persönlichkeit der Weimarer Musikgeschichte wie kaum ein anderer verdient gemacht hat.	TLZ 02., 27.08.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 20.07.2022	Erneut Anschlag auf Gedenkprojekt „1000 Buchen“	Zum wiederholten Mal (nach ähnlichen Ereignissen 2019 und 2020) werden Anschläge auf das vom Lebenshilfswerk Weimar/Apolda initiierte Gedenkprojekt „1000 Buchen“ verübt. Seit 1999 waren entlang der Todesmarschrouten aus Buchenwald 168 Bäume gepflanzt worden. Die Baumschändungen rufen Fassungslosigkeit hervor; Oberbürgermeister Peter Kleine und Bürgermeister Ralf Kirsten, Philipp Neumann-Thein von der Gedenkstätte Buchenwald, die Aufsichtsratsvorsitzende des Lebenshilfswerkes Rola Zimmer, die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Weimarer Stadtrat Ann-Sophie Bohm, der Exekutiv-Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees Christoph Heubner, der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow, Johanna Theuerkauf vom Inner-Wheel-Verein, Michael Geiken vom Rotary Club, Akteure des „Yiddish Summer“ und sogar der Fußball-Verein Schalke 04 melden sich zu Wort. Die Stadtverwaltung setzt 10 000 Euro Belohnung für Hinweise zur Ergreifung der Täter für die mit hoher Wahrscheinlichkeit politisch motivierten Straftaten aus. Betroffen sind u.a. sieben Bäume nahe der Gedenkstätte Buchenwald, zwei Kastanien in Schöndorf und eine Rot-Esche am Poseckschen Garten. Thüringens Innenminister Georg Maier verspricht: „Wir werden die Täter ermitteln.“ Ganz praktisch hilft Michael Grolm, indem er die beschädigten Rinden mit Lehmverbänden bandagiert.	TLZ 22., 23., 25., 26., 27., 30.07., 01., 10., 18.08., 01., 03.09. 2022 RHK 7/2022, S. 3f.
Mi, 20.07.2022	Hitzerekord	Mit 39,9 Grad Celsius wird an der Wetterstation an der Gemeinschaftsschule Carl Zeiss ein neuer „Hitzerekord“ aufgestellt. Bislang galt als heißester Tag in Weimar der 9. August 1992 – damals waren 36,4 Grad gemessen worden. Das Schwanseebad bleibt eine Stunde länger geöffnet, was an Wochentagen als absolute Ausnahme gilt.	TLZ 21., 22.07.2022
Do, 21.07.2022	Abschluss der Modernisierung des „Zwergenschlosses“	Nach der Modernisierung des Kindergartens „Zwergenschloss“ in der Meyerstraße durch die Hufeland-Trägergesellschaft wird das Haus von den 50 hier unter Leitung von Kerstin Rese betreuten Kindern nun wieder bezogen. Während der neunmonatigen Bauzeit diente das Mehrgenerationenhaus Schöndorf als Ausweichquartier. Insgesamt wurden für den Umbau, Ausstattung und Außenanlagen etwa eine halbe Mio. Euro investiert.	TLZ 22.07.2022
Fr, 22.07.2022	Bewaffneter Mann in der Schützengasse	Ein größerer Polizeieinsatz hält des Nachts die Bewohner der Schützengasse in Atem. Ein Mann hätte eine geladene Waffe bei sich, so eine Anruferin, die sich bei der Polizei gemeldet hatte. Ein Spezialeinsatzkommando wird hinzugezogen, schließlich wird der Mann verhaftet.	TLZ 25.07.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 25.07.2022	Uni-Vizepräsidentin Andrea Osburg	Die Professorin für Bauchemie und Polymere Baustoffe Andrea Osburg wird vom Senat der Bauhaus-Universität zur neuen Vizepräsidentin für Forschung, Kunst und akademischen Nachwuchs gewählt.	TLZ 26.07.2022
Di, 26.07.2022	Marxisten klagen gegen die Gedenkstätte Bu- chenwald	Vor dem Verwaltungsgericht Weimar wird unter Leitung von Verwaltungsrichter Fitzke eine von der Marxistisch-Leninistischen Partei (MLPD) eingereichte Klage gegen die Gedenkstätte Buchenwald verhandelt. Es geht um einen Fall aus dem Jahr 2019, als der Partei von der Gedenkstätte untersagt wurde, auf dem Gelände der Gedenkstätte eigene Führungen aus Anlass des Gedenkens an den in Buchenwald ermordeten KPD-Parteivorsitzenden Ernst Thälmann durchzuführen. Die in der MLPD organisierten Kommunisten begleiten den Prozess mit Kundgebungen vor dem Gericht und auf dem Theaterplatz. – Die MLPD gewinnt den Prozess: Sie sei zu Unrecht vom Gelände der Gedenkstätte verwiesen worden. Die Bundesvorsitzende der Partei Gabi Fechner äußert, das Urteil sei ein Sieg „gegen den heutigen bürgerlichen Antifaschismus. Dieser deutet systematisch die antifaschistischen Gedenkstätten antikommunistisch um.“	TLZ 27.07., 12.08.2022
Sa, 30.07.2022	13. Skaternacht	Ende vergangenen Jahres hatten Weimarer Skater den Verein „Brettern – Skaten und Mukke aus Weimar“ gegründet, um ihre Interessen zu koordinieren, gemeinsame Aktivitäten zu organisieren und die Akzeptanz für ihre Leidenschaft zu fördern. Nun treten ihre Mitglieder als Akteure der 13. Weimarer Skaternacht auf, die weiterhin in enger Kooperation mit dem Team Jugendarbeit stattfindet. Unter dem Motto „Weltraumerkundung auf Rollen“ sind auf dem Theaterplatz auch Rollschuhläuferinnen und sogar eine Einradfaherin dabei.	TLZ 22.04., 01., 02.08. 2022
Sa, 30.07.2022	Abschlusskonzert der Meisterkurse	„Die Besten“ der 62. Weimarer Meisterkurse an der Hochschule für Musik geben in der Weimarahalle gemeinsam mit der Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Markus L. Frank das traditionelle Abschlusskonzert.	PM HfM 29.07.2022
Mo, 01.08.2022	Hofapotheke schließt	Die 1567 gegründete Hofapotheke am Markt wird geschlossen. Der 72-jährige Apotheker Christian Hoffmann konnte keinen Nachfolger finden und bedauert, dass er der Letzte einer jahrhundertelangen Familiendynastie ist: Carl August Hoffmann hatte diese 1799 begründet, als er das damals schon traditionsreiche Geschäft von Wilhelm Heinrich Sebastian Buchholz übernahm. Ein wesentlicher Grund für die missglückte Suche nach einem neuen Betreiber seien die fehlenden Parkplätze, die vor allem für Ältere wichtig sind, so der scheidende Inhaber beim Eintritt in den Ruhestand.	TA 02.08.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.08.2022	Susanne Seide leitet die Lokalredaktion der Tageszeitung	Die Leitung der Weimarer Lokalredaktion der zur Funke-Mediengruppe gehörenden Tageszeitungen Thüringische Landeszeitung und Thüringer Allgemeine wird von der 59-jährigen Susanne Seide übernommen, die mit kurzen Unterbrechungen bereits seit 1990 hier tätig ist. Michael Baar, der in den 1980er Jahren bis zum politischen Umbruch bei dem SED-Organ „Das Volk“ arbeitete, im Anschluss Lokalredaktionsleiter der Thüringer Allgemeinen und nach der Zusammenlegung der beiden Redaktionen deren Chef wurde, ist zukünftig als „Contentmanager“ für die Internet-Inhalte sämtlicher Lokalredaktionen zuständig.	TLZ 01.08.2022
Mi, 03.08.2022	Schädlingsbekämpfung in der Tröbsdorfer Kirche	Eine Firma aus Dresden realisiert eine jahrzehntelang fällige, allerdings ca. 20 000 Euro teure Maßnahme in der Tröbsdorfer Kirche. Das Baudenkmal wird komplett eingepackt, um dann ein farb- und geruchlosen Gas einzublasen, das den Gemeinen Nagekäfer und seine Larven („Holzwürmer“) abtötet. Aus halb Thüringen hat Kirchenvorstand Siegfried Müller zuvor von Anobien geschädigte Sakralgegenstände angenommen, die bei dieser Gelegenheit in der Kirche mitbehandelt werden.	TLZ 04., 05., 11.08.2022
Mi, 03.08.2022	Granatenfund an der Falk-Grundschule	Munition oder gefährliche Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg wurden immer wieder in der von Bomben getroffenen Innenstadt Weimars gefunden. Nun aber taucht bei Baggerarbeiten im Rahmen der Sanierung des Außengeländes der Falk-Grundschule eine Granate aus dem Ersten Weltkrieg auf. Ihre Herkunft bleibt unklar.	TLZ 04.08.2022
Mo, 08.08.2022	Trauer um Hans Röthig	Er hatte sich hochgearbeitet, es als Arbeiterkind bis zum Betriebsdirektor eines großen VEB, des „Weimar-Werks“ geschafft. Mit der Lebensmaxime, sein Leben selber zu gestalten und dabei aufrichtig zu bleiben, eckte Hans Röthig schließlich sogar beim DDR-Wirtschaftsminister Günther Mittag an, als er nicht mehr bereit war, die Betriebsstatistiken schönzufärben. Nach zehn Jahren musste er deshalb 1986 seinen Posten als oberster Chef des Weimarer Landmaschinenherstellers räumen, hatte aber Glück, dass ihm gute Beziehungen zu einer Stelle als Außenhandelsvertreter in Österreich verhalfen und er in den verbleibenden Jahren bis zum Untergang des Staates in Wien leben konnte. Nach einem langen Rentnerleben stirbt Dr. Hans Röthig im Alter von 94 Jahren. (Siehe Foto oben)	TLZ 17.08.2022 Foto: Stadtarchiv Weimar
Di, 09.08.2022	Dachstuhlbrand Ettersburger Straße	Der Brand des Dachstuhls eines Mehrfamilienhauses in der Ettersburger Straße 70/72 am Nachmittag macht dieses unbewohnbar. Alle anwesenden Bewohner der insgesamt 14 Wohnungen können sich retten, etwa 50 Feuerwehrleute sind im Einsatz.	TLZ 10., 11.08.2022 TA 27.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 11.08.2022	Bayern will Goethe vom Lehrplan streichen	Die Klassik Stiftung Weimar versteigert über die Internet-Plattform „Instagram“ preiswerte Ausgaben von Goethes „Faust“. Der Anlass dafür ist die Ankündigung, dass im Bundesland Bayern Goethes „Faust“ vom Lehrplan gestrichen werden solle. Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz schreibt an den Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder einen offenen Brief, in dem sie ihm die Bedeutung dieses berühmtesten in der „Weimarer Klassik“ entstandenen Dramas erläutert.	TLZ 12.08.2022
Sa, 13.08.2022	25. Bürgerreise ins Baltikum	In drei Reisebussen brechen 175 Reisende zur 25. Bürgerreise auf, die in zwölf Tagen mit insgesamt fünf Fährüberfahrten über Helsinki u.a. ins estnische Tartu, nach Tallinn und nach Stockholm führt und erneut von Hartmut Eckhardt minutiös durchorganisiert ist. Der Oberbürgermeister Peter Kleine und seine Familie stoßen am Abend dazu, da sich ihr Sommerurlaub leicht mit der Reise überschneidet. Zum Programm gehört u.a. ein Besuch des estnischen Nationalmuseums Tartu, wo Kleine und sein Amtskollege Urmass Klaas für europäische Zusammenarbeit werben. Zu den vielen Stationen gehört auch Kiel, wo ein Apfelbaum gepflanzt wird und überraschender Weise der ehemalige Weimarer Wirtschaftsdezernent Peter Rieck auf die Reisenden stößt, der heute dort lebt. Unter den Reiseteilnehmern sind Weimarerinnen wie Marlies Schirmer, die bei sämtlichen Bürgerreisen dabei waren, aber auch 30 neue Teilnehmer.	TLZ/TA 03., 12., 15., 19., 22., 25., 27.08.2022
Mo, 15.08.2022	Kochbuch von Meyer-Landrut	Der Weimarer Architekt Christian Meyer-Landrut veröffentlicht ein Kochbuch. „57 wilde Gerichte aus dem Wald“ sind aus seiner bei der Zubereitung von Wildgerichten entwickelten Leidenschaft entstanden.	TLZ 31.05.2022
Mo, 15.08.2022	Ein kleiner Regen als „Ereignis“	Eine halbe Stunde regnet es am Mittag – und es gibt niemanden, der darüber schimpft. Seit Wochen schon halten Trockenheit und Hitze an.	TLZ 16.08.2022
Sa, 20.08.2022	Erfolg beim Dirigieren für Friedrich Praetorius	Zum dritten Mal in seiner jungen Dirigierkarriere gewinnt der Weimarer Masterstudent Friedrich Praetorius einen 1. Preis bei einem Dirigierwettbewerb – beim 10. Wettbewerb für Operndirigenten in Orvieto (Italien). Er setzte sich mit seinem Dirigat der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini in einem internationalen Teilnehmerfeld aus 35 Mitbewerbern durch. Zusätzlich zum Preisgeld in Höhe von 2800 Euro sind mit dem Preis auch Anschlussdirigate in Italien, Rumänien und Bulgarien verbunden.	PM HfM 24.08.2022
Sa, 20.08.2022	Ausklang des „Yiddish Summer“	Mit einem Tanzball unter freiem Himmel geht das Festival „Yiddish Summer“ auf dem Theaterplatz zu Ende. Ein 30-köpfiges Orchester spielt dazu auf.	TA 22., 23.08.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 20.08.2022	Bauhaus Summer School	Nach langer Zeit kommen auf dem Campus der Bauhaus-Universität wieder junge Leute aus fast 50 Ländern zur „Bauhaus Summer School“ zusammen. In den kommenden zwei Wochen werden 120 Teilnehmer sechs Fach- und zwei Sprachkurse absolvieren. Themen sind u.a. „Post (Covid) City“ oder „Baukeramik und Farbglasuren in der Architektur“. Einige Studenten werden im Rahmen des Kurses „Railway Stories“ durch Zugfahrten eine außergewöhnliche künstlerische Reise durch Thüringen unternehmen. Die Eröffnung findet im Audimax in der Unibibliothek statt.	TA 23.08.2022
Mo, 22.08.2022	Brunnen haben kaum noch Wasser	Wegen der anhaltenden Trockenheit führen einige der 28 Laufbrunnen kaum noch Wasser. Der Löwenbrunnen am Graben musste bereits komplett abgestellt werden.	TA 23.08.2022
Mi, 24.08.2022	33. Kunstfest	Das mit einem Buchenwald-Gedächtnis-Konzert in der Stadtkirche und einer vor einer Videoinstallation dargebotenen Tanz-Performance der israelischen Künstlerin Sigalit Landau auf dem Theaterplatz eröffnete Festival für zeitgenössische Kunst steht unter dem Motto „Sehnsucht nach morgen“. Es bietet Aufführungen verschiedenster Sparten von Oper (von Jörg Arneck, „Welcome to Paradise Lost“, Libretto: Falk Richter) bis hin zu Modern Jazz (Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson, Wolfgang Haffner); auch Ausstellungen wie in der ACC-Galerie mit Plastiken von Joan Miró gehören zum Programm. Insgesamt umfasst das von Rolf C. Hemke geleitete Kunstfest an den kommenden 18 Tagen 42 Projekte mit 140 einzelnen Veranstaltungen an 30 Spielorten auch außerhalb Weimars, darunter 17 Ur- und Erstaufführungen, die von etwa 26 000 Zuschauern besucht werden. – Der Intendant bilanziert am Ende eine überaus positive Resonanz auch in den überregionalen Medien.	TLZ 30.04., 02.07., 18., 24., 26.08., 01., 12., 19.09. 2022
Mi, 24.08.2022	Start der Deutschland Tour der Rad-Profis	Ein sportlichen Großereignis für eine Stadt wie Weimar ist der Start der „Deutschland-Tour“ der Rennrad-Profis, das größte deutsche Profi-Radrennen. Den Auftakt für das Rennen bildet eine „Prolog“-Runde, die über 2,7 Kilometer ausschließlich in der Weimarer Innenstadt – mit Start am Goethe- und Ziel an Stéphane-Hessel-Platz – abgesteckt ist. Nicht nur wegen der Sperrungen für den Autoverkehr, sondern auch durch die stundenlang unterbrochenen Querungen für Fußgänger und Radfahrer ist das Ereignis Ursache für eine Art temporären Ausnahmezustands. Beste Stimmung und bestes Wetter genießen Tausende Sportfans entlang der Strecke. „Weimar kann auch Spitzensport“, resümiert die Tagespresse. Der Weimarer Radfahrverein „Die Löwen“ und das Weimarer Sportverwaltungsamt organisieren gemeinsam ein buntes Begleitprogramm.	TA/TLZ 08.12.2021, 29.06., 20.07., 10., 20., 22., 24., 25., 26.08.2022, RHK 14/2021, 6/2022, RHK 7/2022, S.6 f., RHK 8/2022, S. 20

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 24.08.2022	Auszeichnung für das Hotel „Kaiserin Augusta“	Das Hotel „Kaiserin Augusta“ wird vom Hotel- und Gaststättenverband mit dem Titel „Drei-Sterne-Superior“ ausgezeichnet. Direktorin Carmen Ross freut sich, dass ihr Haus sich somit von anderen deutlich abhebt.	TLZ 25.08.2022
Mi, 24.08.2022	Herder-Förderpreis für Musikakademie „Escola Popular“	Den mit 2000 Euro dotierten Herder-Förderpreis erhält die für Musikakademie des Vereins „Escola Popular“, ein von Anderson Merklein initiiertes soziokulturelles Netzwerk. Die Übergabe findet beim Empfang der evangelischen Kirchengemeinde und der Diakonie in der Stadtkirche statt; die Laudatio hält die Präsidentin der Musikhochschule Anne-Kathrin Lindig. Die Festrede anlässlich Herders Geburtstag wird von Martin Keßler (Universität Bonn) gehalten. Diese steht unter dem Titel „Krieg und Frieden bei Herder“.	TA 27.08.2022
Do, 25.08.2022	Dreharbeiten für Serie „Irgendwas mit Medien“	Unter dem Arbeitstitel „Irgendwas mit Medien“ starten auf dem Campus der Bauhaus-Universität die Dreharbeiten für ein Serienprojekt des MDR und der Firma „UFA Serial Drama“. In dem humoristischen Format „Mockumentary“ werden die Irrungen und Wirrungen eines Erstsemesterstudierenden der Medienkunst erzählt: die erste Uni-Party, die ersten Studienkurse oder Fragen der Eltern wie „Und was macht man damit eigentlich?“ Die Idee für die achteilige Serie stammt von Jano Kaltenbach und Mirko Muhshoff, Absolventen des Studiengangs Medienkunst / Mediengestaltung Universität. Beide übernehmen sowohl die Regie als auch die Hauptrollen. Für einen Gastauftritt konnten sie Dominique Horwitz gewinnen.	TA 25.08.2022 TLZ 14.09.2022
Fr, 26.08.2022	Ehrenbürgerurkunde für Ivan Ivanji	2020 war dem serbischen Überlebenden des KZ Buchenwald Ivan Ivanji die Ehrenbürgerschaft der Stadt Weimar verliehen worden. In festlichem Rahmen wird dem 93-Jährigen, der heute in Belgrad lebt und nach dem Krieg unter anderem als Diplomat für Jugoslawien arbeitete, von Oberbürgermeister Peter Kleine und der Stadtratsvorsitzenden Bärbel Fiedler im Hotel Elephant nun die Ehrenbürgerurkunde überreicht, auch trägt er sich in das Goldene Buch der Stadt Weimar ein (siehe Foto oben). Bis heute ist Ivanji als Autor und Übersetzer tätig.	TA 27.08.2022 RHK 8/2022, S. 4
Fr, 26.08.2022	Ausstellung über Otilie von Goethe	Mit dem Engagement Otilie von Goethes als Übersetzerin, Zeitschriftenbegründerin und Agentin des englisch-deutschen Kulturtransfers setzt sich die Ausstellung „Mut zum Chaos“ im Goethe- und Schiller-Archiv auseinander. Kuratorin Francesca Fabbri hat dafür den rund 50 000 Blätter umfassenden Nachlass von Goethes Schwiegertochter genutzt, der bislang allerdings nicht allzu tief erschlossen ist. (Siehe Foto oben.)	PM KSW 05.05.2022 TA 25.08.2022 Foto: PM KSW 05.05.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 26.08.2022	Ehrung für Sabrina Hoffmann	Die Weimarerin Sabrina Hoffmann ist eine von rund 1500 Menschen aus der Bundesrepublik, die zu einem Bürgerfest in das Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen werden, weil sie sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert haben. Sie hatte 2019 erstmals in Weimar den „World Cleanup Day“ organisiert.	TLZ 25.08.2022
Fr, 26.08.2022	Ausstellung Mohamed Ablä	Die Galerie Eigenheim im Gärtnerhaus des Weimarhallenparks präsentiert in der Ausstellung „Wörter halten“ eine Auswahl von Werken des multimedialen Künstlers und Goethe-Medaillen-Preisträgers 2022 Mohamed Ablä.	TA 30.08.2022
Fr, 26.08.2022	Ausstellung zu Walter Benjamin von Aura Rosenberg	Die Jahresausstellung der Klassik Stiftung läuft unter dem Titel „Welt übersetzen“. Nun wird im Bauhaus-Museum der finale Teil der Ausstellungsreihe „Zeitgenössische Perspektiven auf Walter Benjamin“ eröffnet. Dabei präsentiert die amerikanische Künstlerin Aura Rosenberg ihre Auseinandersetzung mit Walter Benjamins „Engel der Geschichte“.	PM KSW 17.08.2022
Sa, 27.08.2022	Gedenktafel für Wieland	Vor 250 Jahren traf Christoph Martin Wieland in Weimar ein – Grund für den Freundeskreis Goethe-Nationalmuseum, eine neue Gedenktafel am Gebäude Scherfsgasse 2, in der Nähe seiner ersten Weimarer Wohnung, anzubringen.	TA 30.08.2022
Sa, 27.08.2022	35 Jahre Partnerschaft Weimar-Trier	Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums feiern die Weimarer Trier-Gesellschaft und die Trierer Weimar-Gesellschaft das 35-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen den beiden Städten. Der langjährige Trierer Oberbürgermeister Helmut Schröder überschreibt seinen Festvortrag „Partnerschaft Trier: Hier war Goethe auch – 1792: Campagne in Frankreich“. Schon im Mai war Oberbürgermeister Peter Kleine wegen des Jubiläums in Trier.	TLZ 29., 30.08.2022 RHK 6/2022, S. 5
So, 28.08.2022	273. Goethe-Geburts- tag	Mit dem Anschneiden einer Kartoffeltorte vor dem Stadtschloss beginnt das Fest zum 273. Geburtstag Johann Wolfgang Goethes, zu dem die Klassik Stiftung einlädt. Bei bestem Wetter begrüßen die Präsidentin Ulrike Lorenz und Thüringens Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff den kahlköpfigen Staatsminister (dargestellt von dem Schauspieler Stephan Boden aus Jena) und die Geburtstagsgäste am Römischen Haus, bevor geführte Rundgänge durch den Park und verschiedene Familienangebote starten. Auch ein Bühnenprogramm mit dem Improvisationstheater „Öde und Schriller“ und Livemusik mit „Crepes Sucette“ und „Sefer i Jahn“ wird geboten. – Am Frauenplan sorgt im Rahmen des traditionellen Weinfestes bereits seit Freitag ein Bühnenprogramm für Stimmung.	TA 19.08.2022 TLZ 29.08.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 28.08.2022	Goethe-Medaillen	Das Goethe-Institut verleiht in der kleinen Weimarahalle die Goethe-Medaillen – den wichtigsten Preis der auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik, der seit 1955 vergeben und seit 30 Jahren in Weimar überreicht wird. Ausgezeichnet werden der ägyptische Multimedia-Künstler Mohamed Abl (Laudatio: Stefan Weidner), die Direktorin des Johannesburg Holocaust & Genocide Centre Tali Nates, Südafrika (Laudatio: Annette Weber) und die Künstlerinnen des Sandbox Kollektive Nimi Ravindran und Shiva Pathak aus Indien (Laudatio: Prasanna Oommen). Außenministerin Annalena Baerbock hält bei dem Festakt ein Grußwort.	TA 24., 26., 29.08.2022
Mo, 29.08.2022	Weimarer-Dreieck-Preis	Mit dem Weimarer-Dreieck-Preis wird die Schule Podstawowa aus der Gemeinde Jazowsko in Kleinpolen ausgezeichnet. Seit Jahren unterhält sie regelmäßige Kontakte zu europäischen Partnerschulen, unter ihnen ein Gymnasium in Düsseldorf und eines im Elsass. Dieter Hackmann, Vorsitzender des Weimarer-Dreieck-Vereins, übergibt den Preis an Celina Świebocka, Deutschlehrerin an der polnische Schule.	TA 31.08.2022
Mo, 29.08.2022	IV. Stummfilm-Retrospektive	Unter dem Motto „Branntwein, Tabak, Kino!“ zeigt die IV. Weimarer Stummfilm-Retrospektive im Rahmen des Kunstfestes ein ausgewähltes Stummfilmprogramm. An zehn Abenden sind insgesamt 14 verschiedene Filme zu sehen, die Filme vor genau 100 Jahren in den beiden Weimarer Kinos „Scherffs Lichtspielhaus“ (Marktstraße 20) und „Reform-Licht-Spiele“ des Fotografen Louis Held (Marienstraße 1) gezeigt wurden. Die meisten Aufführungen, allesamt mit Live-Musikbegleitung, finden im Lichthaus-Kino statt. Ein Höhepunkt des Programms ist die Gerhard-Hauptmann-Verfilmung „Phantom“ des Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau, die von der Staatskapelle Weimar mit Musik des Dirigenten Robert Israel in der Redoute begleitet wird. Die Filmreihe wird u.a. von der Bauhaus-Universität organisiert; maßgeblich beteiligt ist der Weimarer Stummfilmpianist Richard Siedhoff.	PM Bauhaus- Uni 12.08.2022
Di, 30.08.2022	Alpenverein ist ein „Stern des Sports“	Die Sektion Weimar des Deutschen Alpenverein wird für ihr soziales Engagement mit einem von der VR Bank, dem Stadtsportbund Weimar und dem Kreissportbund Weimarer Land vergebenen „Stern des Sports“ ausgezeichnet. Gewürdigt werden dabei vor allem die Angebote für Behinderte und die Kooperationen mit entsprechenden Einrichtungen.	TA 31.08., 01.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 30.08.2022	Trauer um Michail Gorbatschow	Der ehemalige Staatspräsident der Sowjetunion Michail Gorbatschow stirbt in Moskau. Mit seinem Wirken kam der Kalte Krieg zu einem Ende; besonders in Deutschland wird er deshalb hoch geachtet. Mehrfach hatte er nach 1991 Thüringen besucht, so im September 1994 auch Weimar. In Russland erhält er selbst nach seinem Tod keine angemessene Würdigung.	TLZ 01.09.2022
Mi, 31.08.2022	„Energiegespräch“	Initiiert von den Stadtwerken, findet erstmalig ein sogenanntes „Energiegespräch“ im Kundenzentrum der Stadtwerke am Theaterplatz statt. Anlass ist die Verunsicherung vieler Bürger und der damit verbundene Informationsbedarf aufgrund der enorm steigenden Preise, insbesondere für das bislang hauptsächlich aus Russland bezogene Erdgas. Geschäftsführer Jörn Otto will mit der Informationsveranstaltung die Preisgestaltung der Stadtwerke transparent vermitteln.	TLZ 02.09.2022
Do, 01.09.2022	„Kreativtage“ zieht um und wird zur „Werk-Bank“	Im Gebäude Goetheplatz 9b hatten sich schon vor Jahren verschiedene freiberufliche Kulturschaffende einen gemeinsamen Namen zugelegt: Sie firmierten als „Kreativtage“. Nachdem aufgrund von Sanierungsplänen für das Haus und einer vorgesehenen Umnutzung als städtisches Verwaltungsgebäude ihre Mietverträge gekündigt wurden, beziehen sie nun als neues Domizil das zuletzt von einem sozialen Träger genutzte Eckgebäude Schubertstraße/Hegelstraße, das in den Jahren der DDR den Kulturbund beherbergt hatte. Die Akteure legen sich auch einen neuen Namen zu und nennen sich nun – wohl in Anlehnung an die nahe „Notenbank“ – „WerkBank Weimar“.	TLZ 19.09.2022
Do, 01.09.2022	Zweiter Kapellmeister Friedrich Praetorius	Friedrich Praetorius, 1996 in Wittenberg geboren, wird zweiter Kapellmeister der Staatskapelle Weimar. Derzeit absolviert er noch sein Masterstudium an der Musikhochschule „Franz Liszt“ bei Nicolás Pasquet, hat aber, wie gerade in Orvieto (Italien), schon einige Preise bei internationalen Dirigierwettbewerben gewonnen.	TA 26.08.2022
Do, 01.09.2022	Eröffnung „Literaturetage“	Im Obergeschoss der Eckermann-Buchhandlung eröffnet die Literarische Gesellschaft Thüringen (LGT) ihre „Literaturetage“, die ihr schon seit längerem als Veranstaltungsort dient, nun aber einen Namen bekommt. Johannes Steinhöfel, Inhaber der Buchhandlung, ist mit Stefan Petermann auch Vorsitzender der LGT, so dass die Kooperation unter dem gemeinsamen Dach auch praktisch gut funktioniert.	TA 31.08.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.09.2022	Energiesparmaßnahmen bei Erinnerungsinstitutionen	Die LED-Lichtbänder am Bauhaus-Museum bleiben von nun an nachts aus. Dies ist nur das nach außen hin am deutlichsten erkennbare Zeichen eines ganzen Pakets von Maßnahmen der Klassik Stiftung, Energie zu sparen. Bereits bevor die Bundesregierung entsprechende Beschlüsse für öffentliche Einrichtungen wegen der momentanen, durch den Ukraine-Russland-Krieg verursachten Energiekrise beschlossen hatte, entwickelte die Institution einen entsprechenden Plan, bei dem viele Kriterien wie Verkehrssicherheit, Objektschutz oder konservatorische Fragen zu berücksichtigen waren. – Auch der Glockenturm der Gedenkstätte Buchenwald wird aus Kostengründen nicht mehr beleuchtet.	TA 30.08., 09.09.2022
Do, 01.09.2022	Theaterverband wechselt nach Weimar	Die Geschäftsstelle des Thüringer Theaterverbands verlegt ihren Sitz von Rudolstadt nach Weimar, an den August-Baudert-Platz. Damit rückt dessen Geschäftsführerin Kathrin Schremb wieder in die Nähe ihrer einstigen Wirkungsstätte, denn 17 Jahre lang hatte sie das im Hauptbahnhof ansässige Jugendtheater „Stellwerk“ geleitet. Zum Team gehören auch Emma Wörtmann und Julia Stürmer, die beide ebenfalls in Weimar leben.	TLZ 02.09.2022
Do, 01.09.2022	Amtsgerichtsdirektorin Petra Hütte	Dem Amtsgericht Weimar steht von nun an eine neue Direktorin vor. Die 61-jährige Richterinnen Petra Hütte war vor ihrem Wechsel am Thüringer Oberlandesgericht Jena tätig.	TLZ 07.09.2022
Do, 01.09.2022	Tierheimleiterin Susanne Eckardt	Mit Susanne Eckardt bekommt das Weimarer Tierheim eine neue Leiterin. Die 41-Jährige ist aus Erfurt gebürtig, war als tiermedizinische Fachangestellte an der Münchener Universität und zuletzt als Leiterin der Katzenstation der Stiftung Tierschutzliga Buttstädt tätig.	TLZ 07.09.2022
Fr, 02.09.2022	Festakt und Bürgerfest für Wieland	Vor 250 Jahren zog Deutschlands damals populärster Schriftsteller Christoph Martin Wieland nach Weimar. Das Jubiläum begeht die Klassik Stiftung Weimar mit der Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Der erste Schriftsteller Deutschlands“ und einem Festakt in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow sowie der Staatsministerin für Kultur und Medien und stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden der Klassik Stiftung Weimar Claudia Roth im Wielandgut Oßmannstedt. Unter dem Motto „Wieland feiert“ lädt die Klassik Stiftung am Samstag zu einem Bürgerfest ein.	PM KSW 02.09.2022 TA 30.08., 03.09.2022 RHK 7/2022, S. 32
Fr, 02.09.2022	Ausstellung zu Radsport und Nationalsozialismus	Die Gedenkstätte Buchenwald zeigt auf dem Goetheplatz vor dem Mon Ami eine Ausstellung, in der u.a. der Verflechtungen zwischen Radsport und dem nationalsozialistischen Staat nachgegangen wird. In ihr werden auch die Schicksale von Radsportlern beleuchtet, die im KZ Buchenwald inhaftiert waren.	TLZ 02.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 02.09.2022	Uraufführung „Welcome to Paradise Lost“	„Welcome to Paradise Lost“ ist ein Auftragswerk des Kunstfestes Weimar an den Autor und Librettisten Falk Richter und den in Weimar ansässigen und hier lehrenden Komponisten Jörn Arnecke. Ausgangspunkt der Musiktheater-Uraufführung im E-Werk ist die mittelalterliche Sufi-Dichtung „Die Konferenz der Vögel“ von Farid ud-Din Attar. In dieser Parabel kommen die Vögel aus aller Welt zusammen, um einen König zu finden, der ihr Reich vor Chaos und Untergang rettet. Das persische Versepos wird in unsere Zeit übersetzt: Es geht um die Themen Turbokapitalismus, Klimawandel und Naturzerstörung. (Siehe Szenenfoto oben)	https://www. nationaltheater- weimar.de (abgerufen 29.03.2023) PM DNT 29.03.2022 TLZ 05.09.2022
Fr, 02.09.2022	Buchvorstellung „Das Hotel Elephant“	Im Lichtsaal des Hotels Elephant wird das Buch „Das Hotel Elephant Weimar – Haus der Geschichte, Geschichten und Geschichtenerzähler“ vorgestellt. Herausgeberin ist die Kulturmanagerin des Hauses, Claudia Dell, Mit-Autorin ihre Vorgängerin Andrea Dietrich.	TA 10.08.2023
Fr, 02.09.2022	90 Jahre Siedlersfreud	Das 90-jährige Gründungsjubiläum des von Gärten geprägten Oberweimarer Stadtteils „Siedlersfreud“ ist Anlass für den dort ansässigen Siedlerverein um seinen Vorsitzenden Christian Kütke, zu einem dreitägigen Fest einzuladen. Unter den Gratulanten sind u.a. Oberbürgermeister Peter Kleine, Alt-Oberbürgermeister Volkhard Germer, Ortsteilbürgermeisterin Ines Bolle, ihr Vorgänger Karl-Heinz Kraass und der Geschäftsführer der Vereinsbrauerei Apolda Carsten Schütz. Mittelpunkt der von familiärem Zusammenhalt geprägten Siedlung ist das Vereinsheim, dessen Nutzungsvertrag die Stadtverwaltung gerade in diesem Jahr um weitere zehn Jahre verlängerte.	TLZ 06.09.2022
Sa, 03.09.2022	Töpfermarkt	61 Keramiker aus Thüringen und darüber hinaus präsentieren ihre Produkte beim 32. Weimarer Töpfermarkt auf dem Marktplatz, darunter allein 48 Mitglieder der das beim Publikum beliebte Ereignis organisierenden Thüringer Töpferinnung. Da die überbetriebliche Schulausbildung für den Nachwuchs nicht mehr in Naumburg stattfindet, sondern nach Bayern abgegeben wurde, bietet der Weimarer Töpfermarkt nunmehr auch nicht mehr den Rahmen für die feierliche Freisprechung der Gesellen. Innungsobermeisterin Brit Heide bedauert, dass es auch ihrem Handwerk an Nachwuchs fehle.	TLZ 01., 02., 05.09.2023
So, 04.09.2022	Provozierende Kunst- fest-Performance	Die spanische Performerin Angélica Liddell polarisiert das Publikum im DNT mit ihrer im Rahmen des Kunstfests dargebotenen Aufführung „Terebrante“ – von Begeisterung bis hin zu schroffer Ablehnung reichen die Reaktionen des Publikums.	TLZ 06.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 05.09.2022	Lebenshilfe-Vorsitzende Claudia Geiken	Der Vorstand des Ortsvereins Weimar des sozialen Trägers „Lebenshilfe“ wird von nun an von Claudia Geiken geleitet. Sie kennt die Institution gut, denn bereits seit über 20 Jahren ist sie Vorstandsmitglied in dem Elternverein. Jürgen Borchert, der nach über 30 Jahren den Vorsitz abgibt, wird ihr als Stellvertreter weiterhin zur Seite stehen.	TLZ 07.09.2022
Mi, 07.09.2022	Buch über „Goethes Bibliothek“	Der Literaturwissenschaftler Stefan Höppner stellt in der Reihe „Lesen! Buchvorstellungen in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek“ sein Buch „Goethes Bibliothek. Eine Sammlung und ihre Geschichte“ vor. Höppner dokumentiert darin auf Basis bisher unveröffentlichter Archivalien und der digitalen Neukatalogisierung die Entstehung der Bibliothek und ihre Entwicklung als Sammlungsbestand an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.	PM KSW 01.09.2022
Mi, 07.09.2022	„Benefixlauf“	Die Erlöse des vom Rotary Club Weimar initiierten 14. Benefixlaufs, an dem sich 1038 Läuferinnen und Läufer mit 346 Teams beteiligen, kommen in diesem Jahr dem Projekt „Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Weimar“ zugute. Mit den 28 743 Euro sollen u.a. Ferien- und Wochenend-Freizeiten, der Aufbau eines Mediencafés und Deutschkurse finanziert werden.	TA 31.08., 08., 09.09.2023
Mi, 07.09.2022	Toter Wachmann auf nächtlicher Straße	In der Otto-Schott-Straße wird am frühen Morgen ein lebloser, noch stark blutender Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes gefunden. Da es sich nicht um einen natürlichen Tod des 54-Jährigen handelt, ermittelt die Kriminalpolizei.	TA 08.09.2022
Do, 08.09.2022	Trauer um Königin Elisabeth II.	Im Alter von 96 Jahren stirbt Queen Elisabeth II. Ihr Tod löst weltweit Trauer aus. – Eng sind die familiären Verflechtungen des britischen Königshauses und des Ernestinischen Zweigs der Wettiner; eine Reihe von Ahnen der Windsors haben in der Weimarer Geschichte sogar eine herausragende Rolle gespielt. Dass ihre Ururururururururgroßmutter Dorothea Maria von Sachsen-Weimar, geb. von Anhalt (1574–1617) und die Vorfahren ihres Gatten Johann bis zu zurück zu Johann Friedrich dem Großmütigen in der Stadtkirche St. Peter und Paul bestattet wurden, wird in Weimar allerdings nicht thematisiert.	TLZ 09., 10.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 08.09.2022	Weimarer Wirtschaftspreis	Nach einer coronabedingten Verschiebung wird – schon zum neunten Mal – ein „Weimarer Wirtschaftspreis“ verliehen. Ausgezeichnet wird u.a. Andrea Lorber, die Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft des „StattHotel“ am Poseckschen Garten und (seit 2019) der „Sonne“ am Rollplatz. Die Festrede im Seminargebäude der Weimarhalle hält Ulrich Weitz, Vorstandschef der Firma Ibu-Tec. Die Stifter des Preises sind neben der Stadt Weimar die Sparkasse Mittelthüringen, die VR Bank Weimar eG, die IHK Erfurt, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. und die Wirtschaftsfördervereinigung Weimar e. V.	TLZ 30.06., 09., 10.09. 2022, RHK 6/2022, S. 26, RHK 8/2022, S. 5
Fr, 09.09.2022	Einweihung Sophienstiftsplatz nach Sanierung	Nach 24 Monaten Bauzeit wird der Sophienstiftsplatz für den Verkehr freigegeben. Aus dem „Platz der vielen Inseln“ ist eine durchgehende Asphaltfläche geworden, die mit Fahrbahnmarkierungen und weithin sichtbaren roten Fahrradspuren versehen ist. Veränderungen sind in den Randbereichen erfolgt: So am Theater, aber auch auf der gegenüberliegenden Seite, wo nun den Radfahrern eine Verbindung zur Buswendeschleife geboten wird. Noch sind nicht alle Bereiche endgültig fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 5,9 Mio Euro.	TLZ 09., 10.09.2022
Fr, 09.09.2022	Silbernes Lorbeerblatt für Justus Mörsstedt	Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verleiht dem aus Weimar stammenden Flossenschwimmer Justus Mörsstedt für seine Leistungen bei den World Games Birmingham 2022 das Silberne Lorbeerblatt. Die Auszeichnung wird in Berlin auf Schloss Bellevue übergeben. Mörsstedt ist mittlerweile in Leipzig aktiv.	TLZ 13.09.2022
Sa, 10.09.2022	Eröffnung der Achava- Festspiele	Die in mehreren Thüringer Städten stattfindenden Achava-Festspiele zu jüdischer Kultur werden mit einem Festkonzert im DNT eröffnet, das zugleich den Abschluss des diesjährigen Kunstfestes bildet. Es spielt das Quartett Sadaqa, dazu singt der Jugendchor „Schola Cantorum“. – In den kommenden zwei Wochen stehen mehr als 50 Veranstaltungen auf dem Programm. In Weimar gehören dazu u.a. Zeitzeugengespräche mit Buchenwald-Überlebenden.	TA 12., 15.09.2022
Sa, 10.09.2022	Ausstellung Heinz Trökes	Erneut zeigt die Galerie Profil Arbeiten von Heinz Trökes (1913–1997), der 1947 an die Staatliche Hochschule für Baukunst und Bildende Künste Weimar berufen wurde, diese aber nach einem Semester Lehrtätigkeit wieder verließ. Die Ausstellung trägt den Titel „Durch Länder und Kontinente“.	PM Gal. Profil 03.09.2022 TA 09.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 10.09.2022	Ausstellung Yasaman Alinezhad Shahrivar	Yasaman Alinezhad Shahrivar zog 2014 aus Teheran nach Weimar, arbeitet als Informa- tikerin an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena, stieß vor vier Jahren auf den Verein Hofa- telier Niedergrunstedt und ist – mit 37 Jahren als sein jüngstes Mitglied – seit etwa einem Jahr dessen Vorstandsvorsitzende. Nun stellt (nach 2021 zum zweiten Mal) eigene Ar- beiten aus. In der Ausstellung unter dem Titel „Noush-Afrain-Nameh“ setzt sie sich mit alten persischen Märchen auseinander; zur Eröffnung greift sie zur Sitar, um Nancy Rei- chel (Gesang) zu begleiten.	TA 08., 21.09.2022
So, 11.09.2022	Uraufführung „Samson“	Seit mehr als 170 Jahren lag es in der „Schublade“, nun wird Joachim Raffs Musikdrama „Samson“ doch noch uraufgeführt. Nachdem Franz Liszt plötzlich den Weimarer Takt- stock niedergelegt hatte, konnte er seine Zusage an den Schweizer Komponisten, des- sen Oper auf die Weimarer Bühne zu bringen, nicht mehr einhalten. Nun steht Dominik Beykirch am Pult, die Staatskapelle musiziert, Peter Sonn gibt mit der Titelpartie sein De- büt am DNT.	TLZ 20.04., 10., 14.09. 2022
So, 11.09.2022	Tag des offenen Denk- mals	Unter dem Motto „Kultur Spur: Ein Fall für den Denkmalschutz“ wir zum Tag des offenen Denkmals der vor 100 Jahren fertiggestellte Hauptbahnhof besonders in den Blickpunkt gerückt. Restaurator Burkhard Schmidt hatte 2021 die ursprüngliche, schlichte Farbfas- sung der Bahnhofshalle wiederentdeckt, die bei der jüngsten Renovierung rekonstruiert wurde. – Neben ohnehin öffentlich zugänglichen Museen und Bauwerken sind als beson- dere Objekte das Dürckheimsche Palais in der Cranachstraße und eine Ausstellung zur Geschichte des Weimarer-Villen-Straßenzugs Freiherr-vom-Stein-Allee in der Villa Haus Nr. 15 zu besichtigen. Bereits am Freitag gab es mit der Denkmalamtsmitarbeiterin Dörte Wetzler eine Führung in der Gartenstadtsiedlung „Großmutter“.	TA 08., 12.09.2022
Mo, 12.09.2022	Gebeinhäuser saniert	Auf dem Historischen Friedhof werden die an der Mittelmauer befindlichen alten Gebein- häuser nach der Sanierung ihrer Außenfassaden übergeben. Hier befinden sich u.a. Be- gräbnisstätten von Staatsminister Karl Wilhelm Freiherr von Fritsch und von Buchhändler Johann Wilhelm Hoffmann. Die Kosten für Planung und Umsetzung der Maßnahme von knapp 96 000 Euro konnten aus denkmalschutz-Fördermitteln des Landes und des Bun- des aufgebracht werden.	TA 13.09.2022
Di, 13.09.2022	Kulturnadel für Heiko Clajus	Für seinen jahrelangen Einsatz in der Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Nati- onalsozialisten in Weimar wird Heiko Clajus im Erfurter Kaisersaal mit der Kulturnadel des Freistaats Thüringen ausgezeichnet. Die Kulturstaatssekretärin Tina Beer überreicht den mit 750 Euro dotierten Preis.	TLZ 16.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 15.09.2022	Thomas Kemmerich vor dem Verfassungsgericht	Thomas Kemmerich – FDP-Fraktionsvorsitzender im Landtag – hatte sich bei dem in Weimar ansässigen Thüringer Verfassungsgericht darüber beschwert, dass ihm sein Stadtratsmandat in Erfurt entzogen wurde, nachdem entdeckt worden war, dass er mit seiner Familie in Weimar wohnt, dort also seinen Lebensmittelpunkt hat. Dies sei eine „Diskriminierung von Verheirateten“. Als bei der mündlichen Verhandlung klar wird, dass die Beschwerde nicht zugelassen wird, zieht Kemmerich diese zurück. Ein formales, aber wesentliches Problem der Beschwerde, so Verfassungsgerichtspräsident Klaus-Dieter von der Weiden, sei beispielsweise, dass die behauptete Rechtsverletzung nicht „substantiiert und schlüssig“ vorgetragen worden sei.	TA 16.09.2022
Fr, 16.09.2022	30 Jahre Glatt Ingenieurtechnik	Mit zwei Jahren Verspätung begeht das von Reinhard Böber, Reinhard Nowak und Jay Nowak geleitete Unternehmen Glatt Ingenieurtechnik in der Weimarahalle mit etwa 300 Gästen sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Von 20 Mitarbeitern im Jahr 1990 ist die Belegschaft auf mittlerweile rund 350 angewachsen und bearbeitet gegenwärtig mehr als 60 Kundenprojekte in 15 Ländern.	TLZ 17.09.2022
Sa, 17.09.2022	DNT-Theaterfest	Wie vor der Corona-Pandemie öffnen sich erstmalig die Türen des DNT zum Beginn der unter dem Motto „Riskante Träume“ stehenden Spielzeit wieder zu einem großen Theaterfest. Zu dem insgesamt elfstündigen Programm gehören u.a. ein Familienkonzert („Die Abenteuer der kleinen Trompete“), eine Operngala (es dirigiert Dominik Beykirch), die legendäre „One-Minute-Show“, ein Kinderkonzert („Der Teddy und die Tiere“), ein Film aus dem afghanischen Untergrund („Das fünfte Rad“), Livemusik der Band Sado Opera aus St. Petersburg und Tanz mit Musik aus der Konserve mit DJ Samson alias Timo Schaal. Intendant Hasko Weber wirbt um neue Abonnenten, indem er diese einlädt, sich einer von ihm geleiteten Wandergruppe anzuschließen, um den Thüringer Wald zu durchstreifen, woraufhin sich zehn Besucher melden. Insgesamt werden – bei freiem Eintritt – etwa 3600 Festteilnehmer gezählt.	TLZ 15., 19.09.2022
Sa, 17.09.2022	Peter Kleine besucht Blois	Oberbürgermeister Peter Kleine besucht erstmals Weimars Partnerstadt Blois, um sich mit seinem Amtskollegen und Verwaltungsmitarbeitern über Stadtentwicklung, Migration und Klimaschutz auszutauschen.	TLZ 14.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 17.09.2022	26. Tag des offenen Ateliers	Neben schon öfter vertretenen Künstlern beteiligen sich am 26. Tag des offenen Ateliers erstmals die Keramikerin Lola Lennartz und ihr Sohn, der Maler Frank Lennartz. Ebenfalls zum ersten Mal dabei sind Studierende der Bauhaus-Universität, die den Studiengang „Kunst im öffentlichen Raum und künstlerische Strategien“ belegen und Videoarbeiten, Skulpturen und Installationen präsentieren. Als neuer Besichtigungsort ist das Domizil der „WerkBank“-Gemeinschaft in der Schubertstraße vertreten, hinter der die ehemalige „Kreativtage“ vom Goetheplatz steckt. Im Atelier von Anne Feuchter-Schawelka sind Holzassemblagen, im Studio „Wägetechnik“ in der Fuldaer Straße unter anderem Textil- und Produktdesigns zu besichtigen. Im städtischen Atelierhaus stellt der Stipendiat der ACC-Galerie Audino Diaz Ramos (Mexiko/Venezuela) seine Arbeiten vor, in denen er sich mit der Balance zwischen Natur und menschlicher Kultur auseinandersetzt.	TLZ 09., 14., 19.09.2022
Sa, 17.09.2022	Preis für das IAB	In Würzburg wird das IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet. Damit ragt das Weimarer Forschungsinstitut aus den bundesweit 4.546 nominierten Firmen heraus und konnte sich gegen weitere 130 Nominierte aus Thüringen durchsetzen. „Allein, dass wir zu den Geladenen der Preisverleihung gehörten, war eine Ehre für uns“, betont Verwaltungsleiterin Carmen Cygan, die die Auszeichnung stellvertretend für das von Ulrich Palzer geleitete IAB entgegennehmen durfte. „Dass wir uns dann sogar als Finalist gegen die anderen hervorragenden Unternehmen durchsetzen konnten, erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir wohl einiges richtig machen.“	TLZ 27.09.2022 https://www.zuse-gemeinschaft.de/forschung/newsroom/iab-weimar-stolz-ueber-auszeichnung-als-finalist-beim-grossen-preis-des-mittelstandes (abgerufen 11.05.2023)
Di, 20.09.2022	Ehrenbürgerurkunde für Georg Naftali Fürst	2021 war dem in Bratislava geborenen, 1949 mit der Familie nach Israel emigrierten Überlebenden des „Kinderblocks“ im KZ Buchenwald Georg Naftali Fürst die Ehrenbürgerschaft der Stadt Weimar verliehen worden. Das Original der Urkunde war ihm zugeschickt worden, ging aber auf dem Postweg verloren; eine Kopie davon hatte er im April in Weimar überreicht bekommen; nun wird ihm im Rahmen eines Zeitzeugengesprächs im Mon Ami von Oberbürgermeister Peter Kleine ein zweites Original der Ehrenbürgerurkunde übergeben. – Am Mittwoch pflanzt Fürst an der Andersenstraße den 171. Baum des Gedenkprojektes „1000 Buchen“, gestiftet vom Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus.	TA 22.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.09.2022	Stadtrat lehnt „Radentscheid“ ab	Mit einem Bürgerbegehren hatten sich insgesamt 6000 Menschen – davon 4945, die von nachweislich Wahlberechtigten aus Weimar stammten, also wesentlich mehr als die erforderlichen 3622 Stimmen – für ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Radverkehrs in der Stadt eingesetzt, weshalb ihr Anliegen nun im Stadtrat verhandelt wird. Obwohl Oberbürgermeister Peter Kleine für die Zustimmung zum Antrag wirbt und die von der Vertrauensperson der Initiative, David Gaekle, und von Stadtratsmitgliedern der Grünen vorgetragenen Argumente – klimafreundlicher Stadtverkehr, Erhöhung der Sicherheit, wachsender Anteil von Radfahrern auf Weimars Straßen – kaum anzuzweifeln sind, wird der „Radentscheid“ mehrheitlich abgelehnt; sämtliche Abgeordnete von CDU, Weimarwerk, FDP, Piraten und AfD stimmen gegen den Antrag. Dass ein nun fälliger Bürgerentscheid allein 70 000 Euro kosten wird, spielt für sie keine Rolle. Bundesweit gab es bislang mehr als 50 erfolgreiche „Radentscheide“, aber nur in einem Fall einen wegen einer parlamentarischen Ablehnung erforderlichen Bürgerentscheid. – Bei vielen jungen Leuten, bei Weitem nicht nur bei engen Anhängern der Grünen, sondern bei an einer lebenswerten Stadt interessierten Bürgern, selbst beim Oberbürgermeister ruft das Stadtratsvotum Bedauern, Unverständnis, Ratlosigkeit hervor.	TLZ 22., 23., 28.09.2022, RHK 9/2022, S. 15
Do, 22.09.2022	Filmpremiere „Weimar. Mythos und Wahrheit“	Im Stadtmuseum wird im frisch renovierten Vortragsraum und nunmehrigen „Kinosaal“ die Filmproduktion „Weimar. Mythos und Wahrheit“ vorgestellt. Der von einem Team um Johannes Romeyke produzierte, ca. 28 Minuten lange Film führt als Auftakt zur Modernisierung und Neugestaltung des Stadtmuseums die Besucher in die janusköpfige Geschichte der Stadt vom Ehringsdorfer Urmenschen bis zur Gegenwart ein.	PM Stadtkulturdirektion 14.09.2022
Do, 22.09.2022	30 Jahre MFPA	Die am 1. Januar 1992 vom Freistaat Thüringen gegründete Materialforschungs- und -prüfanstalt (MFPA) blickt auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück. Hervorgegangen aus dem seinerzeit aufgelösten Institut für Baustoffe der Bauakademie der DDR, sind hier momentan 119 Mitarbeiter beschäftigt. Hauptbetätigungsfeld sei der Transfer von Grundlagenforschung zur industriellen Anwendung, so der wissenschaftliche Direktor Carsten Könke bei der Jubiläumsfeier im Seminargebäude der Weimarahalle.	TLZ 23.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 23.09.2022	Sigrid Hebestreit (fast) im Ruhestand	Im September 1972 hatte sie ihre Lehre im Bereich Textil und Schuhe bei der Konsumgenossenschaft Weimar begonnen, 50 Jahre später übergibt die 67-Jährige als Vorstandsvorsitzende in derselben „Firma“ den Staffelstab in jüngere Hände. In führender Position ist Sigrid Hebestreit bereits seit 1984, als sie nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre das Angebot bekam, den Vorsitz im Vorstand zu übernehmen. Ganz verabschiedet sie sich nach dem Empfang im Hotel Dorotheenhof vor über 100 Gästen aber doch nicht: Sie bleibt Geschäftsführerin der Tochtergesellschaft für die Entwicklung des Projekts „Bahn Stadt Weimar“ in Weimars Norden.	TLZ 23., 24.09.2022
Fr, 23.09.2022	Zwiebelmarktkönigin Caroline	Im Hotel Dorotheenhof wird Caroline, die Regentin der 369. Ausgabe des Zwiebelmarktes, gekürt. Von den insgesamt 13 Bewerberinnen kamen schließlich sechs in die engere Wahl. Die 22-jährige Caroline Kopp, die momentan in Jena studiert und Lehrerin für Deutsch und Wirtschaftsrecht werden will, überzeugt mit Wissen, Charme und Natürlichkeit. In der siebenköpfigen Jury sitzen neben der scheidenden Königin Katharina und dem Oberbürgermeister Peter Kleine auch Modedesignerin Christel Schöne, Anna Koller von der Weinbar Weimar, Innenstadtvereinsvorsitzender Jürgen Hoffmann, Weimar-GmbH-Chefin Ulrike Köppel und als Jurypräsident Oberbürgermeister a. D. Volkhardt Germer.	TLZ 24.09.2022
Fr, 23.09.2022	Demonstration Fridays for Future	„In solchen Zeiten auf das Auto den Fokus zu legen, ist aus unserer Sicht verantwortungslos“, sagt ein Vertreter der Bewegung „Fridays for Future“ bei einer Kundgebung vor etwa 140 Teilnehmern auf dem Herderplatz und prangert damit die am Mittwoch erfolgte Stadtratsentscheidung gegen den „Radentscheid“ an.	TLZ 24.09.2022
Fr, 23.09.2022	Ausstellung Michael Geyersbach	Unter dem Titel „the brain, the brush and the pencils“ präsentiert die Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ Werke von Michael Geyersbach. Im Mittelpunkt stehen Beispiele seiner vielen Künstlertagebücher, von denen in den 45 Jahren seines Schaffens mittlerweile 300 entstanden und die voller Wortspiele, Collagen und anderer künstlerischen Ausdrucksweisen sind. Geyersbach lebt seit Anfang der 1990er Jahre in Weimar.	TA 22.09., 12.10.2022
Fr, 23.09.2022	70 Jahre Musikgymnasium Belvedere	Das Musikgymnasium Schloss Belvedere lädt unter dem Motto „Ein klingendes Haus“ zu einem Festwochenende anlässlich „70 Jahre Musik-Spezialschule in Weimar“ ein. Zugleich wird noch das 2021 verstrichene, 25-jährige Jubiläum des Schulneubaus nachgeholt.	PM HfM 19.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 23.09.2022	Bücher von Julius Wahle restituiert	Die Klassik Stiftung hat Bücher aus dem früheren Eigentum von Prof. Dr. Julius Wahle (1861–1940), Literaturwissenschaftler und ehemaliger geschäftsführender Leiter des Goethe- und Schiller-Archivs, an seine Erben restituiert. (Siehe Foto oben) Zwei der Bücher wurden zurückgegeben, die restlichen wurden der Klassik Stiftung als Geschenk überlassen und befinden sich jetzt rechtmäßig im Bestand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Im Rahmen der Restitution werden in Dresden Stolpersteine für ihn und seine vier in Auschwitz wegen ihrer jüdischen Herkunft ermordeten Familienmitglieder verlegt.	PM KSW 23.09.2022 TLZ 27.09.2022 Foto: PM KSW 23.09.2022
Sa, 24.09.2022	100 Jahre Eingemeindung von Tiefurt	Auf dem Friedensplatz Tiefurt versammeln sich die Einwohner des Ortsteils, um sich an die Eingemeindung vor 100 Jahren zu erinnern. Ortsteilbürgermeister Jörg Rietschel schaut zurück und blickt nach vorn: Während damals die Beibehaltung des dörflichen Charakters im Vertrag ausdrücklich festgeschrieben wurde, mahnt er die Sanierung der Robert-Blum-Straße an.	TLZ 26.09.2022
So, 25.09.2022	„Artist in Residence“ Fazıl Say im Sinfoniekonzert	Im 1. Sinfoniekonzert begrüßt die Staatskapelle ihren neuen „Artist in Residence“ Fazıl Say. Der 1970 in Ankara geborene Pianist und Komponist berührt seit nunmehr 25 Jahren weltweit mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen Publikum wie Kritiker. Unter dem Dirigenten Ivan Repušić erklingt Natko Devčićs „Istrische Suite“ sowie Béla Bartóks virtuosos „Konzert für Orchester“. (Siehe Foto oben)	PM DNT 23.09.2022 (auch Foto)
So, 25.09.2022	30. Thüringer Wandertag	Die Stadt Weimar ist Gastgeberin des 30. Thüringer Wandertages. Die Organisation liegt in den Händen des Thüringer Wanderverbandes (Präsidentin: Christine Lieberknecht), des Hochschulsportvereins (HSV) und der städtischen Sportverwaltung, die gemeinsam 15 verschiedene thematische Wanderungen zusammengestellt haben – allesamt leichte, maximal mittelschwere Touren von vier bis zwölf Kilometer Länge. Etwa 400 Teilnehmer schnüren bei trockenem Wetter die Wanderstiefel.	TLZ 03., 22., 26.09.2022 RHK 7/2022, S. 21
So, 25.09.2022	Letzte Dada-Ausstel- lung zum Jubiläum	Vor 100 Jahren fand in Weimar der Internationale Kongress der Dadaisten und Konstruktivisten statt. Elf Jahre lang bereitete sich der Verein „Klang Projekte Weimar“ mit Präsentation, Performances und Konzerten auf das Jubiläum vor, nun wird unter dem Titel „100 Jahre Dada in Weimar“ die letzte Ausstellung dieser „Dada-Dekade“ in der Galerie Markt 21 eröffnet. Die treibende Kraft hinter all den Aktivitäten war und ist Michael von Hintzenstern.	TLZ 22., 27.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 26.09.2022	Neuer Vorstand beim Konsum	Die Konsumgenossenschaft Weimar wählt auf ihrer Vertreterversammlung nach dem Ausscheiden von Sigrid Hebestreit einen neuen Vorstand, dem neben der Betriebswirtin und (seit 2021) Konsum-Prokuristin Constanze Hebestreit, dem 2021 nach Weimar gewechselten Österreicher Bernd Grillitsch nun auch der 30-jährige Softwareentwickler Maximilian Reich angehört. Seitdem letzterer 2020 beim Konsum einstieg, wuchs das Online-Geschäft von einer Million Euro Umsatz auf sechs Millionen.	TLZ 27.09.2022
Mo, 26.09.2022	Abschied für Matthias Krüger	Der dienstälteste Musiker der Staatskapelle, der Kontrabassist Matthias Krüger, spielt sein letztes Konzert – und wird stehenden Ovationen und rührenden Worten vom Publikum und seinen Kollegen verabschiedet. Der gebürtige Mecklenburger lebt seit seinem Studium ab 1974 in Weimar und hatte bereits ein Jahr als Praktikant hinter sich, als er im Sommer 1980 Mitglied des Weimarer Orchesters wurde. Viele Jahre lang unterrichtete er auch an der Musikhochschule und am Musikgymnasium Belvedere.	TLZ 27.09.2022
Do, 29.09.2022	Tagung zur NS-Medizin	Eine Tagung im Audimax der Bauhaus-Universität unter dem Titel „Erinnern gestalten. Orte der NS-Medizinverbrechen“ befasst sich mit der Gesundheitspolitik und den damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen bis hin zum Massenmord an bestimmten Bevölkerungsgruppen in der Zeit des Nationalsozialismus. Im Fokus steht auch der heutige Umgang mit dieser Thematik, die Geschichtsvermittlung und Erinnerungskultur.	TLZ 29.09.2022
Do, 29.09.2022	Wiedereinzug ins Rathaus	Nach knapp achteinhalb Jahren Leerstand und Sanierung wird das Rathaus am Markt endlich wieder bezogen. Neben dem Büro des Oberbürgermeisters haben zukünftig das Stadtratsbüro, der Bereich Kommunikation und Protokoll sowie das Amt für Wirtschaft und Märkte incl. Marktmeisterei – bisher im Gebäude Markt 13/14 ansässig – hier ihr Domizil. Vorgesehen ist auch die Nutzung durch das Standesamt, das noch am Herderplatz 14 untergebracht ist. Dort, im Wilhelm-Ernst-Gymnasium, werden zukünftig der Bürgermeister Ralf Kirsten und seine Mitarbeiter sowie weitere Ämter ihren Sitz haben.	TLZ 29.09.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 29.09.2022	Premiere „Maulina Schmitt“	Das Kinder- und Jugendstück „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ von Finn-Ole Heinrich und Dieta Zipfel erlebt in der Studiobühne des DNT seine Premiere. Es basiert auf Heinrichs erfolgreicher Roman-Trilogie, die 2014 mit dem „Luchs Kinder- und Jugendbuchpreis“ von der Wochenzeitung „Die Zeit“ und Radio Bremen ausgezeichnet wurde. –Maulina Schmitt hat allen Grund zum Maulen: Erst trennen sich ihre Eltern, dann muss sie auch noch die Schule wechseln und zu allem Übel müssen Mutter und Tochter aus dem geliebten Haus in „Mauldawien“ raus, um ausgerechnet in die Neubausiedlung „Plastikhausen“ zu ziehen.	TLZ 20.04., 6.10.2022 https://www.nationaltheater-weimar.de/de/programm/stueck-detail.php?SID=3114 (abgerufen 12.05.2023)
Do, 29.09.2022	Tagung zum Goethe-Nationalmuseum	In Zusammenarbeit der Wüstenrot-Stiftung veranstaltet die Klassik Stiftung im Goethe-Nationalmuseum eine Tagung, die den Veranstaltungsort selbst zum Gegenstand hat. Unter dem Titel „Denkmal, Dichterhaus, Vermittlungsort. Das Goethe-Nationalmuseum im 21. Jahrhundert“ wird über die konzeptionelle Neuausrichtung des aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommenen Hauses debattiert. Für den Mai kommenden Jahres ist eine Fortsetzung geplant.	TLZ 16.09.2022
Fr, 30.09.2022	Premiere „Der Besuch der alten Dame“	Friedrich Dürrenmatts berühmte Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ hat im E-Werk Premiere. Da Anna Windmüller, die Darstellerin der Hauptperson Claire Zachanassian, zeitweise erkrankt sein wird, haben die Zuschauer die seltene Gelegenheit, den (auch regieführenden) DNT-Generalintendanten Hasko Weber als kurzfristig eingesprungenen Ersatzdarsteller – mit Textbuch in der Hand – auf der Bühne zu erleben.	TLZ 04., 19.10.2022 https://www.nationaltheater-weimar.de/de/programm/stueck-detail.php?SID=3115 (abgerufen 12.05.2023)
Fr, 30.09.2022	Verdienstkreuz am Bande für Alan Bern	Der künstlerische Leiter des „Yiddish Summer“ Weimar und Gründer der „Other Music Academy“ Alan Bern wird im Berliner Schloss Bellevue für seine Leistungen zum Zusammenhalt der Gesellschaft mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der gebürtige US-Amerikaner lebt schon seit längerem in Deutschland und hat als treibende Kraft das internationale Sommerfestival für jiddische Kultur zu einem lebendigen Ort mit über-regionaler Ausstrahlung verholfen.	TLZ 24.09., 05.10., 04.11.2022, RHK 9/2022, S. 35

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 30.09.2022	Verdienstkreuz am Bande für Kathrin Schuchardt	Die Streetworkerin und Sozialpädagogin Kathrin Schuchardt wird in Berlin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für ihr jahrzehntelanges, weit über das übliche Maß hinausgehendes Engagement für ein weltoffenes, buntes Weimar mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.	TLZ 01., 05.10.2022, RHK 9/2022, S. 35
Fr, 30.09.2022	Ausstellung „#LastSeen“	Auf dem Stéphane-Hessel-Platz wird die Wanderausstellung „#LastSeen“ von Oberbürgermeister Peter Kleine und dem stellvertretenden Leiter der Gedenkstätte Buchenwald Philipp Neumann-Thein eröffnet. Sie zeigt Fotos der Deportationen in der Zeit des Nationalsozialismus, die zwischen 1938 und 1945 entstanden sind. Mit dem Titel der auf der Ladefläche eines historischen Lastkraftwagens installierten Präsentation wird deutlich gemacht, dass es sich bei den abgebildeten Menschen in den meisten Fällen um die überhaupt letzten Fotos handelt, die von ihnen existieren. Die Ausstellung geht auf eine gemeinsam mit Partnern verwirklichte Initiative des „Arolsen Archives“ zurück.	TLZ 29.09., 01., 11.10. 2022
Sa, 01.10.2022	Die Altenburg wird Sitz der Hochschulleitung	Wegen der beengten Raumsituation im Fürstenhaus und des gestiegenen Platzbedarfs für die erweiterte Leitung der Musikhochschule dient von nun an als Sitz der Präsidentin Anne-Kathrin Lindig und der drei Vizepräsidenten Dagmar Brauns, Juan Garcia und Jens Ewen. Das Büro des Präsidiums bezieht die zweite Etage, die Stabsstelle für Lehre und Qualitätsentwicklung das Erdgeschoss. Das durch Liszts Wohnsitz berühmt gewordene Gebäude, das die Hochschule von der Weimarer Wohnstätte gemietet hat, will man durch die Nutzung wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.	TA 31.08.2022
Sa, 01.10.2022	100 Jahre Eingemeindung Oberweimar / Ehringsdorf	Mit einem großen zweitägigen Fest in dem großen Weimarer Ortsteil Oberweimar/Ehringsdorf wird an die vor 100 Jahren erfolgte Eingemeindung der bis dahin selbstständigen Orte gedacht. Viele der hier ansässigen Vereine wirken dabei mit, die teilweise selbst kleine Jubiläen feiern können, wie der 90-jährige Siedlerverein Siedlersfreud in Oberweimar oder die 140-jährige Freiwillige Feuerwehr Ehringsdorf. Ortsteilbürgermeisterin Ines Bolle hat das zweitägige Fest bewusst so organisiert, dass das Festgelände von dem einen Ortsteilbereich zum anderen wandert, vom Platz vor dem Bienenmuseum zum Ehringsdorfer Anger. Flohmarkt, Sport, Ausstellungen, eine Diskussionsrunde und Angebote von und für Kinder gehören zum umfangreichen Programm. Sogar ein eigener für das Jubiläum geschriebener Song („Wenn die Lukardis mit dem Ehri ...“) wird von Uwe Schenker-Primus (als Urmensch Ehri) und Susanne Steiner (als Nonne Lukardis) dargeboten. Ein Wermutstropfen: Am Samstagvormittag regnet es stark und anhaltend.	TLZ 14., 29.09., 04.10.2022 RHK 7/2022, S. 26

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 01.10.2022	Neue Geschäftsführung bei ARD-Kultur	Bettina Kasten und Kristina Costa-Zahn lösen den bisherigen Programmgeschäftsführer Robert Ritzow bei „ARD-Kultur“, dem in der Schwanseestraße 13 ansässigen Gemeinschaftsangebot der ARD unter Federführung des MDR, ab. Beide gehören bereits seit Anfang des Jahres dem Führungsteam an; Ritzow verlässt seine Position aus persönlichen Gründen.	TA 06., 27.10.2022
Sa, 01.10.2022	Neue Professorin Lena Haselmann-Kränzle	Das Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik der Musikhochschule erhält kompetente Verstärkung. Frau Prof. Dr. Lena Haselmann-Kränzle tritt die Nachfolge von Frau Prof. Rynkowski-Neuhof als Professorin für Gesang und Stimmbildung an. Zuletzt lehrte die deutsch-norwegische Mezzosopranistin als Professorin für klassischen Gesang am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück. (Siehe Foto oben.)	PM HfM 06.09.2022 (auch Foto)
Sa, 01.10.2022	Neue Professorin Nina Noeske	Das gemeinsame Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena beruft in der Nachfolge von Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt als Professorin für Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt 19. Jahrhundert Nina Noeske. In den vergangenen acht Jahren hatte sie eine Professur an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg inne.	PM HfM 29.09.2022 TLZ 01.10.2022
So, 02.10.2022	Gedenkkonzert für George Alexander Albrecht	Die Staatskapelle erinnert mit einem Gedenkkonzert an ihren ehemaligen Generalmusikdirektor George Alexander Albrecht, der Ende 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben war. Der ehemalige Präsident der Klassik Stiftung Hellmut Seemann spricht Worte des Gedenkens; die musikalische Leitung liegt in den Händen von Dominik Beykirch.	TLZ 29.09.2022
So, 02.10.2022	Bodo Ramelows Promi-Dinner im Bücherkubus	Der Verzehr von Speisen in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek ist eigentlich Tabu. Wenn aber der Ministerpräsident Gäste hat, dann darf mal eine Ausnahme gemacht werden, gell? In seiner Funktion als Bundesratspräsident lädt Bodo Ramelow den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sowie die Spitzen von Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht sowie deren Begleiterinnen in den Bücherkubus zum Abendessen ein. Die Bewohner der Stadt halten sich fern: Dass sie einen großen Bogen um die Politprominenz machen und aus der kompetenzgeladenen Versammlung überhaupt niemanden zu Gesicht bekommen, ist der weiträumigen Abspernung des Geländes geschuldet. Nicht mal eine Mutter mit Kind auf dem Fahrradsitz kommt durch. Irritiert reagiert Oberbürgermeister Peter Kleine darauf, dass die Veranstaltung und deren Vorbereitung ganz ohne Beteiligung der Stadt erfolgt sei und er nur aus den Medien davon erfahren hat.	TLZ 29.09., 04.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 03.10.2022	Weimar-Preis für Jan Philipp Reemtsma	Für sein überragendes Wirken als Wiederentdecker, Herausgeber und Vermittler der Werke von Christoph Martin Wieland erhält der Literatur- und Sozialwissenschaftler, Essayist, Publizist, Wieland-Forscher und Mäzen Professor Jan Philipp Reemtsma den Weimar-Preis. Ohne Wieland hätte es kaum eine „Weimarer Klassik“ gegeben – wie kaum ein anderer hat sich Reemtsma für das Wachhalten der Erinnerung an den heute nicht mehr gelesenen Schriftsteller eingesetzt. 2005 war das Wielandgut Oßmannstedt mittels seines Engagements als Museum eröffnet worden. – Die Laudatio im DNT hält Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda, Oberbürgermeister Peter Kleine hält die Festrede.	TLZ 18.06., 01., 04.10. 2022, RHK 9/2022, S. 5
Mo, 03.10.2022	2000 Teilnehmer bei „Montagsdemo“	Mit sehr unterschiedlichen Transparenten nehmen etwa 2000 Menschen an der (regelmäßig stattfindenden) Montagsdemonstration teil, vermutlich wegen des Feiertags noch einmal etwa 400 mehr als in der Vorwoche. Auf Spruchbändern sieht man sich teilweise widersprechende Forderungen und Losungen wie für bezahlbare Energie, Frieden ohne Waffen, einen Mini-Sarg mit der Aufschrift „Hier ruht der deutsche Mittelstand“, eine russische Fahne, Friedenstauben, „Raus aus der Nato“, „Das Leben muss bezahlbar sein“. Während gemäß Beobachtern aus der Weimarer Lokalpolitik eine Instrumentalisierung der Demo durch rechts gerichtete Kreise nicht deutlich sei, wie die Tagespresse zunächst berichtet, zeigt sich der Oberbürgermeister irritiert, dass beispielsweise auch Mitglieder der vom sächsischen Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuften Kleinpartei „Freie Sachsen“ eigens nach Weimar anreisen. Peter Kleine will die Reihe „Forum Dialog“, die als Austausch über die Corona-Maßnahmen etabliert worden war, als Gesprächsangebot auch für andere Themen, die bei den Montagsdemonstrationen zur Sprache kommen, ausbauen.	TLZ 05., 06.10.2022
Di, 04.10.2022	Treffen von Jugend- clubs an Theatern	Eingeladen vom Bundesverband Theaterpädagogik, vor Ort organisiert vom DNT und dem Jugendtheater Stellwerk, kommen etwa 200 junge Theaterleute aus ganz Deutschland zum 31. Bundestreffen von Jugendclubs an Theatern im E-Werk zusammen. Das Treffen endet mit einer Aktion auf dem Stéphane-Hessel-Platz, einem sogenannten „Flashmob“.	TLZ 05., 08.10.2022
Mi, 05.10.2022	Wechsel bei der TLZ	Die bisherige stellvertretende Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung (TLZ) Gerlinde Sommer löst den seit 2016 in dieser Funktion fungierenden Nils R. Kawig ab, der zur Ostthüringer Zeitung geht. Die 59-jährige Journalistin kam im März 1990 aus Baden-Württemberg zunächst als Redaktionsleiterin nach Gotha, um 1998 in die Chefredaktion aufzusteigen.	TLZ 05.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 05.10.2022	Gerichtsverfahren um das „Hababusch“	Vor dem Amtsgericht stehen sich der Eigentümer des Gebäudes Geleitstraße 4 Eberhard Kemmann und die Hausbewohner gegenüber, die mit einer Räumungsklage konfrontiert wurden. Kai Kemmann, der Sohn des Eigentümers, hatte hier seit Mitte der 1990er Jahre ein Hostel mit dem Namen „Hababusch“ betrieben; nun will sein Vater das Gebäude sanieren. Die 16 seit Jahren im Haus wohnenden jungen Leute weigern sich, auszuziehen. Zunächst wird ein Vergleich ausgehandelt, doch soll über die Räumungsklage noch entschieden werden. Einen Bau-Stopp gibt es nicht.	TLZ 07.10.2022
Do, 06.10.2022	Trauer um Frederik Bergsma, „den Holländer“	Er war eigen, unangepasst und hatte viele Freunde, die gern in der urigen, von ihm betriebenen Kneipe verkehrten. „Fred der Holländer“ wird vor dem Haus in der Thälmannstraße, in der sich seine Wohnung befand, tot aufgefunden; offensichtlich ist er aus einem bodentiefen, ungesicherten Fenster gestürzt. Die Ermittlungen der Polizei ergeben, dass es sich um ein tragisches Unglück handelte. – Der in Weimar ausgebildete Opernsänger hatte sich als Mieter in der Marktstraße um seine alt gewordene Vermieterin gekümmert, die als Thüringens „erste Bäckermeisterin“ bekannt gewordene Luzie Unruh (1917–2007). Nach ihrem Tod erbte er das Haus und richtete hier schließlich die gemütliche Bierkneipe „Unruh“ ein, die schnell zu einem beliebten Treffpunkt wurde. Auffällig schmückte der Anhänger der niederländischen Monarchie, der bei königlichen Weimar-Besuchen aus seiner Heimat (so für Beatrix 1999 oder Willem-Alexander und Máxima 2017) gern öffentlich „seine“ Nationalhymne sang, sein Schaufenster mit großformatigen Bildern von Angela Merkel, den Klitschko-Brüdern als Aktmodell oder der Queen – immer mit einem Schuss Ironie versehen. Der Lebenskünstler Frederik Bergsma wurde nur 51 Jahre alt.	TLZ 07., 15., 19., 22.10.2022
Do, 06.10.2022	Preis für Volkmar Nürnberger	Volkmar Nürnberger, der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda sowie Obermeister der Kfz-Innung Weimar, wird von der Handwerkskammer Erfurt für sein Engagement im Hinblick auf die Förderung des beruflichen Nachwuchses mit dem Ausbildungs-Award ausgezeichnet.	TLZ 08.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 07.10.2022	369. Zwiebelmarkt	Die ersten Heldrunger Zwiebelbauern sind, obwohl sie in diesem Jahr eine schlechte Ernte einfuhren, schon ab Mittwoch auf der Schillerstraße mit ihren Ständen präsent, am Freitag bieten knapp 400 Händler in der Altstadt ihre Produkte zum Verkauf an, am Samstag um 6 Uhr morgens wird der 369. Zwiebelmarkt offiziell vom Oberbürgermeister und der von Christel Schöne mit originellem Gewand versehenen Zwiebelmarktkönigin Caroline eröffnet, der Sonntag lockt zusätzlich mit ausnahmsweise geöffneten Geschäften. Musik- und Unterhaltungsprogramme bieten die Bühnen auf dem Markt, dem Theaterplatz, dem Goethe- und Herderplatz sowie im Oppelschen Garten an der Puschkinstraße. – Der erste Zwiebelmarkt ohne Einschränkungen nach der Corona-Pandemie (teilweise hatte es gar keine Bühnenprogramme gegeben) lockt bei herrlichem Wetter zwar weniger Gäste als früher an (rund 230 000; zum Vergleich: 2019 sollen es 360 000 Besucher gewesen sein). Doch verläuft er auch wesentlich entspannter und ohne außergewöhnliche Zwischenfälle, was u.a. auf den zeitlich vorgezogenen Ausschankschluss und die Begrenzung der Bühnenprogramme bis 22 Uhr (sonntags nur bis 21 Uhr) zurückzuführen sei – Neuerungen, die auch zukünftig beibehalten werden sollen. Geschuldet der aktuellen Energiekrise mussten viele Anbieter allerdings ihre Preise erhöhen. – Die 22-jährige Caroline singt mit Regina Ross das Lied „Zwiebel, Lauch & Co.“, feuert den Startschuss zum Stadtlauf ab, schenkt den Siegern Zwiebelzöpfe, errät bei einem Musikquiz die angespielten Songs, tanzt und lächelt ohne Unterlass.	TLZ 28.09., 06., 07., 10., 11., 12.10. 2022, RHK 8/2022, S. 6 f.
Fr, 07.10.2022	Friedensnobelpreis für „Memorial“	Mit dem Friedensnobelpreis soll u.a. die russische Menschenrechtsorganisation „Memorial“ ausgezeichnet werden. Eines ihrer Gründungsmitglieder ist Irina Scherbakowa, die seit 1999 dem Kuratorium der Gedenkstätte Buchenwald in Weimar angehört, 2017 in Weimar die Goethe-Medaille erhielt und in Weimar lebt. Die Gedenkstätte Buchenwald reagiert mit Freude auf die Bekanntgabe der Preisträger.	TLZ 07., 08.10.2022
Fr, 07.10.2022	Premiere „Der Meister und Margarita“	Eine Bühnenadaption von Michail Bulgakows Roman „Der Meister und Margarita“ hat im DNT Premiere. Regisseurin Luise Voigt stellt sich mit ihrer Inszenierung dieses „Klassikers des magischen Realismus“ erstmals in Weimar vor. Es spielen Dascha Trautwein, Marcus Horn, Krunoslav Sebrek, Isabel Tetzner, Fabian Hagen, Annelie Korn, Martin Esser und Janus Torp (<i>Szenenfoto oben Mitte</i>). Bemerkenswert originell ist u.a. das Bühnenbild, das Natascha von Steiger als in die Horizontale gekippten, achteckigen Innenhof eines vielstöckigen Wohnhauses anlegte.	TLZ 20.04.2022 PM DNT 05.10.2022 TLZ 10.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 08.10.2022	Eisenbahnfest	Der Thüringer Eisenbahnverein präsentiert rund 1500 Besuchern des Eisenbahnfestes seine Schätze – die Sammlung von über 40 verschiedenen Fahrzeugen, die vor allem aus E-Loks besteht. Da weder der eigentlich vorgesehene Ikarus-Bus noch eine Dampf-lokomotive verfügbar sind, verkehrt zwischen dem Hauptbahnhof und dem alten Bahnbe-triebswerks-gelände diesmal eine „Ferkeltaxe“ – der rot lackierte Schienenbus der Deut-schen Reichsbahn, dessen Design in den 1950er Jahren entwickelt worden war. Mitorga-nisator Ingo Täubner ist dem Erfurter Bahnservice dankbar, diese attraktive Ersatzlösung anbieten zu können.	TLZ 07., 10.10.2022
Mo, 10.10.2022	Immatrikulation an der Musikhochschule	An der Hochschule für Musik werden 172 neue Studierende feierlich immatrikuliert, von denen 137 zum ersten Mal in Weimar studieren (davon 61 deutsche sowie 76 internatio-nale Studierende) – die anderen wechseln zum Beispiel von einem Bachelor- in ein Mas-terstudium. Insgesamt studieren damit derzeit 824 junge Musiker, Musikpädagogen und Musikwissenschaftler in Weimar.	TLZ 13.10.2022
Mo, 10.10.2022	Montagsdemonstration	An der Montagsdemonstration nehmen wieder deutlich weniger Menschen als in der ver-gangenen Woche teil, etwa 920 Teilnehmer zählt die Polizei. „Wer Frieden will, der ver-kaufte keine Waffen“, „Das Leben muss bezahlbar sein“ ist auf Schildern zu lesen, auch gegen das Maske-Tragen in der Corona-Pandemie richten sich Forderungen.	TA 12.10.2022
Di, 11.10.2022	Protestdemo gegen das Iran-Regime	Etwa 250 Menschen solidarisieren sich bei einer Demonstration mit den derzeitigen Pro-testen im Iran, die nach dem gewaltsamen Tod der von der iranischen Sittenpolizei we-gen des nicht korrekten Tragens ihres Kopftuches festgenommenen Masha Amini dort entfacht wurden.	TA 12.10.2022
Mi, 12.10.2022	Dekane der Uni-Fakul-täten neu gewählt	In den Fakultäten der Bauhaus-Universität werden neue Leitungen gewählt. Der neu kon-stituierte Fakultätsrat Architektur und Urbanistik wählt die Landschaftsarchitektin Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner einstimmig zur Dekanin; zum Dekan der Fakultät Kunst und Ge-staltung wird der Industriedesigner Prof. Andreas Mühlenberend gewählt; der Fakultätsrat der Fakultät Medien wählt in seiner konstituierenden Sitzung einstimmig den Medienphi-losophen Prof. Dr. Lorenz Engell zum Dekan. Bereits am 5. Oktober hatte sich der Fakul-tätsrat der Fakultät Bauingenieurwesen neu konstituiert und einstimmig den Mathemati-ker Prof. Dr. rer. nat. Tom Lahmer zum neuen Dekan gewählt. Die Dekane werden von dem Präsidenten bestellt und amtieren für drei Jahre bis zum Beginn des Wintersemes-ters 2025.	PM Uni 13.10.2022 TLZ 20.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 12.10.2022	Kein Gewerbegebiet in Gelmeroda	In Gelmeroda soll nun doch kein neues Gewerbegebiet entstehen, das eine Zeitlang von Seiten der Stadtverwaltung favorisiert worden war. Dies teilt Peter Kleine auf der Einwohnerversammlung in Weimars Ortsteil den Anwohnern mit, nachdem die Debatten in den vergangenen Monaten immer emotionaler geführt worden waren und leider, so bedauert der Oberbürgermeister, oft „mit Halbwahrheiten argumentiert wurde“. – Die Stadt benötigt eigentlich dringend neue Gewerbeflächen.	TA 14.10.2022
Do, 13.10.2022	Feuerwehr-Festveranstaltung im Rathaus	In der ersten Veranstaltung im Festsaal des sanierten Rathauses am Markt werden das 140-jährige Bestehen der Feuerwehren Ehringsdorf und Schöndorf sowie das 30-jährige Bestehen der Weimarer Jugendfeuerwehr gefeiert. Als Vorsitzender des Thüringer Feuerwehrverbandes und zugleich Stadtjugendfeuerwehrwart würdigt Karsten Utterodt besonders die Einsatzbereitschaft von Lennart Obst und Theo Dissmeier, die mit der Jugendflamme Stufe 3 – der höchsten Auszeichnung des Deutschen Jugendfeuerwehrverbandes – ausgezeichnet werden.	TLZ 15.10.2022
Fr, 14.10.2022	Einführungsfilm im Stadtmuseum	Eine Einführung zur Weimarer Geschichte in kompakter Form präsentiert das Stadtmuseum von nun an jedem Besucher. In Zusammenarbeit zwischen dem Museumsdirektor Alf Rößner mit dem Weimarer Ausstellungsgestalter Johannes Romeyke entstand der 28-minütige Film „Weimar. Mythos und Wahrheit“, der sowohl die Kultur- als auch die politische Geschichte der Stadt vermittelt und der im Vortragsraum ständig läuft.	TLZ 14.10.2022, RHK 9/2022, S. 22
Fr, 14.10.2022	„Triennale der Moderne“	Unter dem Motto „Wohnen.Arbeiten.Leben“ laden ein Verbund mehrerer Weimarer Institutionen (u.a. Universität, Klassik Stiftung, Gedenkstätte Buchenwald, Haus der Weimarer Republik) zur diesjährigen „Triennale der Moderne“. Mit Ausstellungen und Führungen, Workshops und Medieninstallationen können Besucher in der Gründungsstadt des Bauhauses der Geschichte wie auch der Gegenwart der berühmten Hochschule in Weimar nachspüren. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Antworten uns die Moderne heute noch bieten kann – angesichts aktueller Herausforderungen wie der Corona-Pandemie, dem Wohnungsmangel oder der Klimakrise. Die Auftaktveranstaltung bietet u.a. einen Poetry Slam des Mitbegründers der deutschen Spoken-Word-Szene Bas Böttcher.	PM KSW 13.10.2022 TLZ 08.10.2022
Fr, 14.10.2022	Spielplatz in der Westvorstadt	Der an der Paul-Schneider-Straße/Martersteigstraße befindliche Spielplatz wurde umfassend neu gestaltet und wird nun den Nutzern – Klein- und Grundschulkinder im Alter bis etwa zehn Jahre – übergeben.	TA 13.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 14.10.2022	Bürgerreisende feiern Jubiläum	Mittlerweile 25 Mal waren Weimarer auf „Bürgerreisen“ in der Welt unterwegs. Dies ist der Anlass für einen Empfang des Oberbürgermeisters im Festsaal des Rathauses, bei dem neben dem Organisator Hartmut Eckardt u.a. Gäste aus Siena und Königsbronn begrüßt werden.	TLZ 18.10.2022
Fr, 14.10.2022	Ruhestand für Joachim Schmidt	Nach 19 Jahren als Geschäftsführer des Trägerwerks Soziale Dienste (TWSD) Thüringen wird Joachim Schmidt in den Ruhestand verabschiedet.	TLZ 18.10.2022
Sa, 15.10.2022	Grüne Hausnummern	Das Gebäude Mozartstraße 7 hat eine tragische Vorgeschichte – 2018 war es abgebrannt, der damalige Eigentümer ums Leben gekommen. Olesja Missal und Christoph Kind rissen die Brandruine ab und ersetzen sie gegen einen energiesparenden Neubau, der nun von der Stadtverwaltungsbeigeordneten Claudia Kolb mit einer „Grünen Hausnummer“ gewürdigt wird. Ausgezeichnet werden auch Familie Schöffel sowie Volker Drusche.	TLZ 29.10.2022, RHK 9/2022, S. 24
Sa, 15.10.2022	Ausstellung Roland Rynkowski	Der Unterhaltungsmusiker Roland Rynkowski präsentiert in einer Ausstellung im Hofatelier Niedergrunstedt Fotografien, die er auf den Reisen mit seiner Band „Rest of Best“ angefertigt hat.	TLZ 15., 21.10.2022
Sa, 15.10.2022	Graffiti-Aktion auf dem Wielandplatz	Anhaltende Diskussionen über die nächtlichen Partys junger Leute auf dem Wielandplatz sind Anlass für eine Graffiti-Aktion ebendort, bei dem Beteiligte mit städtischen Verantwortlichen und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.	TA 17.10.2022
So, 16.10.2022	Tag der Restaurierung	Sogar einen „Europäischen Tag der Restaurierung“ gibt es! Wegen der vielen Museen und Bibliotheken wird in Weimar auch besonders viel restauriert, besonders seit 2004, als die von der Klassik Stiftung verwaltete Bibliothek abbrannte. Nun können Betriebsfremde in die Werkstätten Einblick nehmen.	TA 11.10.2022
So, 16.10.2022	Abschied als Gemeindepfarrer für Ramón Seeliger	Über vier Jahre betreute Ramón Seeliger den zur Herderkirche gehörenden Johann-Friedrich-Sprengel. Da er ab November Rektor der Stiftung Sophienhaus wird, verabschiedet Superintendent Henrich Herbst in einem Gottesdienst Seeliger nun.	TLZ 15.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 17.10.2022	Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im HSV	In Erfurt konstituiert sich eine Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im Hochschulsportverein Weimar (HSV). Dies ist das erste Mal in der Bundesrepublik, dass derartige Vorgänge in einem einzelnen Verein auf diese Art rekonstruiert werden sollen. Anlass ist jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch einen Turntrainer des Vereins, der inzwischen mehrfach vor Gericht stand. Das erste Urteil vom 17. September 2018 war aufgehoben worden, im März fanden erneut Verhandlungen statt. Seit 2019 stehen Hans-Georg Timmler und Matthias Stief an der Spitze des Vereins.	TA 17.10.2022
Mo, 17.10.2022	Drehort Justizvollzugsanstalt	Die ehemalige Justizvollzugsanstalt (JVA) Weimar dient als Kulisse für einige Szenen des Sozialdramas „Vena“ der „Neue Bioskop Film GmbH“. Produzent Martin Rohé fand hier einen Drehort, der sich wegen des Leerstands besser eignet als ein Gefängnis, wo unter den Bedingungen des laufenden Betriebs die Organisation wesentlich komplizierter sei.	TA 18.10.2022
Mo, 17.10.2022	Reinigung des Dichterdenkmals	Das Goethe-Schiller-Denkmal auf dem Theaterplatz wird nach 15 Jahren erstmalig wieder gereinigt und zur Konservierung mit einer Wachsschicht versehen. Den Arbeiten, die turnusmäßig eigentlich im Abstand von etwa fünf Jahren ausgeführt werden müssten, widmet sich der Mellinger Metallrestaurator Benito Sellin.	TLZ 19., 25.10.2022
Mo, 17.10.2022	Demonstrationen und Polizei	Erstmals ruft das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus (BgR) zu einer Demonstration unter dem Motto „Montags ohne rechten Schulterschluss!“ auf, um den zunehmend von Sympathisanten rechter Milieus instrumentalisierten „Montagsspaziergänge“ etwas entgegenzusetzen. So ist ein großes Polizeiaufgebot im Einsatz, um die etwa 1000 Teilnehmer bei den Montagsspaziergängern und 250 Teilnehmer bei der BgR-Demo räumlich voneinander zu trennen. Abgesehen von einem Eierwurf kommt es nicht zu nennenswerten Zwischenfällen.	TLZ 19.10.2022
Di, 18.10.2022	Tödlicher Verkehrsunfall an der Blutstraße	Zwischen dem Stadtgebiet und der Gedenkstätte Buchenwald ereignet sich ein tödlicher Verkehrsunfall. An der Blutstraße kommt ein geländewagenartiger BMW (SUV) mit erhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und kollidiert mit Bäumen. Ein 24-jähriger Insasse stirbt, die beiden weiteren im Alter von 21 und 22 Jahren erleiden lebensbedrohliche Verletzungen.	TLZ 20., 21.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 19.10.2022	Freigabe Hummelstraße	Mit der Freigabe der Hummelstraße, bei der die Fahrtrichtung als Einbahnstraße für Kraftfahrer gedreht wurde, die Einfahrt also nur noch von der Steubenstraße aus erreichbar ist, ist die Sanierung des Sophienstiftsplatzes nunmehr abgeschlossen. Radfahrer haben nun eine eigene Fahrspur zur Verfügung, um in die für sie auch von hier aus befahrbare Hummelstraße zu gelangen.	TLZ 20.10.2022
Do, 20.10.2022	Trauer um Rainer Thiem	1990 hatte der Weimarer Kinderarzt Dr. Rainer Thiem am Rollplatz gemeinsam mit zwei Kolleginnen eine Gemeinschaftspraxis gegründet, in der im Laufe der Jahrzehnte Generationen von Kindern betreut wurden. Die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin gibt es noch immer, auch wenn dort längst ein Generationenwechsel erfolgt ist sie später an den Goetheplatz umzog. Rainer Thiem stirbt im Alter von 80 Jahren.	TA 12., 19.11., 10.12.2022
Do, 20.10.2022	Weimar-Puzzle	„Weimar in 1000 Teilen“ kann nun zu einem Motiv des Barockschlosses Belvedere zusammengesetzt werden. Herausgeber des Puzzlespiels ist die Funke-Mediengruppe.	TLZ 21.10.2022
Do, 20.10.2022	Uni-Bibliothek bleibt dunkel	Als Maßnahme zum Sparen von Energie wird das Gebäude der Universitäts-Bibliothek in der Steubenstraße erstmals seit seiner Errichtung 2005 nachts nicht mehr beleuchtet.	TLZ 21.10.2022
Do, 20.10.2022	Konferenz zum Weimarer Dreieck	Anlässlich einer Konferenz zur „Gegenwart und Zukunft des Weimarer Dreiecks“ treffen sich Europaabgeordnete aus Frankreich, Polen und Deutschland sowie der Vorsitzende des Vereins „Weimarer Dreieck e.V.“, Dieter Hackmann. Zum Auftakt wird dem Weimarer Oberbürgermeister Peter Kleine von Marion Walsmann (CDU/EVP) im Hotel „Russischer Hof“ die Europa-Medaille verliehen. Zum Programm gehört ein Gespräch im Rathaus, bei denen u.a. Schüler des Humboldt-Gymnasiums dabei sind, sowie die symbolische Pflanzung einer Roteiche am Poseckschen Garten.	TLZ 24., 25.10.2022 https://www. weimarer-drei- eck.org/ aktivitä- ten-2023/ rück- blick-2022/ (abgerufen 12.07.2023)
Fr, 21.10.2022	Ehrendoktorwürde für Nike Wagner	Im Rahmen der Festtage zum 150. Musikhochschuljubiläum wird im Festsaal Fürstenhaus an die 77-jährige Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Nike Wagner die Ehrendoktorwürde verliehen. Für den musikalischen Rahmen des akademischen Festakts sorgen das Liszt-Trio Weimar und der Pianist Mikhail Kambarov. Wagner ist die erste Frau, die von der Hochschule mit dieser Auszeichnung bedacht wird.	PM HfM 30.09.2022 TLZ 01., 21., 22.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 22.10.2022	Ehrendoktorwürde für Evgeny Kissin	Die Hochschule für Musik verleiht dem Pianisten Evgeny Kissin die Ehrendoktorwürde, der die Veranstaltung gemeinsam mit dem Gropius Quartett auch selbst musikalisch gestaltet. Sein Klaviertrio op. 6, ein musikalisches Plädoyer für den Frieden und gegen Gewalt, wird im Rahmen der Verleihung der Ehrendoktorwürde uraufgeführt.	PM HfM 30.09./14.10. 2022 TA 20., 25.10.2022
Sa, 22.10.2022	Gedenken am Hafis-Denkmal	Die 2022 nach einer Entscheidung des Obersten Gerichts in Russland aufgelöste Menschenrechtsorganisation „Memorial International“ initiiert am Goethe-Hafis-Denkmal in Kooperation mit der Gedenkstätte Buchenwald eine Gedenkveranstaltung mit dem Titel „Rückgabe der Namen“, bei der die Namen von Emigranten aus Thüringen verlesen werden, die in den 1930er Jahren unter dem stalinistischen Terror litten.	TLZ 22., 24.10.2022
So, 23.10.2022	Trauer um Rolf Heller	Rolf Heller, der frühere Präsident des Fußballclubs Eintracht Frankfurt, wird im Alter von 78 Jahren nach langer Krankheit in seiner Wahlheimat Weimar offensichtlich Opfer eines Gewaltverbrechens. Seit 1991 lebte er hier, hatte damals die Leitung der Krankenkasse AOK übernommen und war in den 1990er und 2000er Jahren auch im Thüringer Fußball engagiert. So stand er u.a. 1993 bis 1996 dem Sportgericht des Thüringer Fußballverbandes vor und saß ab 2002 eine Zeit lang im Aufsichtsrat des FC Rot-Weiß Erfurt. Bis 2007 war er Präsident des FC Sachsen Leipzig. Bekannt geworden war er aber vor allem durch den Wiederaufstieg der „Eintracht Frankfurt“ in die Bundesliga 1998, nach dem er dort 1996 das Präsidentenamt übernommen hatte. Den hessischen Traditionsverein führte er bis ins Jahr 2000. – Auch im Sommer 2023 gilt der Fall des mysteriösen Todes von Rolf Heller noch immer als unaufgeklärt, die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Erfurt dauern an.	TA 12.12.2022 https://klub.eintracht.de/news/eintracht-frankfurt-trauert-um-rolf-heller-145517 https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/rolf-heller-tot-eintracht-frankfurt-ermittlungen-100.html https://www.spiegel.de/panorama/justiz/eintracht-frankfurt-wurde-ex-praesident-rolf-heller-umgebracht-a-98526071-7581-4e18-835b-313eca4a894e (abger. 18.08.2022)
Mo, 24.10.2022	Pflasterarbeiten am Goetheplatz	Mit den nun endlich eingetroffenen Pflastersteinen beginnen als letzte Arbeiten bei der Teilerneuerung des Goetheplatzes die noch ausstehenden Gehwegbefestigungsarbeiten.	TLZ 25.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 24.10.2022	Corona mit milderem Verlauf	Obwohl die Zahl der Infektionen mit dem Corona-Virus viel höher liegt als noch vor einem Jahr – damals gab es 185 Erkrankungen und eine Sieben-Tage-Inzidenz von ca. 192, heute sind 268 Menschen in Weimar infiziert, die Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 412 –, sind die Symptome wesentlich milder und der Krankheitsverlauf meist moderat. „Corona“ scheint an Gefährlichkeit zu verlieren, auch wenn die Kliniken weiterhin wegen der Krankheit höher belegt sind.	TLZ 25.10.2022
Mo, 24.10.2022	Nachholtermin in der Weimarhalle mit Torsten Sträter	Manche seit März 2020 geplante Konzerte oder andere Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie immer wieder verschoben werden, viele fielen ersatzlos aus. Zu den ersten abgesagten Auftritten in der Weimarhalle hatte der des Comedians Torsten Sträter gehört, der nun endlich nachgeholt wird.	TLZ 26.10.2022
Mo, 24.10.2022	Montagsdemonstration	Rund 700 Teilnehmer zählt die allwöchentlich stattfindende Montagsdemonstration, bei der unter dem Slogan „Frieder, Freiheit, Souveränität“ u.a. ein Ende des Ukraine-Krieges, bezahlbare Energiepreise, Hilfe für den Mittelstand, ein Ende der durch Corona bedingten Einschränkungen und ein Rücktritt der Bundesregierung gefordert werden.	TA 27.10.2022
Do, 27.10.2022	Filme beim „Return International Art Festival“	Bereits zum zweiten Mal findet das „Return International Art Festival“ statt, bei dem im kommunalen Kino im Mon Ami 32 Kurzfilme gezeigt werden. Festivalleiterin Masha Nejadfallah begründet das gewählte Motto „Was ist Zuhause?“ mit den weltweiten Krisen und Kriegen, die für viele Menschen zum Heimatverlust führt. Preise gehen u.a. in die Schweiz (in der Kategorie beste Animation), in den Iran (für den besten Spielfilm), nach Schweden (bester Dokumentarfilm), und nach Großbritannien (Sonderpreis).	TA 26.10., 03.11.2022
Do, 27.10.2022	Grabplatte von Juliane Karwath neu verlegt	Auf Initiative von Astrid und Peter Schenk wird die Grabplatte der Juliane Karwath (1877–1931), die einst vor der Vernichtung gerettet wurde, wieder in der Nähe des Grabes auf dem Hauptfriedhof verlegt. Ein Buch über Annette von Droste-Hülshoff hatte die heute nahezu vergessene Schriftstellerin einst bekannt gemacht; ihr Nachlass wird im Goethe- und Schiller-Archiv aufbewahrt. Wegen ihrer Herkunft aus Straßburg beteiligt sich Dieter Hackmann vom Verein „Weimarer Dreieck“, wegen ihres letzten Wohnsitzes in Oberweimar auch der ehemalige Ortsteilbürgermeister Karlheinz Kraass an der Enthüllung.	TLZ 28.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 28.10.2022	Konferenz zu Nietzsche	Zum Rahmenthema „Sprache im Ausnahmezustand“ lädt die Klassik Stiftung zu einer internationalen Konferenz in das Goethe- und Schiller-Archiv ein. Auf der in englischer Sprache unter dem Titel „Nietzsche and the Genealogies of the ‚New Moralism‘“ stattfindenden Veranstaltung sprechen Wissenschaftler aus drei verschiedenen Kontinenten, unter ihnen Helmut Heit von der Klassik Stiftung Weimar.	TLZ 26.10.2022
So, 30.10.2022	Trauer um Heinz Schäfer	Eigentlich war er Sänger. Doch eine Stimmbänderkrankung mündete für Heinz Schäfer vor Jahrzehnten in eine berufliche Umorientierung, in der er schließlich sein Faible für die Malerei zur Profession machte. In den Dörfern um Weimar und auf Reisen in den Süden Europas oder an die Küsten von Nord- und Ostsee schuf der leidenschaftliche Landschaftsmaler farbenreichen Bilder, inspiriert von französischen Impressionisten; in den letzten Jahren entstanden auch zahlreiche Stillleben. Noch vor Kurzem hatte er seine Werke in der Kunsthalle präsentieren können, nun stirbt Heinz Schäfer unerwartet im Alter von nur 66 Jahren.	TLZ 12., 17.11.2022
So, 30.10.2022	Ehrenbürgerschaftsverleihungen	In einer Festveranstaltung in der „Notenbank“ wird an sechs französische Überlebende des KZ Buchenwald die Ehrenbürgerschaft der Stadt Weimar verliehen. Allerdings kann nur einer von ihnen, der 99-jährige Raymond Renaud (siehe Foto oben), selbst anwesend sein. Die weiteren neuen Ehrenbürger sind Jaques Bloch, Armand Bulwa, Robert Galafrio, Jaques Moalic und Raymond Touraud. Die Ehrungen gehen auf Vorschläge der „Association Française Buchenwald-Dora et Kommandos“ zurück. In seinem Festvortrag widmet sich der Gedenkstättenleiter Jens-Christian Wagner dem Thema „Nach dem Erinnern: neue Wege der Gedenkkultur?“	TLZ 26., 29.10., 01., 02.11.2022, RHK 9/2022, S. 7 Foto: aus RHK 9/2022, S. 7
So, 30.10.2022	Leitungswechsel beim „Rendez-vous mit der Geschichte“	Beim „Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte“ gibt es erneut einen Wechsel in der Leitung: Nora Hilgert hatte nur im vergangenen Jahr die Veranstaltungen organisiert, nun wird sie abgelöst von Andreas Braune, der beim Haus der Weimarer Republik angestellt ist. Er will „die Strahlkraft des Festivals über die Stadt Weimar hinaus erhöhen“ und das Festival auch in anderen Thüringer Städten etablieren, weshalb auch in Jena, Erfurt und Gotha Veranstaltungen stattfinden. Die etwa 20 Veranstaltungen zum diesjährigen Thema „Denkmäler und Erinnerungsorte“ werden von etwa 700 Teilnehmern besucht.	PM Rend. m. d. Ge. 09.08.2022 TA 12.10.2022 TLZ 20., 27.10., 02.11. 2022, RHK 8/2022, S. 28

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 31.10.2022	Montagsdemonstration	Erneut machen sich etwa 700 Menschen bei einer sogenannten Montagsdemonstration ihrem Unmut gegenüber aktuellen politischen Entscheidungen Luft. Rund 65 Personen beteiligen sich an einer parallel stattfindenden Kundgebung unter dem Motto „Montags ohne rechten Schulterschluss“. Lediglich zwei Anzeigen wegen Beleidigungen nahmen Polizisten während der sonst friedlichen Versammlungen auf.	TLZ 02.11.2022
Di, 01.11.2022	Peter Benz wird Präsident der Universität	Die Universitätsversammlung wählt Peter Benz zum neuen Präsidenten der Bauhaus-Universität. Er hat hier Architektur studiert und war dann künstlerischer Mitarbeiter an der Universität. Seit 2006 lebt er in Hongkong und ist dort als Associate Professor an der Academy of Visual Arts an der Hongkong Baptist University tätig. Das Amt des Präsidenten wird er nach der Ernennung durch den Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee voraussichtlich im Laufe des ersten Quartals 2023 antreten.	PM Bauhaus-Uni 01.11.2022
Di, 01.11.2022	Ehrung für Weimarer Alpinisten	Für ihr Projekt „Miteinander hoch hinaus“ erhält die Sektion Weimar des Deutschen Alpenvereins bei einer Festveranstaltung in der Weimarahalle den „Großen Stern des Sports in Silber“.	TLZ 02.11.2022
Di, 01.11.2022	Schließung des Cafés in der Bibliothek	Das vom Studierendenwerk im Roten Schloss (Herzogin Anna Amalia Bibliothek) als Teil der Mensa betriebene Café wird geschlossen, weil die Kundenzahlen zurückgegangen wären, wie es auf einem Aushang heißt. Lange Jahre war dort eine sehr gut besuchte Mittagessenversorgung angeboten worden, die vor allem von Studierenden der Musikhochschule, aber auch von Bibliotheksnutzern gern angenommen wurde. Nachdem diese eingestellt worden war und nur noch kleine Imbisse oder Kaffee ausgegeben wurden, blieben die früheren Gäste tatsächlich aus.	Aushang an der verschlossenen Tür
Di, 01.11.2022	Olga Tokarczuk bei Lesung	Die polnische Literaturnobelpreisträgerin des Jahres 2018 Olga Tokarczuk ist mit ihrer Übersetzerin Lisa Palmes Gast in der Veranstaltungsreihe „Übersetzen! Das Schreiber-Sofa im Bücherkubus“.	TA 03.11.2022
Di, 01.11.2022	„Neonazi-Probleme“?	Auf dem Theaterplatz wird von der Initiative „Migrantifa“ ein Holzpavillon mit dem provokanten Schriftzug „Weimar hat ein Neonazi-Problem“ aufgestellt. Mit dem Ziel, das Gespräch in der Stadtgesellschaft anzuregen, wird darin eine Chronik von Fällen rechter Umtriebe in den vergangenen drei Jahren in Weimar präsentiert. In den folgenden Tagen werden kleine und größere Anschläge auf den Pavillon ausgeübt. Am 11. November gibt es im Mon Ami tatsächlich eine Podiumsdiskussion zum Thema.	TLZ 10., 11.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 03.11.2022	Vorstellung Bertuch-Buch im Stadtmuseum	Kurz vor dem Ende der von Jörg-Jens Riederer und Christian Hecht vorbereiteten Ausstellung „... meine Wohnhäuser und das Landes-Industrie-Comptoir. Zur Architektur- und Nutzungsgeschichte des Bertuchhauses“ stellen ersterer und die Weimarer Fielmann-Filialeiterin Stefanie Zweigelt im Stadtmuseum die nun in Buchform veröffentlichten Inhalte der Präsentation vor. In der von der Fielmann Stiftung ermöglichten Publikation geht es um das Wirken Friedrich Justin Bertuchs, der wegen seines 200. Todestages in diesem Jahr nicht nur bei den Freunden des Stadtmuseums im Bertuchhaus im Fokus des Interesses stand. Das Büchlein ist allerdings erst nach dem Ende der Ausstellung erhältlich.	TA 02.11.2022 TLZ 05.11.2022
Fr, 04.11.2022	10. Playground-Festival	Organisiert von Annegret Fischer, treffen sich bereits zum zehnten Mal Bands im Mon Ami zum „Playground-Festival of Earlymusicfolk“, diesmal unter dem Motto „The Glory of the Kitchen – Kulinarische Musik aus Renaissance, Barock und Folk“. Mit dabei ist u.a. die Band „The Playfords“, die das Festival einst ins Leben rief und nun ein neues, passend Programm vorstellt: „Garlic & Onions“.	TLZ 04., 08.11.2022
Sa, 05.11.2022	Premiere „Der goldene Hahn“	Interessante Parallelen zur Gegenwart ergeben sich mit der Inszenierung der Oper „Der goldene Hahn“ von Nikolai Rimski-Korsakow, die nach einem Märchen von Alexander Puschkin entstand und nun Premiere im DNT feiert. Der Regisseur Stephan Kimmig inszeniert diese märchenhafte Parabel über einen Zaren, dem das eigene Wohlergehen wichtiger ist als sein Volk oder das Schicksal seiner Söhne, als die Geschichte eines überkommenen Herrschers, der an seinem eigenen Herrschaftssystem scheitert.	TLZ 03., 07.11.2022 https://www.nationaltheater-weimar.de/de/programm/stueck-detail.php?SID=3124 (abgerufen 12.07.2023)
Sa, 05.11.2022	Benefiz-Ballabend	In einem gemeinsam von den sechs Weimarer „Service-Clubs“ – den beiden Rotarys, den Lions, Round Table, Soroptimist und Inner Wheel – organisierten Benefiz-Ballabend im Schießhaus werden mehr als 7000 Euro für die Initiative „Mütter in Not“ gesammelt.	TLZ 07.11.2022
So, 06.11.2022	Benefiz-Gala für die Ukraine	Organisiert von dem zum DNT-Ensemble gehörigen, aus Kiew stammenden Opernsänger Oleksandr Pushniak treten verschiedene in ganz Europa tätige Gesangssolisten auf einer Benefiz-Gala für die Ukraine in der Weimarahalle auf, die in ihrem Metier teilweise ganz oben stehen und weltweite Anerkennung besitzen. Unter ihnen sind beispielsweise die Sopranistinnen Oskana Dyka (zuletzt in Rom tätig) und Catherine Foster (momentan in Neapel). Der unter den Titel „Dein ist mein ganzes Herz“ gestellte Nachmittag wird u.a. von der AWO, der Stadtverwaltung und dem DNT unterstützt.	TLZ 26.10., 04., 08.11. 2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 06.11.2022	Demo zur Energiekrise	Einer vom Deutschen Gewerkschaftsbund organisierten Demonstration für solidarische Lösungen bei der Bewältigung der Energiekrise schließen sich etwa 80 Menschen an. Profitgier und das System des Kapitalismus seien die Ursachen für die momentane Situation, so der Tenor von Redebeiträgen.	TLZ 07.11.2022
So, 06.11.2022	Ramón Seliger löst ab Axel Kramme ab	Mit dem Ruhestand von Axel Kramme an der Spitze der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein wird auch eine Veränderung in der Geschäftsführung umgesetzt: Der neue Rektor Ramón Seliger, offiziell seit Beginn des Monats im Amt, ist in derselben nun auch Mitglied. In einem Festgottesdienst wird Kramme von Superintendent Henrich Herbst feierlich verabschiedet und der als Pfarrer in Weimar bereits bestens bekannte Seliger in sein Amt eingeführt. Bei der Übergabe gibt es ein Geschenk: Eine Festschrift mit dem Titel „Diakonie auf der Höhe der Zeit. Erfahrungen und Perspektiven“ würdigen den scheidenden Rektor, der darin selbst in einem Interview auf die vier Jahrzehnte seines Wirkens zurückblickt.	TA 09.11.2022
Mo, 07.11.2022	Weihnachtsbaum schon im November	Noch ist Herbst, doch auf dem Marktplatz wird bereits der Weihnachtsbaum aufgestellt. Die 14 Meter hohe Colorado-Tanne stammt aus einem privaten Vorgarten in Weimar.	TLZ 08.11.2022
Mo, 07.11.2022	Standesamt zieht wieder ins Rathaus	Nach achteinhalb Jahren im Interimsquartier am Herderplatz zieht das Standesamt wieder in das historische Rathaus am Markt ein. Dennoch sollen auch zukünftig weiterhin Trauungen im Gebäude des ehemaligen Wilhelm-Ernst-Gymnasiums möglich sein, womit die Stadt nun also zwei Trausäle unterhält.	TLZ 10.11.2022
Do, 10.11.2022	Kundgebung für das Haus der Frau von Stein	Auf die weiterhin ungeklärte Situation des Hauses der Frau von Stein weisen der Freundeskreis der Galerie „unartig“, der Denkmalverbund Thüringen und der Förderkreis Bauwerkserhaltung in einer Kundgebung unter dem Motto „Stein des Anstoßes“ an dem Bau- und Denkmal hin. Etwa 80 Besucher finden sich ein. Der Architekt und Denkmalpfleger Lutz Krause mahnt, dass lang andauernder Leerstand eines Gebäudes dessen Untergang vorbereite. – Da am Landgericht Erfurt ein Verfahren läuft, von dem sich die Stadt erhofft, das berühmte Haus aus dem Besitz des Spaniers Juan Bofill zurückzuerhalten, kann sich Oberbürgermeister Peter Kleine zum Sachstand nur vage äußern.	TLZ 10.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 11.11.2022	HWC übernimmt Rat- hausschlüssel	Um 11.11 Uhr erstürmt der Handwerker Karneval (HWC) das frisch sanierte Rathaus. Seine Protagonisten hatten wohl nicht damit gerechnet, dass ihnen der Oberbürgermeister im Blaumann entgegentritt – als Handwerker, wie sie im bürgerlichen Leben, aus dem sie gerade entkommen sind, selbst welche sind! Beigeordnete Claudia Kolb stellt sich als „Kollegin vom Facility Management“ vor und Pressesprecher Andy Faupel erscheint als Sachkundiger von der Bauaufsicht. Als HWC-Prinzenpaar nähern sich in Gunter Grobes Kutsche die 22-jährige Sara Eichhorn und der 42-jährige Christian Kütke. Ob das gut geht?	TLZ 10., 12.11.2022
Sa, 12.11.2022	Trauer um Sigrid Lehmstedt	Sie war Musikpädagogin aus Berufung und hat beinahe bis zuletzt unterrichtet. Studiert hatte Sigrid Lehmstedt in Leipzig, entwickelte DDR-weit verbindliche Lehrpläne, baute an der Spezialschule für Musik in Berlin eine Klavierabteilung auf und kam schließlich 1982 nach Weimar, wo sie an der Schule in Belvedere die Leitung der Fachrichtung Klavier übernahm und sich nach 1990 Verdienste um die Förderung des Musikgymnasiums durch einen aktiven Unterstützerverein erwarb. Nach dem Eintritt in den Ruhestand blieb sie an der städtischen Musikschule Ottmar Gerster bzw. Johann Nepomuk Hummel aktiv. Sigrid Lehmstedt, Thüringens dienstälteste Klavierlehrerin, stirbt im Alter von 93 Jahren.	TLZ 16., 19.11.2022
Sa, 12.11.2022	„Scharfe Ecke“ schließt	Hendrik Thormeier, der Wirt der „Scharfen Ecke“, schließt sein Gasthaus ohne Aussicht auf einen Nachfolger. Gesundheitliche Gründe, vor allem aber anhaltender Personalmangel bewogen den 53-Jährigen, sich aus der stressigen Selbstständigkeit zurückzuziehen und nun nach einer Anstellung als Koch zu suchen. Das traditionsreiche Restaurant war in Weimar und darüber hinaus für seine gutbürgerliche Küche, besonders für die Klöße bekannt. Die lebensgroße „Kloßmarie“, Wahrzeichen und Blickfang vor dem Eckhaus an der Geleitstraße, will Thormeier zunächst behalten.	TLZ 11.11.2022
Sa, 12.11.2022	Demonstration für Frau- enrechte im Iran	Rund 180 Menschen finden sich unter dem Motto „Woman Life Freedom“ bei einer Demonstration für Frauenrechte und gegen Gewalt im Iran ein.	TLZ 14.11.2022
Sa, 12.11.2022	Ausstellung in Niedergrunstedt	Im Kunstverein Hofatelier Niedergrunstedt wird eine Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Die Welt ist voller Farben“ eröffnet, die Werke von Vereinsmitgliedern zeigt. Vertreten sind u.a. Joachim und Ute Becker, Erwin Hofstetter, Yasaman Alinezhad Sharivar, Lola Lennertz und Martina Heller.	TLZ 15.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 13.11.2022	Uraufführung Violinkonzert von Ludger Vollmer	In einem Sinfoniekonzert der Staatskapelle erlebt Ludger Vollmers Konzert für Violine, tiefe Streicher, Bläser und Schlagzeug seine Uraufführung. Der für sein Schaffen mit dem Weimarpreis ausgezeichnete Komponist, der mehr als 25 Jahre in der Klassikerstadt gelebt hat und 2018 nach Hamburg gezogen ist, schrieb das Werk im Lockdown 2020 – für ihn eine „bedrückende, bleierne Zeit der Unfreiheit“, über die ihm die kompositorische Arbeit ein Stück weit hinweghalf. Es dirigiert Dominik Beykirch.	TLZ 12.11.2022
Mo, 14.11.2022	Trauer um Sieglinde Platz	Weitgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit stirbt die Kunsthistorikerin Dr. Sieglinde Platz in einem Altenheim in Ettersburg. Seit den 1990er Jahren hatte sie immer wieder mit Beiträgen in Kulturjournalen und Ausstellungen auf Maler der Stadt und der Region aufmerksam gemacht. Vielen in Erinnerung geblieben ist die von ihr kuratierte Ausstellung im Stadtmuseum Weimar mit Werken der vergessenen Malerin Irmgard von Bongé.	TLZ 17.12.2022 Information vom Stadtmuseum Weimar
Mo, 14.11.2022	Demo mit Dialogangebot	650 Menschen nehmen diesmal an dem „Montagsspaziergang“ teil – ein Banner verkündet „Weimar hat die Schnauze voll“ –, weitere 120 kommen zu einer Gegendemonstration unter dem Motto „Engagierte Bürger gegen Rechts“. Eine Besonderheit während der wiederum von großem Polizeieinsatz begleiteten Kundgebung ist, dass die CDU-Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann an einem am Sophienstiftsplatz platzierten Stand den Teilnehmern einen Dialog anbietet. Thema der Gespräche ist vor allem der Ukrainekrieg, weniger die steigenden Energiepreise oder mögliche Hilfen durch die Bundesregierung.	TA 16.11.2022
Mo, 14.11.2022	Ehrung für Feuerwehrleute	Im Festsaal des Rathauses begrüßt Oberbürgermeister Peter Kleine neue Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Wehren und verleiht Brandschutzmedaillen anlässlich von Dienstjubiläen.	RHK 9/2022, S. 23
Di, 15.11.2022	Brand im Landesverwaltungsamt	Im Landesverwaltungsamt bricht ein Feuer aus. Betroffen ist der in Sanierung befindliche südliche Gebäudeteil, dessen Dachbereich mit Folien, Dämmstoffen und einer temporären Holzkonstruktion überdeckt ist, so dass sich die Löscharbeiten stundenlang hinziehen. 80 Feuerwehrleute sind im Einsatz, der Verkehr ist lahmgelegt, schwarze Qualmwolken ziehen nach Norden. Glücklicherweise wird niemand verletzt. Auslöser des Brandes waren Schweißarbeiten im Dachstuhl, so die Ermittlungen der Kriminalpolizei Jena.	TLZ 16., 17.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 16.11.2022	Buch „Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad“	Im „Bauhaus.Atelier“ (Geschwister-Scholl-Straße 8) wird das Buch „Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad“ vorgestellt, das bereits im Sommer 2022 erschienen ist. In ihm werden die Ergebnisse eines mehrjährigen interdisziplinären Forschungsprojektes präsentiert, mit dem Fragen des Wohnens in der Zukunft anhand eines experimentellen Wohnprojektes in der Asbachstraße 32 untersucht wurden. Bei der Buchvorstellung kommen Verena von Beckerath und Barbara Schöning mit Ingrid Breckner und Kaye Geipel ins Gespräch.	PM Bauhaus-Uni 15.11.2022
Mi, 16.11.2022	Teilnachlass von Harald Wenzel-Orf für Buchenwald	Der Förderverein der Gedenkstätte Buchenwald erwirbt einen Teilnachlass des 2018 verstorbenen Weimarer Fotografen Harald Wenzel-Orf, der sich intensiv mit dem „Berg über der Stadt“ – so der Titel eines gemeinsam mit Wulf Kirsten entstandenen Buches – auseinandergesetzt hatte.	TLZ 18.11.2022
Mi, 16.11.2022	Energiesparmaßnahmen im Stadtrat vorgestellt	Der Oberbürgermeister Pater Kleine stellt dem Stadtrat ein Paket von Energiesparmaßnahmen vor, das die Kostenexplosion für die Stadtverwaltung bremsen soll. Dazu gehören die Schließung der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ bis in den April, des kommunalen Kinos im Mon Ami bis Anfang Februar, die Absenkung der Raumtemperaturen in Sporthallen, im Foyer der Weimarahalle und – außerhalb der Unterrichtszeiten – in Schulen, die Abschaltung von Warmwasserboilern in den Toiletten der Verwaltungsdienstgebäude. Leider sei es noch nicht gelungen, auf dem Dach der Weimarahalle eine Photovoltaikanlage zu installieren.	TLZ 19.11.2022
Do, 17.11.2022	Dirk Ehrhardt – Vereinsvorsitzender in Tröbsdorf	Der Ortsverein Tröbsdorf wählt Dirk Ehrhardt zu seinem neuen Vorsitzenden. Als eine der wichtigsten Aufgaben stehen gemeinsam mit dem von Matthias Hopf geleiteten Ortsrat die Erstellung eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes der Festhalle an.	TA 18.11.2022
Fr, 18.11.2022	Aktion der „Letzten Generation“ verhindert	Eine unter dem Namen „Letzte Generation“ auftretende, deutschlandweit aktive, wohl eher lose organisierte Gruppierung zumeist junger Leute versucht seit Monaten, mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen darauf aufmerksam zu machen, dass in Politik und Alltag deutliche Veränderungen vorstattengehen müssen, um den Klimawandel aufzuhalten. Eine nun offensichtlich in Weimar geplante Attacke der Gruppe wird durch die Thüringer Polizei verhindert. In der Vergangenheit waren es auch Kunstwerke, die Ziel von Angriffen der „Letzten Generation“ waren.	TLZ 19.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 18.11.2022	Medienpreis für Annette Ludwig	Im Mainzer Dom erhält die Direktorin Museen der Klassik Stiftung Weimar Annette Ludwig den mit 4000 Euro dotierten Mainzer Medienpreis. Dort hatte sie von 2010 bis 2022 das Gutenberg-Museum geleitet und weithin beachtete Sonderausstellungen auf den Weg gebracht.	TLZ 23.07.2022
Fr, 18.11.2022	Lange Nacht der Wissenschaften	Das Motto der von der Stadt Weimar und dem Kreis Weimarer Land veranstalteten „Lange Nacht der Wissenschaften“ lautet „Wissen.Macht.Zukunft“. Maßgeblich beteiligt sind die Klassik Stiftung, die im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek aktuelle Forschungsprojekte vorstellt, die Bauhaus-Universität mit vier Stationen innerhalb des Weimarer Stadtgebiets sowie die Musikhochschule, die zugleich den 20. Jahrestag der Eröffnung ihres Hochschulzentrums am Horn in der historischen Streichhan-Kaserne (Carl-Alexander-Platz 1) als Lehr- und Forschungsgebäude begeht. Erstmals sind auch die Stadtwerke und die Weimarer Stadtwirtschaft dabei. Unter den privatwirtschaftlichen Unternehmen beteiligen sich die Fa. Glatt Ingenieurtechnik und die Software-Firma Dynardo GmbH. (Siehe Grafik oben)	PM Bauhaus-Uni 11.11.2022, PM HfM 03.11.2022, PM KSW 14.11.2022 RHK 7/2022, S. 20 TLZ 16., 19., 21.11.2022, RHK 8/2022, S. 23 Grafik: PM Bauhaus-Uni 11.11.2022
Fr, 18.11.2022	Uraufführung Oper „Antiliebestrank“	Der ehemalige Weimarer Kompositionsstudent Giordano Bruno do Nascimento (siehe Foto oben links), 1981 in Brasilien geboren, hat erneut ein Musiktheaterwerk geschaffen, das im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami uraufgeführt wird. Regie der Oper „Antiliebestrank“ führt Eszter Johanna Barta. Sie studiert am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena und schrieb auch das Libretto.	PM HfM 11.11.2021 Foto: PM HfM 11.11.2022
Sa, 19.11.2022	Nachwuchsdirektoren am Pult der Staatskapelle	Bei einer Aufführung von Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ wechseln sich fünf Stipendiaten eines Förderprogramms des Deutschen Musikrates für junge Talente im Orchester- und Chordirigieren am Pult der Staatskapelle ab. Sie besuchten einen Dirigierkurs mit Dominik Beykirch, dem Chefdirigenten des DNT, der einst selbst Stipendiat des „Forums Dirigieren“ war.	TLZ 18.11.2022
Sa, 19.11.2022	Auszeichnung für Irmtraut Schmid	Irmtraut Schmid, die Ehrenvorsitzende der SPD in Weimar, wird im Forum Seebach für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement von der Landtagsfraktion der Partei mit dem Hermann-Brill-Preis ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird von dem Landtagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden im Weimarer Stadtrat Thomas Hartung überreicht.	TA 21.11.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 21.11.2022	Diskussion über Haus der darstellenden Künste	Über die Frage, ob ein Produktionshaus der freien darstellenden Künste in Weimar etabliert werden solle, diskutieren im E-Werk Akteure der Kultur- und Theaterszene Thüringens und aus weiteren Bundesländern. Eine vergleichbare Einrichtung wie in Leipzig („Lofft“) als zentraler Treffpunkt für Theatergruppen mit Räumen für Proben, Aufführungen, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Festivals gäbe es in Thüringen bislang nicht. Die Koordination des Vorhabens erfolgt durch eine Projektstelle beim Thüringer Theaterverband, die zunächst Kathrin Schremb innehatte, seit diesem Jahr aber von Emma Wörtmann besetzt ist. Neben Weimar werden derzeit Standorte in Erfurt und Eisenach geprüft.	TLZ 23.11.2022
Di, 22.11.2022	Abbruch Friedrich- Ebert-Straße 9	Der Abriss des in der Gründerzeit erbauten, schon seit Jahren leerstehenden Hauses Friedrich-Ebert-Straße 9, das nach dem Willen der Stadt eigentlich erhalten werden sollte, wird abgeschlossen. Das Unternehmen TW Wohnen aus Jena will einen Neubau mit 19 Eigentumswohnungen errichten.	TLZ 24.11.2022
Di, 22.11.2022	Kinderrechtspreis für Susanne Junkel	Der Kinderrechtspreis wird in diesem Jahr einer Schulleiterin verliehen. Susanne Junkel, Direktorin der Grundschule Schöndorf, arbeite u.a. mit vielen Vereinen zusammen, um der sozial durchwachsenen Schülerinnenschaft überdurchschnittlich viele Angebote zu ermöglichen.	TA 16.11.2022
Di, 22.11.2022	Weihnachtsmarkt mit Silicon- statt Eisbahn	Mit etwa 70 Ständen kann der Weihnachtsmarkt erstmals seit 2019 wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Als einzige Veränderung ist die „Märchenhütte“ auf dem Marktplatz wegen der hohen Energiepreise nicht beheizbar und kann nur draußen als Bühne bespielt werden – wie nun zur Eröffnung mit Oberbürgermeister Peter Kleine, Stadtwerke-Chef Jörn Otto, Zwiebelmarktkönigin Caroline und Weihnachtsmann Gunter Grobe. Der evangelische Pfarrer Hardy Rylke und der katholische Pfarrer Johannes Preis wünschten zuvor eine gesegnete Adventszeit. – Die Eisbahn, die seit Jahren um das Dichterdenkmal auf dem Theaterplatz zu winterlichen Runden auf Kufen einlädt, besteht diesmal nicht aus Eis. Um auch hier die Energie für das Kühltagegregat zu sparen und unabhängiger vom Wetter zu sein, werden erstmals Kunststoffplatten verlegt. Auch in diesem Jahr hatten mutwillige Zerstörungen der in den Hallen im alten EOW-Gelände eingelagerten Buden und anderer Ausstattungen durch Unbekannte die Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes erschwert.	TLZ 17., 19., 23., 26.11. 2022, 07.01.2023, RHK 9/2022, S. 6

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 22.11.2022	Trauer um Lydia Werner	Eigentlich war Lydia Werner Goldschmiedin, doch nach 1990 fand sie als Redakteurin und Lokalreporterin bei der Zeitung ein neues Betätigungsfeld. Zunächst bei der „Tagespost“ in Arnstadt, nach der Übernahme dieser durch die „Thüringische Landeszeitung“ dann in den Redaktionen in den Kreisen Gotha und Weimar, schließlich dauerhaft in Erfurt tätig, war ihr die journalistische Arbeit Herzensangelegenheit. Lydia Werner stirbt im Alter von nur 53 Jahren.	TLZ 29.11.2022
Do, 24.11.2022	„Forum Dialog“ im Rathaus	Erneut lädt Oberbürgermeister Peter Kleine Teilnehmer der Montagsdemonstrationen, Kritiker der Corona-Maßnahmen und weitere besorgte Bürger zu einem „Forum Dialog“ in das Rathaus ein, um zu erfahren, was die Menschen auf die Straßen treibt und was die Stadt leisten kann, um Konflikte zu entspannen. Moderiert von Christian Stadali, nimmt die Vorstellungsrunde der etwa 20 Teilnehmer beinahe die gesamte für das Gespräch angesetzte Zeit in Anspruch, so dass es nicht zu einer tieferen inhaltlichen Debatte kommt.	TLZ 16.11.2022
Do, 24.11.2022	Buchlesung zu Otilie von Goethe	Anlässlich der Ausstellung „Mut zum Chaos – Otilie von Goethe“ liest die Biografin Dagmar von Gersdorff in der Petersen-Bibliothek des Goethe- und Schiller-Archivs aus ihrem 2021 erschienenen Buch „Die Schwiegertochter. Das Leben der Otilie von Goethe“.	PM KSW 23.11.2022
Do, 24.11.2022	Klassik Stiftung wird aus Lotto-Mitteln gefördert	Lotto-Mittel können üblicherweise kleine gemeinnützige Vereine beantragen, um beispielsweise überschaubare kulturelle Projekte umzusetzen. Nun fördert die Thüringer Staatslotterie die millionenschwere Klassik Stiftung Weimar, die damit die Angebote ihres Themenjahrs „Wohnen“ 2023 finanzieren möchte. In einer Pressekonferenz stellen Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz, Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff und Jochen Staschewski, Geschäftsführer der „LOTTO Thüringen“, ihre Pläne im Bauhaus-Museum vor.	PM KSW 22., 24.11.2022
Fr, 25.11.2022	Ausstellung „Ankleidepuppen“	Letztmalig vor ihrem Ruhestand kuratierte die Mitarbeiterin des Stadtmuseums Barbara Engelmann eine Ausstellung, die nun eröffnet wird. Gegenstand der Präsentation ist eine ihr immer besonders lieb gewesene Spielzeug-Gattung aus den Beständen des Museums: „Eine neue sehr artige Erfindung – Ankleidepuppen aus Papier“.	TLZ 22.11., 28.12.2022, RHK 9/2022, S. 23

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 25.11.2022	Premiere „Das kalte Herz“	Inszeniert von Swaantje Lena Kleff, feiert das in der Sagenwelt des Schwarzwaldes angesiedelte Märchen nach Wilhelm Hauff „Das kalte Herz“ als Familienstück für die Adventszeit im DNT Premiere. „Witz hat es, Tempo hat es. Poesie hat es nicht. Es hat seine Tricks, es hat fast gar keinen Zauber“, urteilt Michael Helbing in der Thüringischen Landeszeitung. In der Rolle des Holländer-Michel ist Dascha Trautwein zu erleben.	TLZ 20.04., 24., 28.11. 2022
Sa, 26.11.2022	Medienkunstpreis für Studierende	In der Galerie „Eigenheim“ im Weimarahallenpark findet die Verleihung des Medienkunstpreises der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität statt. Für die besten Abschlussarbeiten im Studiengang Medienkunst / Mediengestaltung werden die Studierenden Fernanda Caicedo, Sandra Rücker und Nik Dommermuth damit geehrt. Der Preis wird bereits zum 14. Mal von der Merkur Bank gestiftet. In der Jury sitzen die Historikerin Susanne Asche, die Museumsdirektorin der Klassik-Stiftung Annette Ludwig, die Regisseurin Susanne Radelhof sowie der Verleger und Galerist Martin Schmitz. (Siehe Foto oben)	PM Bauhaus- Uni 26.11.2022 Foto: PM Bauhaus- Uni 26.11.2022
So, 27.11.2022	Bitumenpfropfen verstopft Kanäle	Etwa 10 Tonnen Bitumen laufen von einem Asphaltmischwerk in der Industriestraße in einen Abwasserkanal, der dadurch vollständig verstopft. Wochenlang ist der Kommunalservice mit der Ortung und Bergung beschäftigt. An einem Tag werden über einen Schacht am Rastenberger Tunnel aus dem Mischwasserkanal allein 1,5 Tonnen der zähen Masse geholt, die sich lavaartig weiterschiebt. Noch bis in den Februar hinein muss der Fußgängertunnel am Bahnhof täglich für mehrere Stunden gesperrt werden, um die Arbeiten zu ermöglichen, am Ende müssen sogar teure Fremdfirmen hinzugezogen werden.	TA 03.12.2022, RHK 10/2022, S. 9, TLZ 04., 27.01., 01.02.2023
Mo, 28.11.2022	Podiumsdiskussion „Puschkin soll bleiben!“	Der Krieg Russlands gegen die Ukraine wirft im Kulturbereich viele Fragen zum Umgang mit russischer Kunst und Kultur auf. So plante die Volkshochschule Weimar eine Ausstellung mit Werken zeitgenössischer russischer Künstler, die sie dann aus politischen Gründen abgesagt wurde. Nun lädt deren Leiter Ulrich Dillmann zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ins Mon Ami ein, in der Thüringens Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff, die Klassikpräsidentin Ulrike Lorenz, Irina Tschistowskaja von der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, die Friedensnobelpreisträgerin und Mitbegründerin von „Memorial“ Irina Scherbakowa und die Historikerin Silke Satjukow unter der Überschrift „Puschkin soll bleiben!“ über das Thema diskutieren.	PM KSW 21.11.2022 TLZ 25., 30.11.2022, RHK 9/2022, S. 29

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 28.11.2022	Montagsspaziergänger greifen Politiker Hartung verbal an	Die Demonstranten eines „Montagsspazierganges“ bewegen sich am Wohnhaus des Weimarer Kommunal- und Landespolitikers Thomas Hartung (SPD) vorbei, um ihn (erneut) persönlich verbal anzugreifen. Hartung hatte in einem Beitrag im Amtsblatt der Stadt Weimar, dem Rathauskurier, unter dem Titel „Die Pflicht zur Gegenrede“ auf mutmaßlich rechtsextreme Strukturen im Kontext der Demonstranten hingewiesen. – In der kommenden Woche wird von zwei Gegendemonstranten, die sich auch schützend vor Hartungs Haus stellen, ein Banner mit der Aufschrift „Man spaziert nicht mit Nazis. Niemals“ gezeigt.	RHK 9/2022, S. 18, TA 03., 07.12.2022
Mi, 30.11.2022	Biografie zu Jutta Hecker	Anlässlich ihres 20.Todestages veröffentlicht der Quartus-Verlag eine Biografie mit dem Titel „Jutta Hecker. Ein Leben für die Weimarer Klassik“, verfasst von Maja Rehbein und Dankmar Bosse.	TLZ 30.11.2022
Mi, 30.11.2022	Trauer um Meinhard von Gerkan	Das Büro des renommierten Architekten Meinhard von Gerkan war 1997 kurzfristig beauftragt worden, nach dem überstürzten Abbruch der denkmalgeschützten alten Weimarahalle einen Neubau zu konzipieren, der sich an der Kubatur des 1932 eingeweihten Gebäudes anlehnen sollte. Das eigentlich mit der Sanierung beauftragte Büro war nach der Entscheidung durch die Stadtverwaltung, einen Abriss des für die klassische Moderne stehenden Denkmals zuzulassen, von ihrem Auftrag zurückgetreten. Mitte 1999, als Weimar den Titel „Kulturstadt Europas“ trug, konnte das neue Kongresszentrum eingeweiht werden. Später geriet Gerkans Büro wegen der Probleme beim Bau des neuen Flughafens Berlin in die Schlagzeilen und wurde so auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Nun stirbt der weltweit aktiv gewesene Architekt im Alter von 87 Jahren.	TA 03.12.2022
Ende November 2022	Eisenwarenhändler Matthias Riediger schließt	Die Tradition eines der ältesten Familienunternehmen Weimars endet: Matthias Riediger schließt das seit 1988 in der Freiligrathstraße ansässige Eisenwarengeschäft, das sein Großvater am Eisfeld 1938 gegründet und sein Vater bis 1998 geführt hatte. Mit dem Eintritt in den Ruhestand gibt der 63-jährige Händler als Vertreter der dritten Generation das Geschäft ohne Nachfolger auf. Bis zuletzt konnte man bei ihm auch die kleinste Schraube noch einzeln kaufen, musste man sich nicht an den Stadtrand in die Baumärkte begeben, wenn es an einem Dübel, einem speziellen Werkzeug oder an einem ohnehin längst aus den Sortimenten verschwundenen Rollschrankschloss fehlte; hier wurde man fündig. Riediger erfragte präzisierende Angaben, griff in die richtige von hunderten Schubladen und nannte einen überraschend niedrigen Preis.	TLZ 22.10.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.12.2022	Gedenken an Julius Wahle	Mit einer Gedenkveranstaltung im Goethe- und Schiller-Archiv wird von Prof. Dr. Jochen Golz an das Schaffen des Literaturwissenschaftlers und Betreuers der ersten Goethe-Gesamtausgabe Julius Wahle, von Dr. Sebastian Schlegel aber auch an sein Verfolgungsschicksal während des Nationalsozialismus erinnert.	PM KSW 28.11.2022
Fr, 02.12.2022	Ausstellung „Das Leben der Objekte“	Erstmals widmet sich damit eine Sonderausstellung in Weimar dezidiert der „materialen Biografie“ von Papierarbeiten aus der frühen Bauhaus-Zeit. Das Bauhaus-Museum zeigt „Das Leben der Objekte. Farbe und Papier am Weimarer Bauhaus“, eine – eher ungewöhnliche – Kooperation mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin. Kuratorin ist Ute Ackermann. (Siehe Bild oben, Mitte)	TA 02.12.2022 TLZ 05.01.2023 Foto: PM KSW 01.12.2022
Fr, 02.12.2022	Ausstellung „25 Masterpieces“	Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Design- und Projektwerkstatt Gaswerk Weimar wird in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ die Ausstellung „25 Masterpieces“ eröffnet, in der Gaswerk-Gründer Hans Peter Großmann mit Stephan von Tresckow, Canan Yilmaz und befreundeten Künstlern auf die Anfänge des sich mittlerweile zu einem sozio-kulturellen Zentrum entwickelten ehemaligen Ateliers zurückblicken.	TLZ 01.12.2022
Sa, 03.12.2022	Ausstellung zur Fotografie in der späten DDR	„An den Rändern taumelt das Glück. Die späte DDR in der Fotografie“ heißt eine Ausstellung im ACC, in der über 350 Fotografien gezeigt werden, ergänzt um Kurzfilme, Fotofeatures, Filmsequenzen, Archivalien, Dias und Super-8-Filme von 37 Fotografen aus fünf Ländern. Sie alle eint der besondere Blick auf die DDR der 1970er und 1980er Jahre. Die Ausstellung wird außerordentlich gut besucht; gegen Ende der Laufzeit werden sogar die Öffnungszeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt.	TA 03.12.2022 TLZ 08., 10.02.2023
Mo, 05.12.2022	Trauer um Thomas Klier	Die Lokalitäten, in die er Einheimische und Touristen einlud, waren bekannter als die dahinterstehende Person: Das Restaurant „Zum Zwiebel“ in der Teichgasse, das Café Frauentor, der „Schwarze Bär“. Auch die gastronomische Versorgung im Deutschen Nationaltheater hatte er fünf Jahre lang verantwortet. Nun stirbt der Gastwirt Thomas Klier im Alter von 67 Jahren.	TLZ 16.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 05.12.2022	Würdigung für Arnold Paulssen	Arnold Paulssen (1864–1942) gilt als Mitbegründer des Freistaats Thüringen. Maßgeblich hatte der Vorsitzender des Staatsministeriums des Freistaates Sachsen-Weimar-Eisenach, der der liberalen Deutschen Demokratischen Partei angehörte, den Zusammenschluss der sieben hier vorhandenen Kleinstaaten nach dem Ersten Weltkrieg vorangetrieben. Nun wird auf Initiative des Weimarer Historikers Christian Faludi von der 2021 gegründeten Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (DEDG, Mainz) eine Gedenktafel an Paulssens ehemaligem Wohnhaus Steubenstraße 48 eingeweiht. Thüringens Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff und Paulssens Urenkel Ottokar Grothen, der den Nachlass des bedeutenden Politikers jetzt dem Landesarchiv Thüringen überlässt, enthüllen die Tafel.	TA 06.12.2022 TLZ 07.12.2022
Mo, 05.12.2022	Würdigung von Ehrenamtlern	Der Oberbürgermeister Peter Kleine empfängt im Rathaus Bürger, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Unter ihnen sind Wolfgang Hezel (Engagement im Philharmonischer Chor), Ulrike Hertel (Integrationskurse), Sabrina Hoffmann (World Cleanup Day), Andrea Mikula (Schöndorfer Sportverein), Sigrid Rosenbaum (HSV Weimar), Siegfried Müller (Tröbsdorf), Jürgen Müller (Mal- und Zeichenschule), Gerhard Diez (Jugendvereinsarbeit Ehringsdorf), des Weiteren die Polizisten Peter Broß und Bastian Leifer (sie haben einen Bürger nach einem Herzinfarkt reanimiert) und die Feuerwehrleute Alexander Liehr, Nina Falck und Enrico Lars Beringer. Auch Hans-Georg Timmler, der Vorsitzende des Hochschulsportvereins, der 2018 in die Schlagzeilen geraten war, nachdem ein Trainer jahrelang sexuellen Missbrauchs von Kindern treiben konnte, ist unter den Geehrten.	TA 03., 23.12.2022, RHK 10/2022, S. 4
Di, 06.12.2022	Auszeichnung für Online-Plattform „Look“	Die Weimarer Stadtplanerin Larisa Pavliuk, der Softwareentwickler Vadim Egorov sowie die Architekten Anne Hartung und Ralf Ludwig werden von der Bundesregierung für ihr Projekt „Look“ als „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ ausgezeichnet. Die Online-Plattform dient der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung, indem verschiedenste Daten zu urbanen Phänomenen und Prozessen visualisiert aufbereitet und dargestellt werden.	TLZ 07.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 07.12.2022	Trauer um Bernhard Hecker	Er war viele Jahrzehnte lang der bekannteste Lokaljournalist Weimar, ist dieser Tätigkeit mit Herzblut nachgegangen und liebte seine Heimatstadt. Seit den 1960er Jahren berichtete er über das Geschehen in der Kreisstadt, wenn immer möglich mit Seitenblicken, versuchte gelegentlich Botschaften zwischen den Zeilen unterzubringen, auf Versorgungsengpässe oder Widersprüche zwischen „offizieller“ Propaganda und realem Leben aufmerksam zu machen. Als nach dem Herbst 1989 ein tatsächlich freies Schreiben möglich wurde, waren ihm die von neuen Chefredakteuren auferlegten Zwänge Anlass, von nun an als freier Autor zu arbeiten. Menschen, die in Kneipen saßen, interessierten ihn genauso wie die Geschichte der Gasthäuser. Seine gesammelten Kolumnen gab er in kleinen Büchlein heraus, wirkte aber auch an dem – hohen Ansprüchen genügenden – „Lexikon zur Stadtgeschichte“ als Autor mit. Bernhard Hecker stirbt im Alter von 83 Jahren in Bad Berka. (Siehe Foto oben)	TLZ 10.12.2022, 28.01., 02.02.2023 Foto: Stadtarchiv
Mi, 07.12.2022	30 Jahre Weimarer Wohnstätte	Die Weimarer Wohnstätte GmbH begeht ihr 30-jähriges Firmenjubiläum; die Industrie- und Handelskammer lässt eine Ehrenurkunde überreichen. Heute beschäftigt das von Udo Carstens geleitete Unternehmen 68 Menschen; im Tochterunternehmen Immobilienservice Weimar GmbH sind nochmals 63 Mitarbeiter tätig. Der Wohnungsbestand ist von 15 000 vor 30 Jahren auf 6400 gesunken, doch gehören heute auch Einrichtungen wie elf Schulen und Sporthallen, das medizinische Versorgungszentrum und das Bürgerzentrum Weimar-West sowie die Obdachlosenunterkunft „Haus Hoffnung“ zu den verwalteten Objekten.	TLZ 20.12.2022, RHK 10/2022, S. 6 f.
Fr, 09.12.2022	Sparkasse zeichnet Ehrenamtler aus	Im Seminargebäude der Weimarahalle werden zum 24. Mal die Bürgerpreise der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land vergeben. Ausgezeichnet werden Menschen, die sich in besonderem Maße für die Belange von anderen einsetzen: Sabine und Rolf Göltzner haben jahrzehntelang in dem Sportverein KGC 66 für den Aufbau und die Betreuung von Gymnastik- und Nordic-Walking-Bereichen gesorgt; Herbert-John Meyer war über ein Jahrzehnt Schatzmeister der Mal- und Zeichenschule, war aber auch bei „Bach in Weimar“ aktiv und gehört dem Ehrensenat der Deutschen Schillerstiftung an; die Studentin Zoé Vettermann wird wegen ihres Engagements u.a. als Jugendtrainerin bei der DLRG und als Kinder- und Jugendbetreuerin im „1. Cheerleader- und Fitnessclub“ in der Kategorie „U 25“ geehrt.	TLZ 10.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 09.12.2022	Wettbewerbspreisträger für die Neukonzeption von Goethes Wohnhaus	Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums werden die Preisträger des von der Klassik Stiftung im Sommer europaweit ausgelobten Architekturwettbewerbs zur denkmalgerechten Instandsetzung und musealen Neukonzeption des „Ensembles Goethe Wohnhaus“ bekanntgegeben. In der ersten Phase hatten sich 49 Büros beteiligt; in der zweiten Verfahrensstufe wurden 14 Einreichungen verzeichnet. Die nun ausgezeichneten Büros sind die RBZ Generalplanungs GmbH aus Dresden, die Bruno Fioretti Marquez GmbH aus Berlin sowie die Bürgerberggemeinschaft Helga Blocksdorf-Architektur und Brenne Architekten GmbH aus Berlin. Der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Volker Staab (Architekt, Berlin) gehörten die Fachpreisrichter Prof. Kirsten Schemel (Architektin, Berlin) und Prof. Thomas Will (Architekt, Dresden), der Sachpreisrichter Holger Reinhardt (Landeskonservator, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege) und seitens der Klassik Stiftung die Präsidentin Ulrike Lorenz, die Projektleiterin Petra Lutz sowie die Abteilungsleiterin für Bau und Denkmalpflege Susanne Dieckmann (Architektin, Weimar) an. Im Januar 2023 sollen die ausgewählten Büros zu Verhandlungsgesprächen eingeladen werden.	TLZ 10.12.2022
Sa, 10.12.2022	Friedensnobelpreis für Irina Scherbakowa	In Oslo nimmt Irina Scherbakowa den Friedensnobelpreis entgegen, welcher der russischen Menschenrechtsorganisation „Memorial“ verliehen wird. Die in Weimar lebende Germanistin und Kulturwissenschaftlerin ist Gründungsmitglied der 2021 zwangsaufgelösten Institution, die sich seit 1989 in Russland der historischen Aufarbeitung politischer Gewaltherrschaft widmete sowie für die Einhaltung der Menschenrechte und für soziale Fürsorge für die Überlebenden des sowjetischen Arbeitslagersystems (Gulag) eintrat.	TA 13.10.2022
Sa, 10.12.2022	Menschenrechtspreise für Irina Scherbakowa und Olga Karatch	Die Stadt Weimar verleiht ihren Menschenrechtspreis an die belarussische Menschenrechts- und Friedensaktivistin Olga Karatch und an Prof. Irina Scherbakowa, Gründungsmitglied von „Memorial“, einer der bedeutendsten Menschenrechtsorganisationen in Russland. Durch Frau Karatchs Initiative wurden über die Organisation „Nash Dom – unser Haus“ Kampagnen zu grundlegenden Menschenrechten, Gleichberechtigung, Kinderrechten, zum Schutz von Menschenrechtsaktivisten und Opfern von Repressionen ins Leben gerufen. Wegen ihres friedlichen Engagements wurde sie unzählige Male verhaftet. – „Memorial“ hatte jahrzehntelang über Repressionen in der ehemaligen Sowjetunion aufgeklärt und für die Menschenrechte und die Stärkung der Zivilgesellschaft im heutigen Russland und in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion gekämpft. Ende Februar 2022 verfügte ein russisches Gericht in letzter Instanz die Auflösung der Organisation. Die Laudatio auf Prof. Scherbakowa, die zeitgleich in Oslo für „Memorial“ den Friedensnobelpreis bekommt, hält Ministerpräsident Bodo Ramelow. Ihre Tochter Elisaveta Scherbakowa nimmt den Menschenrechtspreis stellvertretend entgegen.	TLZ 03.08., 13.10., 30.11., 10., 12.12. 2022, RHK 8/2022, S. 24, RHK 10/2022, S. 4

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 14.12.2022	Trauer um Wulf Kirsten	„Wulf Kirsten inszenierte sich nicht als mutigen Kämpfer und er wusste, dass er das nicht ist. Seine Widerständigkeit gegen den jeweils richtungsgebenden Zeitgeist ist seine stilistische Beharrlichkeit“, heißt es in einem Nachruf auf den Weimarer Dichter, der, obwohl er seit Mitte der 1960er Jahre hier lebte, immer auch Schwierigkeiten hatte mit der Selbstgefälligkeit vieler seiner Mitmenschen, der in Weimar gern zur Schau getragenen Eitelkeit. Gar nicht häufig und eher ungern im Rampenlicht stehend, galt er dennoch als eine Weimarer Institution. Mehr noch: Als zeitgenössischer Dichter war er – selten für einen Schriftsteller mit dem Schaffensschwerpunkt Lyrik – weit überregional bekannt, wovon Übersetzungen in zahlreiche Fremdsprachen zeugen. Aus den Zwängen kleinlicher Vorgaben und den Abhängigkeiten von kleinkarierten Vorgesetzten löste er sich, indem er lange vor dem politischen Umbruch und dem Ende der DDR seine Arbeit als Lektor beim Aufbauverlag aufgab und sich auf das unsichere Terrain als freier Schriftsteller wagte. Mehr als zwei Dutzend Preise erhielt er, genannt seien der Literatur- und Kunstpreis der Stadt Weimar (1983) und der Weimarpreis (1994) – damit war er wohl der einzige Träger dieser von der Stadt Weimar als besonders hohe Ehrung vergebenen Auszeichnung, der sie sowohl vor als auch nach dem politischen Wechsel zwei Mal erhielt –, die Ehrendoktorwürde der Universität Jena (2003), der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung (2005), der Thüringer Literaturpreis (2015). Der Lyriker, Essayist und Herausgeber Wulf Kirsten stirbt im Alter von 88 Jahren.	TLZ 16., 17., 20.12.2022
Fr, 16.12.2022	Goethe und Schiller als Klimaschützer	Angehörige des Bündnisses „Letzte Generation“ für die Erzeugung von mehr öffentlicher Aufmerksamkeit für die Klimaprobleme bereiten in den Morgenstunden eine Aktion vor, bei der Goethe und Schiller auf dem Denkmal die Augen verbunden werden und die beiden Humanisten mit Schärpen bekleidet werden, auf denen Zitate zu lesen sind: „Es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun!“ und „Wer nicht wagt, der darf nichts hoffen“. Die Polizei, sofort von einem humorlosen Zeitgenossen informiert, kommt anbraust, bremst mit quietschenden Reifen kurz nach 5 Uhr am Tatort, verhaftet drei junge Menschen, holt des Weiteren die Feuerwehr, mit deren Hilfe sie die textilen Beweisstücke entfernen und sicherstellen lässt, und findet bei der gründlichen Durchsuchung der Täter – eine weitere Schärpe! Bleibt wachsam, Bürger!	TLZ 17.12.2022
Fr, 16.12.2022	Erstes elektrogetriebenes Teil-Auto	Das in Weimar seit Jahrzehnten aktive Carsharing-Unternehmen „teilAuto“ nimmt erstmals in die Flotte seiner hier stationierten Fahrzeuge eines mit Elektroantrieb auf. Mittlerweile gibt es in Weimar etwa 1300 Nutzer, die sich 42 Autos teilen. Diese stehen auf festen Standorten im ganzen Stadtgebiet. Das E-Auto steht an der Station Am Kirschberg, wo es auch aufgeladen werden kann.	TA 17.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 16.12.2022	Baubeginn für Klinik-Erweiterung	Auf dem Gelände des Sophien- und Hufeland-Klinikums markiert ein symbolischer Spatenstich den Auftakt für den Baubeginn eines neuen Gebäudes, das die Tageskliniken und Institutsambulanzen der Fachgebiete Psychiatrie und Psychosomatik aufnehmen soll. Die Vorgeschichte des Neubaus reicht bis ins Jahr 2009 zurück, als der Förderantrag für die Finanzierung beim Land gestellt wurde, die auch bald zugesagt wurde. Klinik-Geschäftsführer Tomas Kallenbach, Oberbürgermeister Peter Kleine, Architektin Renée Möser, Superintendent Henrich Herbst, Aufsichtsratsvorsitzender Axel Kramme und die Chefärzte Richard Serfling und Thomas Vieweg nehmen die spatenstichunfreundliche klirrende Kälte gern in Kauf angesichts ihrer Freude über das nun endlich sichtbar werdende Projekt. Gesundheitsministerin Heike Werner übt Selbstkritik, spricht von langen Erwägungen zum Standort – und hofft, dass es keine Kostenüberschreitungen geben wird. Die Anwesenden lachen.	TA 17.12.2022
Fr, 16.12.2022	Deutsch-Koreanisches Festival	Ein Deutsch-Koreanisches Musikfestival mit dem Namen „Replay“ gestalten das Weimarer Ensemble „Via Nova“ mit musikalischen Partnern aus Südkorea im „Mon Ami“. Anlass sind der 50. Jahrestag des Abschlusses eines deutsch-koreanischen Kulturabkommens.	TLZ 14.12.2022
Sa, 17.12.2022	60 Jahre Kasseturm	Am 18. Dezember 1962 war im Kasseturm einer der ersten FDJ-Studentenclubs in der DDR eröffnet worden, nun feiert die legendäre Institution ihren 60. Geburtstag. Der offizielle Teil findet im Mon Ami statt – betagte Herren (und Damen auch) nehmen gern auf gepolstertem Gestühl Platz –, doch dann steigt in den dicken Mauern des „Turms“, wie der Club bis heute noch immer gern genannt wird, eine rauschende Party.	TLZ 19.12.2022
Sa, 17.12.2022	Letzte Corona-Impf- stelle schließt	Im Einkaufszentrum Atrium schließt die letzte in Weimar verbliebene Corona-Impfstelle; von nun an werden die Impfungen nur in den Praxen niedergelassener Ärzte verabreicht. Seit Januar 2021, als die Kassenärztliche Vereinigung den Betrieb ihrer erste Impfstelle im Mon Ami mit einem Team um die Ärztin Annette Plaul aufnahm, wurden insgesamt rund 74 000 Impfungen vorgenommen, zieht Impfstellen-Managerin Katja Pfeifer Bilanz. Ärztin Plaul hat auch zum Abschlusstag wieder Dienst, doch kommen lediglich noch 25 Leute. In der zweiten Jahreshälfte 2021 waren es manchmal mehr als 600 täglich gewesen.	TLZ 19.12.2022
Sa, 17.12.2022	Thüringer Eisenbahn- verein erwirbt Straßen- bahn	Im Winter hat das vom Thüringer Eisenbahnverein betriebene Eisenbahnmuseum eigentlich geschlossen. An einem „Sonderöffnungstag“ wird nun allerdings eine Neuerwerbung präsentiert: Eine Tatra-Straßenbahn, die bis vor kurzem als Partywagen in Berlin unterwegs war. In Weimar soll das Unikat nun eventuell als Bar bei Veranstaltungen dienen.	TLZ 19.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 19.12.2022	Trauer um Eberhard Jung	Seit 2011 wird von der Klassik Stiftung jährlich ein Förderpreis an junge Künstlerinnen und Künstler vergeben, bis zum Jahr 2017 durch die Bauhaus Universität begleitet, seit 2018/19 koordiniert und unterstützt durch den Verband Bildender Künstler Thüringen. Das damit verbundene Preisgeld stammt aus der Stiftung Ulla und Eberhard Jung. Das 2007 nach Weimar gezogene Ehepaar einte die Liebe zur Natur und die Affinität zur Kunst; sie verfügten treuhänderisch, mit ihrer Stiftung den künstlerischen Nachwuchs zu fördern. – Der aus Hanau stammende Eberhard Jung stirbt im Alter von 82 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit. (Siehe Foto oben rechts)	PM KSW 23.01.2023 TLZ 04.02.2023 Foto: PM KSW 23.01.2023
Mo, 19.12.2022	Wegesanierungen auf dem historischen Fried- hof	In Fortführung der 2020 begonnenen Maßnahmen konnte nun ein zweiter Bauabschnitt der Wegesanierungen auf dem Friedhof fertiggestellt werden: Der Zugang vom Poseck- schen Garten bis zur Cranachmauer und ein weiterer Abschnitt entlang der Cranach- mauer. Die komplett aus städtischen Mitteln finanzierte Maßnahme hatte einen Umfang von etwa 215 000 Euro.	TLZ 20.12.2022
Di, 20.12.2022	Buchenwald-Förderver- ein und Gedenkstätte vor Gericht	Nachdem dem Förderverein der Gedenkstätte Buchenwald von der von ihr geförderten Institution, der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora, aus finanztechni- schen Gründen – es ging um die Abführung von Mehrwertsteuer an das Finanzamt – un- tersagt worden war, auf dem Gelände weiterhin Führungen anzubieten und sogar Haus- verbot angedroht wurde, wehrte er sich dagegen mit einem Eilantrag vor dem Verwal- tungsgericht Weimar. Nun scheitert dieser Antrag, denn er sei unbegründet, so die Rich- ter. Es stehe im Ermessen der Stiftung, Führungen ohne die Unterstützung Dritter anzu- bieten. Grund für die Kündigung des zwischen Stiftung und Förderverein bestehenden Vertrages seitens der Stiftung sind bald in Kraft tretende Änderungen bei Umsatzsteuer- regeln. – Der Verein war 1996 gegründet worden, um die Stiftung bei Bildungsangeboten zu unterstützen. Nun erlebe man einen „Besucheransturm, der zum Teil unerträglich ge- worden ist“, wird der Gedenkstättenleiter Jens-Christian Wagner zitiert.	TA 02.12.2022 TLZ 21.12.2022
Di, 20.12.2022	Muslimisches Gräberfeld	Auf dem Hauptfriedhof ist auf Wunsch der muslimischen Gemeinde ein muslimisches Grä- berfeld eingerichtet worden, das nach seiner Fertigstellung nun von der Beigeordneten Doktor Claudia Kolb, dem Friedhofsleiter Dirk Eichholtz und dem Grünflächenamtsleiter Marc Friedrich besichtigt wird.	TLZ 21.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.12.2022	Aufnahmekapazitäten für Geflüchtete erschöpft	Die Städte und Kommunen sind mittlerweile überfordert hinsichtlich der Unterbringung von Geflüchteten. Auch in Weimar sieht der Oberbürgermeister Peter Kleine keine Möglichkeiten mehr, 100 weitere Personen, die vom Land Thüringen für die ersten beiden Januarwochen angekündigt worden, mit Wohnraum zu versorgen. Der mit diesen Fragen befasste Krisenstab tagt.	TLZ 21.12.2022
Do, 22.12.2022	Trauer um Günter Schmidt	In den 1990er Jahren hatte er eine gewichtige Stimme im Weimarer Stadtrat, war bis zum Jahr 2000 auch dessen Sitzungsleiter. 2004 ließ sich der CDU-Abgeordnete zur Neuwahl nicht wieder aufstellen, fungierte aber seit 2003 als Vorsitzender der Weimarer Senioren-Union und war bald stellvertretender Landesvorsitzender des Thüringer Gremiums. Nun stirbt der engagierte Weimarer Dr. Günter Schmidt im Alter von 89 Jahren.	TLZ 07., 10. 01.2023
So, 25.12.2022	Ukrainischer Gottesdienst	In der Herz-Jesu-Kirche wird ein Gottesdienst auf Ukrainisch abgehalten, zu dem sich rund 70 Besucher einfinden. Der in der westukrainischen Stadt Lwiw ansässige Pfarrer Andrej Salabaj hält die Messe.	TLZ 27.12.2022
Do, 29.12.2022	Wieder Feuerwerksverkauf, doch Verbot in der Altstadt	Nachdem in den vergangenen zwei Jahren der Verkauf von größerem Silvesterfeuerwerk generell untersagt war, darf nun Pyrotechnik wieder erworben werden. Bestehen bleibt jedoch das Verbot, Feuerwerkskörper der Kategorie 2 in der Altstadt abzubrennen.	TLZ 29.12.2022
Fr, 30.12.2022	Abschied für Inhaberin der Teeboutique	Franziska Beyer hatte 2019 die Teeboutique in der Windischenstraße übernommen, nun gibt sie das Spezialitäten-Geschäft ab. Sie verlässt Weimar, um an der Mecklenburger Seenplatte ein Sommercafé zu eröffnen.	TLZ 30.12.2022
Sa, 31.12.2022	Fleischerei Schnabel schließt	Die Fleischerei Longin Schnabel an der Schwanseestraße, die letzte in der Kernstadt verbliebene Privatfleischerei, schließt. „Der Kostendruck ist so groß geworden, dass es sich einfach nicht mehr lohnt“, sagt der 50-jährige Inhaber Denis Kotte, der Enkel des Geschäftsgründers, der vor 46 Jahren begonnen hatte. Ein auslösender Faktor war die Verpflichtung von Seiten des Finanzamtes, ab Januar neue Registrierkassen betreiben zu müssen – Investitionen um die 20 000 Euro, die einfach nicht zu stemmen sind, aber keinerlei Ertrag bringen. Sowohl Denis Kotte als auch sein Sohn Patrick, der die vierte Fleischer-Generation in der Familie verkörpert und ebenso gern in seinem Beruf arbeitet wie der Vater, werden sich nun feste Anstellungen suchen.	TA 20.12.2022

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 31.12.2022	Copyshop und Blumenladen schließen	Das Haus Schützengasse 16 muss saniert werden. Dies bedeutet das Aus für zwei kleine, hier ansässige Geschäfte. Frank Schmähling, der vor 17 Jahren einen der ersten Copyshops, die 1990 in der Weimarer Innenstadt entstanden waren, übernommen hatte, packt zusammen. Auch das benachbarte, seit 1997 bestehende „Blumenkörbchen“ von Katrin Seyfarth muss geräumt werden. Eigentümerin des Objektes ist die Weimarer Wohnstätte, die durch Zusammenlegung der Räume eine größere Gewerbeinheit schaffen will. Schade.	TLZ 21.12.2022
Sa, 31.12.2022	Silvesterkonzert der Staatskapelle	Das Silvester- und Neujahrskonzert der Staatskapelle Weimar bringt einen Reigen von Melodien mit Werken des „Walzerkönigs“ Johann Strauß – allerdings aus der Perspektive des 1897 geborenen Erich Wolfgang Korngold –, Beethovens 3. Klavierkonzert sowie einige der schönsten Walzer und Polkas aus den Federn der Wiener Strauß-Familie.	PM DNT 28.12.2022
Sa, 31.12.2022	Stimmung, Tanz und Fröhlichkeit	Offensichtlich brauchen die Menschen Feuerwerk und Knallerei – nach zwei Jahren Abstinenz wohl umso mehr. Der Himmel leuchtet, auf den Straßen stinkt es. Sektkorken knallen im Erbenhof, im Palais Schardt und besonders viele im Deutschen Nationaltheater, wo die größte Silvesterparty mit etwa 1250 Gästen steigt. Über den Klassiker „Dinner for One“ ist man wieder und noch immer begeistert, besonders, als Butler James (Krunoslav Šebrek) die für Miss Sophie (Alexander Günther) bestimmten Speisen im Publikum verteilt. Murat Parlak und Band spielen, später legt DJ Timo im DNT-Foyer auf. Vier Uhr morgens, das neue Jahr ist da.	TLZ 02.01.2023